



Basler Biechergugge 1/21

Rezensionen zu Kinder- und Jugendmedien



Liebe Leserin, lieber Leser

Auf dem Basler Jugendbücherschiff werden unter anderem auch immer die in dieser Biechergugge vorgestellten Bücher präsentiert. Das Bücherschiff hätte diesen Januar zum vierzigsten Mal an der Schifflände angelegt, doch Corona hat das verhindert. Glücklicherweise gehört Lesen an sich nicht zu den Risiko-Tätigkeiten! Deshalb hat das Bibliotheksteam des Pädagogischen Zentrums PZ.BS entschieden, dass das Bücherschiff Corona-konform in Form kleiner Flotten in die Schulen fährt: Von März bis Dezember 2021 werden fünf Bücherschiff-Flotten in rund 30 Schulbibliotheken Halt machen und viele, die in dieser Biechergugge vorgestellten Bücher in die Primarschulen bringen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an das Fachzentrum Gestalten PZ.BS, das die wunderschönen Bücherschiffe gestaltet hat, die Sie auf der Titelseite dieser Biechergugge sehen können. Ebenso geht ein grosser Dank an alle Rezensentinnen und Rezensenten, welche aus der Flut der Neuerscheinungen eine lesenswerte Selektion getroffen haben, sowie an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a aus dem Schulhaus Niederholz. Sie haben in dieser Biechergugge je ein Buch gelesen und ihre persönliche Bewertung abgegeben.

Begleitet wird das Bücherschiff immer von Veranstaltungen mit Autorinnen und Autoren, die rege besucht werden. Die direkte Begegnung mit Literaturschaffenden ist eine wertvolle Ergänzung zur meist stillen Lektüre, denn damit erhalten Bücher eine Entstehungsgeschichte und eine andere Relevanz. Gerade auch Lesemuffeln kann so ein anderer Zugang zum Buch ermöglicht werden. Deshalb bringen wir die Veranstaltungen, die sonst auf dem Bücherschiff stattfinden, in Form einer Bücherschiff-Lesewoche an die Schulen. Vom 7. bis 11. Juni werden aus der Region Basel Regi Widmer und Katharina Tanner, aus Zürich Corinne Schrott, Frank Kauffmann und Stephan Sigg und aus Mainz Eymard Toledo Schulklassen in Basel besuchen. Die Autorinnen und Autoren freuen sich darauf, in dieser kulturell zu ruhigen Zeit mit Kindern und Jugendlichen über ihr kulturelles Schaffen zu sprechen und sie in ihre Geschichtenwelten zu entführen.

Viel Vergnügen beim Lesen dieser Biechergugge, ich hoffe, Sie finden in ihr viel Inspirierendes!



Viviane Pescatore Naef
Leiterin Bibliothek PZ.BS

Inhalt

| | |
|---------------------------|-------|
| Vorwort | 3 |
| Bilderbücher | 4–13 |
| Erzählungen 6–9 Jahre | 14–22 |
| Erzählungen 10–16 Jahre | 23–31 |
| Jukibu (gelb) | |
| Rezensionen Schüler/innen | 32–40 |
| Sachbücher 4–9 Jahre | 41–49 |
| Sachbücher 10–16 Jahre | 50–56 |
| Hörbücher | 57 |
| Comics | 58–59 |
| Titelverzeichnis | 60–61 |
| Impressum | 62 |

Bilderbücher

Versteckspiel



Mit niedlichen Tierzeichnungen und fast gänzlich ohne Worte verzaubert Kathrin Schärer in ihrem neuen Bilder- oder besser gesagt Rätselbuch mit ihrem unverkennbaren künstlerischen Talent einmal mehr die Aller kleinsten. In diesem kleinen robusten Pappband ist auf jeder Seite ein Tier abgebildet, hinter dem sich ein weiteres versteckt, wobei stets nur ein Teil davon zu sehen ist. Mal sind es zwei Ohren, dann zwei Füsse oder ein Schwanz. Nun gilt es herauszufinden, wer sich dahinter versteckt. Die weit über die Schweizer Grenzen hinaus bekannte Kinderbuchautorin hat mit herzerwärmenden Bildern ein liebenswertes und für kleine Patschhände überdies handliches Versteckspielbuch kreiert, das die Sprachentwicklung und den Beobachtungssinn spielerisch fördert und ausserdem viel Komik verspricht. Sie versteht es, die Eigenheiten der verschiedenen Tiere und deren ausdrucksstarke Gestik überzeugend darzustellen. Nachdem alle Geheimnisse gelüftet sind, können auf der letzten Seite alle Beteiligten mitsamt ihrem Lieblingsspielzeug glücklich vereint auf einem reizenden Familienbild bewundert werden.

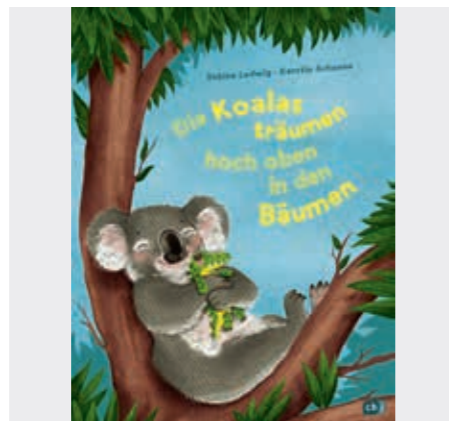
Ab 2 Jahren.

Silvia Zanetti

Was steckt dahinter?

Schärer, Kathrin
Atlantis, 2020
26 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0791-9: CHF 14.90
PZB | SCHA(I)

Tierische Schlafplätze



Wer auf der Suche nach einer stimmungsvollen Gutenachtgeschichte ist, sollte dieses herzerwärmende Bilderbuch zur Hand nehmen. In witziger Reimform erzählt Sabine Ludwig vorerst vom Tagesablauf der verschiedenen Tiere. Auf der folgenden Seite stellt sie darauf deren Einschlafrituale vor. So schläft z. B. der Koalabär oben in den Bäumen, das Krokodil und das Nilpferd hingegen tauchen im Wasser ins Land der Träume. Andere wiederum schlummern im Stehen oder auf Mamas Bauch. Insgesamt können Kinder sieben Tiere in den Schlaf begleiten und werden dabei spontan in die zum Nachsprechen oder Ergänzen inspirierende Geschichte eingebunden. Am Ende liegen die sieben Protagonisten in Kuscheltiere verwandelt gemütlich im Bett des Kindes. Die allerliebsten Illustrationen versprühen viel Humor. Insbesondere lädt die ausdrucksstarke Mimik der Tiere zum Schmunzeln ein, was den Vorlesespass noch steigert. Schon das süsse Cover lässt erahnen, dass hier eine besondere Einschlafgeschichte vorliegt, die Raum für die eigene Fantasie lässt und Kinder zu Gesprächen über ihre persönlichen Schlafrituale anregt.

Ab 3 Jahren.

Silvia Zanetti

Die Koalas träumen hoch oben in den Bäumen

Ludwig, Sabine
Schoene, Kerstin (Ill.)
cbj, 2020
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-570-17778-5: CHF 21.50
PZB | LUDW(d)

Wo thront der Frosch?



Die Katze weist doch tatsächlich dem Frosch einen einfachen Holzklötz zum Sitzen zu. Das kommt gar nicht in Frage, da bekommt der Frosch doch einen Splitter in den Po. Aber alle anderen Sitzgelegenheiten, die der Frosch gern ausprobieren möchte, teilt die Katze einem anderen Tier in Versform zu. Nur wo der Hund bleibt, danach darf er nicht fragen, da hört der Spass auf! Die Kinder werden aufgefordert, die Verse nachzusprechen oder selbst Reime zu finden. Der Illustrator Jim Field hat zu dieser lustigen Reimgeschichte bunte und ausdrucksstarke Bilder gemalt, die die einzelnen Tiere in ihrer Besonderheit hervorheben. So schaut die Katze mit ihren leuchtenden Augen herrisch auf den Frosch hinunter, und der Löwe brüllt grimmig auf dem spitzen Bügeleisen. Da der Text in Versform ist, ist das Übersetzen aus dem Englischen eine knifflige Aufgabe. Geschickt hat die Übersetzerin zusätzliche passende Reimwörter eingefügt. Leider sind einige Verse dennoch etwas holprig und die Reime unrein. Doch das Vorlesen und Mitreimen ist ein höchst vergnüglicher Spass für die ganze Familie.

Ab 3 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Hey Frosch!

Gray, Kes
Jüngert, Pia (Übers.)
Field, Jim (Ill.)
Magellan, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7348-2132-5: CHF 21.50
PZB | GRAY

Meins!



Ein keckes Eichhörnchen entdeckt einen richtig tollen Baum und beschliesst, dass dieser von nun an ihm ganz alleine gehört. Das Eichhörnchen genießt den herrlichen Schatten, den der Baum wirft und die leckeren Nüsse. Teilen möchte es den Baum und seine Annehmlichkeiten auf keinen Fall. So beschliesst es, seinen Baum vor anderen Tieren zu beschützen und trifft diverse Massnahmen. Erst ist es ein Tor, dann ein Lattenzaun und schliesslich sogar eine stetig wachsende, grosse Mauer. Völlig abgeschottet fragt sich das Tierchen nun, ob es ausserhalb seines Bunkers noch einen prächtigeren und besseren Baum gäbe. So eingesperrt ist es auch ganz schön einsam. Ob es mal kurz über seine grosse Mauer guckt? Eine witzige und herrlich überspitzte Geschichte, welche aufzeigt, wie schwierig Teilen sein kann und die Erkenntnis, dass Egoismus ganz schön einsam macht. Die humorvollen Illustrationen von Olivier Tallec unterstreichen den Text wunderbar. Besonders gelungen sind die Augen des Eichhörnchens. An ihnen kann ganz einfach erkannt werden, wie sich das kleine Kerlchen gerade fühlt.

Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Das ist mein Baum

Tallec, Olivier
Kronenberger, Ina (Übers.)
Gerstenberg, 2020
36 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6069-4: CHF 19.50
PZB | TALL(g)

Kirgisische Lebensweise



Djamalias Grosseltern leben in einer Jurte auf einer Weide, umgeben von grasenden Pferden. In der Ferne leuchten die weissen Gipfel der Berge und Gletscher. Der Grossvater hat seine Enkelin mit dem Pferd in ihrem Heimatdorf abgeholt. Sie wird auch sofort gebraucht, denn ein Fohlen hat sich ein Vorderbein verletzt. Djamilia hilft beim Verarzten und sie gibt ihm den Namen Mahabat – Liebe auf Kirgisisch. Das Pferdchen fasst Vertrauen zu dem Mädchen und die beiden werden Freunde. Als Djamilia wieder nach Hause reiten muss, fällt ihr der Abschied schwer. Doch nächstes Jahr kommt sie wieder. Die Autorin und Illustratorin aus Japan hat in ihrer Wahlstadt Paris ohne Unterricht zu zeichnen angefangen. Die Bilder überzeugen in ihrer Genauigkeit mit feinem Strich und luftigen Aquarellfarben. Sie entführen in Djamilias Lebenswelt mit der weiten Landschaft von Kirgistan, geben Details der farbigen Kleidung und Innengestaltung der Jurte wieder und fangen ausdrucksstark Bewegung und Mimik der Figuren und Tiere ein. Ein interessantes Bilderbuch, liebevoll gestaltet.

Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Kleines Pferdchen Mahabat

Ichikawa, Satomil
Weber, Markus (Übers.)
Moritz, 2020
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-394-0: CHF 21.50
PZB | ICHI

Geburtstag mit Happyend



Seit 30 Jahren erfreuen die grünen, stinkigen Olchis mit ihren Knubbelnasen und den drei Hörhörnern Kinder. Im neuen Band möchte der blaue Olchi, dieser pingelige, überpünktliche Angeber, seinen 888. Geburtstag bei der Olchifamilie feiern. Die Erwachsenen wollen das verhindern. Doch den Kindern tut er leid. Also wird aufgeräumt, geputzt und ein Olchi-Menu gekocht, bestehend aus Spaghetti aus rostigem Draht, Suppe aus Matsch mit Gummisohlen und einem Nägel-Auflauf als Dessert. Da der blaue Freund nicht auftaucht, essen sie eben alles alleine auf. Da erscheint der ungeliebte Gast doch noch. Was nun? Spontan laden sie ihn zu einem Rundflug mit dem Drachen Feuerstuhl ein. Das freut ihn riesig, der Geburtstag ist gerettet. Mit unvergleichlichem Sprachwitz und witzigen Bildern begeistert Kinder auch die jüngste Geschichte dieser undefinierbaren Wesen, die längst zu den beliebtesten Kinderbuchfiguren gehören. Um sich mit diesen kleinen Monstern vertraut zu machen, werden ihre gruseligen Vorlieben im Vorsatz des Buches erklärt. Für ABC-Schützen ein heiterer Lektürespas zum Selberlesen.

Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Die Olchis feiern Geburtstag

Reihe: Die Olchis
Dietl, Erhard
Oetinger, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7891-1462-5: CHF 18.90
PZB | DIET(a)

Bilderbücher

Lesen ist mehr als Gold



Das Lieblingstier von Prinzessin Bea ist die Schildkröte Roswitha mit dem vergoldeten Panzer. Roswitha wird darauf aufmerksam gemacht, dass hinten auf dem goldglänzenden Panzer etwas geschrieben sei. Sie kann die Schrift selbst nicht sehen und sucht Hilfe bei den anderen Tieren des Schlosses. Diese können aber alle nicht lesen. Dann geschieht das Unfassbare: Ein Adler krallt sich Roswitha, fliegt mit ihr hoch in die Luft und lässt sie dann fallen. Zum Glück endet der Sturz in den Armen von Bea, die dann das Geheimnis der Schrift lüftet. Da steht: «Falls diese Schildkröte verloren geht: Bitte bei Bea abgeben.» Die fantasievolle Illustration lässt über die Geschichte hinaus viel Spielraum für Entdeckungen. Der Charakter der Tiere, die beim Lesen des Schriftzuges helfen sollten, ist gut dargestellt. Jedes hat eine andere Methode, seine Unfähigkeit zu lesen zu vertuschen. Eine amüsante Geschichte, die vermittelt, wie gut es wäre, wenn alle lesen könnten. Das Buch eignet sich deshalb wunderbar als Motivationshilfe für Leselernende.

Ab 4 Jahren.

Cornelia Schild

Die goldene Schildkröte

Maar, Paul
Muggenthaler, Eva (Ill.)
Oetinger, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7891-2101-2: CHF 21.50
PZB | MAAR(I)

Besondere Begegnung



«Also gut. Dann bleibe ich noch einen Tag bei dir», sagte Annie. «Aber ich werde dich nicht zähmen.» Diese Worte erinnern an Saint-Exupérys kleinen Prinzen, und auch diesmal geht es um die Freundschaft von Mensch und Tier. In knappen, aussagekräftigen Sätzen schildert Nancy Vo die Begegnung des Mädchens Annie mit einem Fuchs, der in Not ist. Sie hilft ihm, und er bleibt in ihrer Nähe. Da braucht sie selbst eines Tages Hilfe. Die wunderschönen Illustrationen der Autorin sind eine Mischung aus Tusche und Wasserfarben und beziehen Zeitungsausschnitte sowie Textilien aus den 1850er- und 1860er-Jahren ein. Sie sind nicht nur schmückendes Beiwerk, sondern geben dem Text noch eine weitere Dimension, z. B. wenn Annie von einer grauhaarigen Frau in rotem Kleid gepflegt wird, deren Schatten einem Fuchs gleicht. Am Ende geht es darum, dass wahre Freundschaft nicht aufrechnet. Das Buch ist für viele Altersstufen geeignet: Kleinere verstehen die Geschichte, Leseanfänger schätzen die Übersichtlichkeit, die Grösseren können sich über Themen wie Hilfe in der Not oder Freundschaft unterhalten. Ein Juwel.

Ab 4 Jahren.

Yvonne Lacher

Ranger

Vo, Nancy
Rosenstein, Richard (Übers.)
Freies Geistesleben, 2020
44 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7725-2932-0: CHF 23.90
PZB | VONA(a)

Herr Bär's Schneefreuden



Nachdem er sich von den Girlitzen, die den Winter im warmen Süden verbringen, verabschiedet hat, fällt Herr Bär in einen tiefen Winterschlaf. Plötzlich wird er von Lärm geweckt. Wütend steht er auf und tritt aus dem Haus. Was er da sieht, macht ihn sprachlos. Alle Tiere im Wald veranstalten eine Schneeballschlacht. Zum ersten Mal in seinem Leben sieht er Schnee und ist hingerissen von dieser glitzernden Pracht. Dieses Glück will er unbedingt mit seinen Vogelfreunden teilen und baut gemeinsam mit den Tieren einen Schneemann, den er per Post in das warme Land abschickt. Die Girlitze freuen sich riesig über das Paket, obwohl der Inhalt sich auf der langen Reise sehr verändert hat. Aber die beiden Freunde machen mit viel Improvisationstalent das Beste daraus. Diese Wintergeschichte, die mit einer witzigen Pointe endet, erzählt mit wenig Text und herzlichen Dialogen eine liebevolle und zugleich spassige Geschichte über Freundschaft und den Wunsch, Freude mit anderen zu teilen. Die minimalistisch gemalten Bilder sind eine Augenweide und versprühen eine wunderschöne Winteratmosphäre.

Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Schneeglück verschenken

Go, Hye Jin
Ten Doornkaat, Hans und Roth, Eva (Übers.)
Atlantis, 2020
38 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0795-7: CHF 24.90
PZB | GOHE

Berührendes Bilderbuch



Wenn der Vater klein ist, ist der Gorilla gross. Und er wächst im Verlauf des Buches. Der Junge braucht nach dem Tod der Mutter einen starken Freund. Es spielt keine Rolle, dass dieser unsichtbar ist. Er ist da, behutsam und tröstend. Mit ihm an seiner Seite kann sich das Kind an all das erinnern, was sie gemeinsam geliebt haben – wie Gänseblümchen pflücken. Der Gorilla sagt: «Die Samen, die ihr gemeinsam gepflanzt habt, sind wie die Liebe deiner Mutter, ein Geschenk, das du immer behältst.» Wunderbare poetische Worte. Worte, die auch dem weinenden Vater Trost sind. Wie schön, dass er seine Gefühle und Bedürftigkeit zeigt. So berührt das symbolstarke Bilderbuch gleich doppelt. Am Ende geht der Junge auf seinen Vater zu und die beiden pflanzen Blumen. Die Bilder sind jetzt heller und der Gorilla wird kleiner, bis er sich langsam entfernt. Eine einzigartig berührende Geschichte, anhand derer sich auch mit kleinen Kindern über Tod und Trauer sprechen lässt.

Ab 4 Jahren.

Marion Hofer

Der Junge und der Gorilla

Kramer, Jackie Azúa
Stratthaus, Bernd (Übers.)
Derby, Cindy (Ill.)
Annette Betz, 2020
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-219-11891-9: CHF 22.90
PZB | KRAM(a)

Entdeckungsreise



Tante Pippa wohnt in ihrer Baumhausvilla mitten in der Stadt und hat einen kleinen roten Bus. Damit unternimmt sie mit Lisa, Emma, Lukas und Benni eine abwechslungsreiche Entdeckungsfahrt. Der Bus fährt sie zum alten Bahnhof, zum Marktplatz, zum Zoo und durch den Stadtverkehr. Sie besuchen die mit altherwürdigen Bänden bestückte Bibliothek, eine Probe in der Oper und bewundern im Museum die Dinosaurierskelette. Doch der rote Bus kann noch mehr. Er lässt sich zum Boot umfunktionieren, das auf dem Fluss durch die Altstadt gleitet, er hat Rotoren und fliegt zum Schloss auf dem Drachenfelsen, wo die Gräfin sie schon erwartet. Die abwechslungsreiche Reise endet auf der Veranda von Tante Pippas Baumhausvilla bei einer Tasse Kakao. Das Buch lebt von den überwältigenden Aquarellbildern. Doris Eisenburger versteht ihr Handwerk. Bekannt geworden durch ihre Musikbilderbücher, schafft sie phantasievolle Bilder mit historischem Ambiente. Darauf mischen sich modernes Leben mit kunstvollen Gebäuden. Sie gleichen einem Wimmelbuch. Wer sich darauf einlässt, kann reizvolle Einzelheiten entdecken.

Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Der kleine rote Bus

in der Stadt
Eisenburger, Doris
Carlsen, 2020
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-51924-5: CHF 22.90
PZB | EISE

Es gibt immer Hoffnung



Der blaue Vogel hat vergessen, wie es ist, zu singen und zu fliegen. Er sitzt alleine im Schatten auf dem untersten Ast eines Baumes. Da fliegt eines Abends ein neuer gelber Vogel in den Wald. Sein Lied bringt allmählich Licht in die Dunkelheit, und nach und nach nimmt der blaue Vogel wieder die Welt um sich herum wahr. In einfachen Sätzen schildert die Autorin, wie es sich anfühlt, von aller Freude und Gesellschaft getrennt zu sein, und was Wärme, Güte und Mitgefühl bewirken können. Eine nachdenklich stimmende und gleichzeitig ermutigende Vorlesegeschichte: Gut geeignet, um Kindern zu helfen, mit dem ernstesten Thema Traurigkeit und Depressionen umzugehen, zeigt sie doch, dass es Hoffnung gibt. Die scherenchnittartigen Illustrationen untermalen die Geschichte. Anfangs sind sie dunkel und farblich reduziert. Mit dem Auftauchen des gelben Vogels kommen immer mehr Farben und runde Formen dazu. Wunderschön, wie sein Singen in glitzernden Tropfen sichtbar wird, die schliesslich mit dem perlenden Gesang des blauen Vogels verschmelzen. Das Buch sei Erzieher/-innen ans Herz gelegt.

Ab 4 Jahren.

Yvonne Lacher

Der blaue Vogel

Teckentrup, Britta
Ars Edition, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3753-6: CHF 22.90
PZB | TECK(m)

Bilderbücher

Papa ist jetzt anders



Nach seiner Hirnverletzung kommt Papa nach langem Spitalaufenthalt nach Hause. Aber er ist nicht mehr derselbe, kann viele Dinge nicht mehr tun, ist vergesslich und spricht kaum. Sogar die schöne Zeichnung, die Mara für ihn gemalt hat, lässt er achtlos liegen. Oft bekommt sie eine Wut auf ihr Schicksal. Durch ihren Nachbarn Sergio, der eine behinderte Tochter hat, lernt sie, mit der neuen Situation umzugehen. Er erzählt ihr von den Silberfunken in den Augen seiner Tochter, und irgendwann entdeckt Mara dieses Glitzern auch in Papas Augen. Dabei wird ihr klar, dass er trotz der Veränderungen ihr Papa bleibt, den sie immer lieben wird. Aus der Sicht eines Kindes schildert Juliana Campos einfühlsam, wie sich das Leben einer Familie nach einer schweren Krankheit verändert und ein Wechselbad der Gefühle zwischen Aggression, Scham und Akzeptanz auslöst. Daniela Costa untermalt die sensible Geschichte mit zarten Bildern, die durch einprägsame Gesichter bestechen. Dieses Buch entstand in Zusammenarbeit mit FRAGILE Suisse, einer Organisation, die Menschen mit einer Hirnverletzung und ihre Angehörigen unterstützt.

Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Silberfunken

Campos, Juliana
Costa, Daniela (Ill.)
Aracari, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-907114-15-5: CHF 18.90
PZB | CAMP(c)

Jahrmarkt mal anders



Wenn der Platzwart kurz vor Mitternacht das Tor zum Jahrmarkt verschliesst und davonfährt, sind sie an der Reihe. Geduldig haben Wildschwein, Fuchs, Bär, Hirsch, Eichhörnchen und Hase in der Dunkelheit gewartet. Nun aber öffnen die Waschbären den Zaun und werfen die Elektronik an. Alle Waldtiere stürzen sich hinein ins Vergnügen. Kettenkarussell, Autoscooter, Achterbahn, der Fuchs gewinnt beim Ringewerfen einen Goldfisch, das Bärenkind schleckt Eis, der Igel spiesst sich einen süssen Vorrat auf die Stacheln. Was für ein wundervolles Buch! Mit Bildern erzählt die italienische Erfolgsillustratorin so viel mehr, als je durch Worte hätte ausgedrückt werden können. Mal ganzseitig, mal in comicähnlichen Panels laden die märchenhaften Bilder zum Entdecken, Eintauchen und Miterzählen ein. Einsteigen ins Gedankenkarussell der 1001-Geschichten. Idee und Konzept stammen vom amerikanischen Autor Gideon Sterrer. Er wuchs in den Wäldern nahe New York auf, wo seine Eltern einen kleinen Zoo betrieben. Eine Bildergeschichte ohne Worte, ein Buch, das man haben muss!

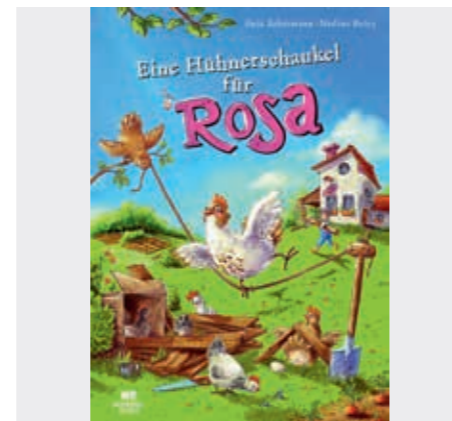
Ab 4 Jahren.

Marion Hofer

Jahrmarkt um Mitternacht

Sterrer, Gideon
Di Giorgio, Mariachiara (Ill.)
Bohem Press, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95939-092-7: CHF 23.50
PZB | STER(c)

Die Schrauben sind weg



Ausgerechnet die Schrauben, welche Hermine fürs Flicken des Dachs ihrer alten Villa braucht, fallen dem Huhn Rosa durch ein Ungeschick in eine Bretterspalte. Nun ist guter Rat teuer, denn Rosa scheut sich davor, es Hermine zu sagen. Als der Postbote ein grosses Paket bringt, scheint Rosa gerettet, denn daraus purzelt eine Tüte mit Schrauben, welche sie Hermine gibt. Doch Lügen haben kurze Beine und alles kommt bald heraus. Rosa hat aber Glück, denn Hermine ist nicht böse auf sie, sondern baut sich flugs anstelle der geplanten Sitzbank eine lustige Schaukel, ohne die Schrauben. Anstatt sich zu ärgern das Beste aus einer schwierigen Situation zu machen, das können kleine Kinder in dieser Geschichte lernen. Den besonderen Pepp geben die Bilder von Nadine Reitz. Kinder tauchen in ein idyllisches Landleben mit einer munteren Hühnerschar ein, aus der die kecke Rosa mit der gutherzigen Hermine heraussticht. Die Geschichte ist lebendig und fröhlich dargestellt, mit vielen liebevoll gemalten Details. Zudem sind kleine, witzige Nebenhandlungen kleiner Tiere zu entdecken.

Ab 4 Jahren.

Beatrice Balint

Eine Hühnerschaukel für Rosa

Ackermann, Anja
Reitz, Nadine (Ill.)
Hummelburg, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7478-0017-1: CHF 23.50
PZB | ACKE(a)

Grosse Erzählkunst



«Mir gefällt, wie sie fast ohne Worte, vor allem mit Bildern, eine aufregende Geschichte erzählt, die voller Spannung und wechselvollen Stimmungen ist», sagt Verleger Herwig Bitsche. Taltal Levi, die Autorin aus Basel zeichnet in ihrem zweiten Bilderbuch ein sehr einsames Kind, um das sich niemand zu kümmern scheint. Die Mutter telefoniert. Der Vater sitzt am Computer. «Manchmal fühle ich mich unsichtbar», sagt es gleich auf der ersten Seite und beschliesst zu gehen. Leise schleicht das Mädchen davon. Ebenso leise macht es auf sich aufmerksam. Doch die Botschaft ist laut und nicht zu überhören. Sie lautet: Manchmal muss man fortgehen, um anzukommen. Das Storyboard entstand bereits während des Studiums an der Luzerner Kunst- und Designschule. Taltal Levi verwendete Aquarellfarbe auf kaltgepresstem Aquarellpapier. Die sich dabei ergebende Struktur verleiht den Bildern Lebendigkeit. Abgerundet und von einem weissen Rahmen umgeben, wirken sie wie eingefangene Momentaufnahmen. Aufeinanderfolgend sind sie grosse Erzählkunst. Das Buch stand auf der Shortlist für den World Illustration Award 2020.

Ab 4 Jahren.

Marion Hofer

Wo ihr mich findet

Levi, Taltal
Martins, Elisa (Übers.)
NordSüd, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10531-9: CHF 19.90
PZB | TALT

Lebendige Bastelfiguren



Bevor der Winter naht, können auf dem Waldboden so manche Schätze der Natur gefunden werden. Mit ein wenig Geduld, Geschick und vor allem viel Fantasie wird aus einer Walnuss ein Nussling und aus einem Tannenzapfen und einer Kastanie ein Waldling. Zauberverwandlungen und witzige Kerlchen entstehen aus den einfachsten Materialien – so geschieht es auch in diesem Buch. Nur, dass die Figuren hier zum Leben erwachen. Die Waldlinge naschen Erdbeeren und bauen gemeinsam mit kleinen Waldtieren Hütten. Doch schon bald gibt es Streit. Zwei der Wesen bekommen sich in die Haare, weil jeder ein Holzbrett für sich beanspruchen möchte. Bei den Waldlingen ist es eben wie bei Menschenkindern auch, sie streiten und ärgern sich gegenseitig, aber kommen doch meist wieder zusammen, vertragen sich und spielen wieder miteinander. Je grösser der Krach war, umso entlastender ist doch auch das Versöhnen danach. Eine unglaublich fantasievolle Geschichte mit sehr schönen und detailreichen Illustrationen, welche direkt dazu animieren in den Wald zu gehen, Waldfundstücke zu suchen, zu basteln und damit zu spielen.

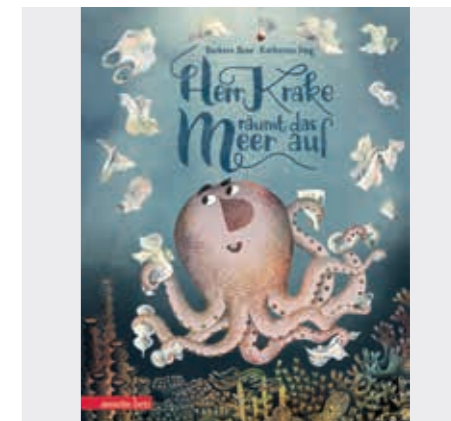
Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Die Waldlinge

Stalder, Maria
Atlantis, 2020
28 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0794-0: CHF 24.90
PZB | STAL(b)

Nie gesehen!



Herr Krake kommt vom Besuch bei den Tiefseefischen zurück. Puh, war das dunkel dort! Sein schimmerndes, farbiges Korallenriff ist da ein ganz anderes Zuhause! Feiern will er nun mit seinen Freunden. Aber wer sind diese neuen Bewohner hier? Fetzenfische die überall herumtreiben. Was erst nach praktischer Festdekoration aussieht, entpuppt sich als grosse Gefahr, denn es ist Plastikmüll von den Überbewohnern. Zurück muss dieser Müll, fantasievoll verändert, aber weg mit ihm! Damit es erst gar nicht zu solcher Verschmutzung kommt, gibt der Autor praktische und sinnvolle Tipps. «Keiner zu klein, ein Korallenriffreiniger zu sein», würde Bob, der Clownfisch reimen. Ein einfacher, anregender Text zum Vor- und Selberlesen. Umweltschutz ohne erhobenen Zeigefinger, aber effizient und mit viel Empathie für Krake, Bob, Tröte und wie die Freunde alle heissen. Die Aquarellzeichnungen sind witzig und überraschend. Sie geben die sphärische Stimmung und Schönheit der Unterwasserwelt eindrücklich wieder. Ein verträumter, charmanter Text, manchmal auch gereimt, fordert zu kreativen Strategien auf.

Ab 4 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Herr Krake räumt das Meer auf

Rose, Barbara
Sieg, Katharina (Ill.)
Annette Betz, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-219-11875-9: CHF 22.90
PZB | ROSE

Bilderbücher

Zarte Farbverbindung



Gefühle in Ölfarben zu packen, diese Kunst beherrscht die österreichische Illustratorin wie keine andere. Die frischgekörtete Trägerin des Kinder- und Jugendbuchpreises der Stadt Wien 2020 macht Warmherzigkeit sichtbar. Sie lässt Herren durch den Park spazieren. Drei auf der einen Seite, drei auf der anderen Seite. Ihre Lebenswelten könnten unterschiedlicher nicht sein. Sie haben keine Gemeinsamkeiten und keine Anknüpfungspunkte. Sie würden sich nie begegnen, wäre da nicht der Sturm der ihnen die Hüte vom Kopf reisst und der Regen, der sie triffen lässt. Das Wetter trifft sie alle gleich. Durch wiederholende Farbgebung schafft Bansch trotz verschiedenster Lebenswelten von Arm und Reich eine zarte Verbindung und wirft ausserdem die Frage auf: Ist es tatsächlich das Geld, das Menschen ausmacht? Dieses Buch eignet sich wunderbar zum Philosophieren und regt an, den kleinen und großen Dingen im Leben auf den Grund zu gehen.
Ab 4 Jahren.

Marion Hofer

Drei Herren

Bansch, Helga
Tyrolia, 2020
26 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7022-3862-9: CHF 24.90
PZB | BANS(p)

Mikas Haustiere



Mikas Vater sitzt am Computer und will ungestört arbeiten. Das ist der Moment für Mika, um zu fragen: «Darf ich ein Haustier haben?» Prompt bekommt Mika Papas Portemonnaie und darf in den Zoos laden. Mika kauft erst eine Maus, doch die versteckt sich. Also besorgt sie einen Hund, um die Maus aufzuspüren. Weil der Hund nicht weiss, wie man das Klo benutzt, braucht es einen Seehund zum Aufpassen. Der will in der Badewanne schwimmen. Damit auch die Maus schwimmen lernt, will Mika Seepferdchen holen, aber die sind ausverkauft. Also nimmt sie einen Brillenpinguin. Am Sonntagmorgen hat Papa endlich Zeit, um mit Mika zum Badensee zu fahren und die Tiere müssen natürlich alle mit ... Wenn Eltern nicht hinschauen, was ihre Sprösslinge machen, kann dies schon Überraschungen bescheren. Sehr vergnüglich geschrieben und mit bunt bebildert lässt das Buch die Betrachtenden in die kindliche Phantasie abtauchen und sie können über den Schrecken des Vaters lachen, der am Sonntagmorgen neben seinem Kind plötzlich eine Runde Zootiere sitzen sieht. Am Schluss jedoch gehen alle fröhlich im See baden.
Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Seepferdchen sind ausverkauft

Gehrman, Katja
Spengler, Constanze (Ill.)
Moritz, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-391-9: CHF 21.50
PZB | SPEN(a)

Bunt tut gut



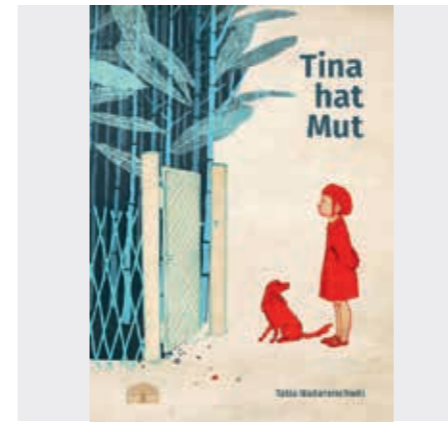
Theo ist anders. Er liebt Kleider und sein Motto lautet: je bunter und schriller desto besser. Klar, dass er überall auffällt, was den anderen Wieseln alles andere als recht ist. Sie nennen Theo ein Problem-Wiesel und wollen ihn loswerden. «Er passt nicht zu uns», sind sie überzeugt. Erst als Theo den Weidewald tatsächlich verlassen hat, merken sie: Ohne ihn ist alles trostlos. Sein Anderssein hat nämlich die Gemeinschaft bereichert und sie bunter und fröhlicher gemacht. Das Bilderbuch ist ein wunderbares Beispiel für Verschiedenartigkeit. Nicht nur wegen der Botschaft «bunt tut gut», die ein klares Plädoyer für Vielfalt und Toleranz ist. Grossartig ist zudem die fürsorgliche Vaterfigur. Papa Wiesel gibt seinem Sohn mit den Worten «mein wunderbarer Theo, du bist perfekt wie du bist» zu verstehen, dass er ihn liebt, wie er ist. Das Schlussbild zeigt alle Wiesel in bunter Kleidung und auch die Umgebung hat sich verwandelt. Die Blumen an den Fenstern blühen, bunte Wäsche hängt an der Leine, der Himmel leuchtet rosa und widerspiegelt geschickt die warme und wohlwollende Stimmung.
Ab 4 Jahren.

Marion Hofer

Theo liebt es bunt

Langley-Swain, Samuel
Sonderegger, Ryan (Ill.);
Sturm, Ursula (Übers.)
Knesebeck, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95728-425-9: CHF 19.50
PZB | LANG(ai)

Mystischer Bambuswald



Tina liebt es, mit ihrem Vater Neues zu entdecken. Als Papa für längere Zeit verreist, schenkt er ihr einen Kreisel. Den soll sie kreiseln lassen und in die Richtung gehen, in die seine Spitze zeigt. So wagt sich Tina zusammen mit ihrem Hund Poppy erstmals in den dunklen Bambuswald hinter dem Haus. Zwischen den dichten Bäumen hören die beiden ein seltsames Pfeifen und finden rätselhafte Zeichnungen. Tina und Poppy folgen der Spur und gelangen schliesslich zu einem Baumhaus, in dem Kosta mit seiner Flöte auf sie wartet. Tina freut sich, einen neuen Freund gefunden zu haben, und der Bambuswald erscheint ihr plötzlich gar nicht mehr so finster. Dieser Erkenntnisprozess spiegelt sich auch in den Illustrationen wieder: Zu Beginn einzig mit roten Farbakzenten versehen, werden die Bilder auf den letzten Seiten immer heller und bunter. Die georgische Autorin behandelt in ihrem aussergewöhnlichen Bilderbuch unter anderem die Themen Furcht, Mut und Freundschaft. Die Geschichte wirkt geheimnisvoll und anders, als wir es von westeuropäischen Kinderbüchern kennen.
Ab 5 Jahren.

Fiona Tondi

Tina hat Mut

Nadareischwili, Tatjana
Gratzfeld, Rachel (Übers.)
Baobab Books, 2020
44 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-907277-04-1: CHF 23.50
PZB | NADA

Ein Bär hat Angst



Man glaubt es kaum, aber der grosse Bär Hoggs ist ein Angsthase und fürchtet sich vor Spinnen und Gespenstern. Poki, das Stinktier, das mutig ist wie zehn Bären, möchte seinem Freund die Angst nehmen. Es nimmt ihn mit zu einem verlassenen Hexenhaus, und tatsächlich darf man dort nicht ängstlich sein, denn es gehen unheimliche Dinge vor sich. Als sie hinter einer verschlossenen Tür ein gefangenes Kaninchen hören, machen sie sich auf, um den Schlüssel zu finden, den ein fliegender Teppich gestohlen hat. Auf dieser Abenteuerreise wird der Bär immer mutiger. So wagt er es auf einen Baum zu klettern, um den fliegenden Teppich herunterzuholen und versucht sogar zu zaubern. Am Ende gelingt es den beiden, das Kaninchen zu befreien. Eine spannende Geschichte über Angst und Mut, der erst wächst, wenn man sich der Aufgabe stellt. Stephanie Dahle hat die Geschichte mit ihren Bildern wortwörtlich zum Leben erweckt. Die Details sind zauberhaft und sie setzt Licht und Schatten in den Bildern so gekonnt ein, dass eine eigentümliche Magie von ihnen ausgeht.
Ab 5 Jahren.

Beatrice Balint

Die zauberhaften Drei – Hoggs und der Bärenmut

Dahle, Stefanie
Arena, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-401-71459-2: CHF 21.50
PZB | DAHL(c)

Traumberuf versus Klischee



Das Wolfsmädchen Isa Grimm will Kapitänin werden. Trotz der Einwände der Eltern reist sie nach Hamburg und heuert als Leichtmatrosin auf einem Schiff an. Nach anfänglichen Bedenken der Schiffsbesatzung, welche mit Isas Seekrankheit bestätigt werden, schafft Isa alle ihr zugewiesenen Aufgaben mit Bravour. Als das Piratenschiff Bramosia in Sicht kommt, beweist Isa grossen Mut und Einfallsreichtum und bewahrt das Schiff Bonni vor einem Piratenüberfall. Dafür ernennt sie der Schiffsführer Habakuk zur Kapitänin. Das Buch räumt gleich mit zwei Klischees auf. Die Wölfin kann Kapitänin werden, auch wenn sie als Landtier nicht aufs Meer gehört. Bewusst werden Gender-Klischees aufgehoben, so führt eine Steuerfrau durch den Sturm. Sprachlich besticht das Buch, und die vielen Fachausdrücke regen zum Nachfragen an. Die Illustration mit Farbstift-Zeichnungen ist einfach, aber sehr ausdrucksstark. Ein Buch, das zum Diskutieren über Traumberufe anregt und nach den Sternen greifen lässt.
Ab 5 Jahren.

Viviane Pescatore

Das ist doch kein Beruf für einen Wolf

Feldmann, Annette
Engelke, Mareike (Ill.)
Tulipan, 2020
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-86429-493-8: CHF 22.90
PZB | FELD(b)

Bilderbücher

Zauberhafte Waldwelten



Was war das gerade? Da war doch was! Ein Rascheln in den Blättern? Ein Knacken, ein Flüstern oder ein Kichern? Ist da nicht gerade etwas vorbeigehuscht? Im Verborgenen, im Dickicht eines wild gewachsenen Waldes leben so manche spezielle Wesen. Noch nie hat sie jemand erblickt und doch leben sie verborgen in den Wäldern überall auf der Welt. In England gibt es beispielsweise Pixies. Dies sind kleine, zierliche Kreaturen, welche gerne Feste feiern, backen und Streiche spielen. In Sibirien ist Leshy der Herr des Waldes. Er kann seine Gestalt beliebig verändern und beschützt alle Tiere und Pflanzen. In diesem wunderbaren Buch versammeln sich zauberhafte Wesen aus aller Welt. Schon mal was von Canotila, Yoshinbo, Jengi oder Kodoma gehört? Unter den Geschöpfen hat es bestimmt auch solche, welche den Lesenden noch fremd sind. Absolutes Highlight sind die besonderen Illustrationen von Malin Neumann. Ganz fein und in gedeckten Farben schaffen diese es, eine Tür in eine geheimnisvolle und unbekannte Welt zu öffnen. Ein bezauberndes und sehr empfehlenswertes Bilderbuch!

Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Trolle, Wichtel, Pixies und WALDWESEN aus aller Welt

Neumann, Malin
Bohem Press, 2020
52 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95939-078-1: CHF 26.50
PZB | NEUM

Allein-zuhause-Kinder



Marika lebt in einem kleinen Dorf in den ukrainischen Bergen. Den ganzen Sommer über sammelt sie Blaubeeren und verkauft diese im nahegelegenen Dorf. Den grössten Teil des Einkommens jedoch steuert die Mutter bei. Sie überweist einmal im Jahr Geld an Marika und ihre Grosseltern. Zwei Mal im Jahr schreibt sie, zum Geburtstag und zu Weihnachten. Vor drei Jahren ist sie nach Italien gegangen, um Arbeit zu finden. Seitdem wächst Marika, wie viele andere zurückgelassene Kinder in den Karpaten, bei den Grosseltern auf. Erwachsene im arbeitsfähigen Alter gibt es hier nicht. Eines Tages entschliessen sich die Kinder, das Geld ihrer Eltern nicht anzunehmen, sondern für ihren allergrössten Wunsch einzusetzen. Leise und poetisch, unkommentiert und wertfrei öffnet sich den Lesenden hier ein trauriges Kapitel der Erfolgsgeschichte der EU-Osterweiterung. Geschätzt weit mehr als eine Million Kinder von Arbeitsmigranten in Mittel- und Südosteuropa wachsen ohne Eltern auf, zerrissen zwischen der Sehnsucht nach den Eltern, der Verpflichtung zur Dankbarkeit und Überforderung. Bilderbuchperle.

Ab 5 Jahren.

Alexandra Mager

Zug der Fische

Black, Yaroslava
Jänichen, Ulrike (Ill.)
Carlsen, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-51197-3: CHF 26.90
PZB | BLAC(b)

Bücherwelten



Stens Grossvater ist gestorben und hat der Familie einen Riesenberg an Büchern hinterlassen. Der Vater möchte diese am liebsten verbrennen, aber Sten wehrt sich dagegen. Auf dem Estrich baut er sich eine Bücherhöhle. Aus einer Kiste, auf die sein Opa in seinem letzten Brief hinwies, springt plötzlich ein Pelzschweinchen. Es frisst Bücher fürs Leben gern und es speichert deren Inhalt. Als Stens Vater und ein Mann, der die Bücher abholen will, auftauchen, versteckt sich der Bücherfresser. «Die sind nicht zu verkaufen. Ich werde sie lesen. Alle!» sagt Sten fest entschlossen. Die Männer ziehen sich zurück und Sten macht es sich mit dem Bücherfresser gemütlich. Die Reise in die Lesewelten kann beginnen: «Abenteuer, Reisen zum Mond und unter die Erde, vergangene Zeiten, versunkene Welten, Geheimnisse, Schätze ...» Welche das sind, verraten manche Buchrücken, die bekannte Klassiker zeigen. Es ist eine Hommage an das Buch, illustriert mit prächtigen Bildern in leuchtenden Farben und nicht die erste gelungene Zusammenarbeit des renommierten Künstlerinnen-Duos.

Ab 5 Jahren.

Denise Racine

Der Bücherfresser

Funke, Cornelia
Swoboda, Annette (Ill.)
Loewe, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7432-0217-7: CHF 19.50
PZB | FUNK(I)

Schweiz-Vietnam retour



Seit knapp 30 Jahren betreibt ein Verein die nach der Inbetriebnahme des Furka-Basistunnels überflüssig gewordene Bergstrecke Oberwald – Realp; jeweils im Sommer fahren Touristenzüge, gezogen von Dampflokomotiven, über die Furka und durch den auf über 2000 Meter gelegenen Scheiteltunnel. Ein paar der dort eingesetzten Dampfloks haben eine aussergewöhnliche Geschichte: In den 1940er Jahren nach Vietnam verkauft, verkehrten sie dort auf einer Urwald-Strecke; nach deren teilweiser Zerstörung im Vietnamkrieg verrotteten die Lokomotiven. 1990 haben sie Vereinsmitglieder ausfindig gemacht und in einer aufwändigen Aktion zurück in die Schweiz gebracht, um sie dort in jahrelanger Freiwilligenarbeit in einen betriebsfähigen Zustand zu versetzen. Diese Begebenheiten werden im Buch kindgerecht präsentiert und in eine völkerverbindende Freundschaftsgeschichte eingebettet. Die Zeichnungen von Annika Svensson, vor allem die Gesichter der Menschen, sind teilweise sehr kitschig und vermutlich Geschmackssache. Dennoch dürfte das Buch gut geeignet sein, um das Göttikind für das Thema Eisenbahn zu begeistern.

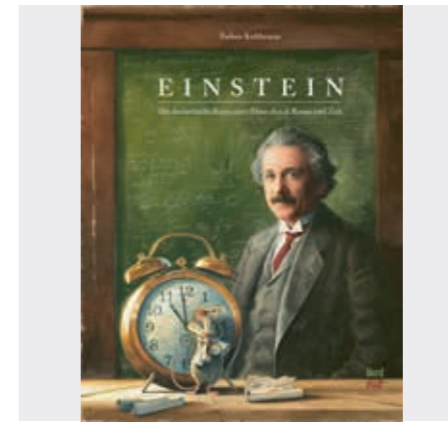
Ab 5 Jahren.

Ralph Pringsheim

Liam, Lara und die Furka-Dampfloks

Kammerecker, Swantje
Svensson, Annika (Ill.)
Baeschlin, 2020
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-85546-362-6: CHF 29.00
PZB | KAMM(e)

Zeit ist relativ



Zu spät! Die kleine Maus hat die Tage am Kalender gezählt, dann die weite Reise in die Schweiz mit dem Zug zurückgelegt und kommt schliesslich einen Tag zu spät zum Käsefest. Was für eine Enttäuschung! Wenn sie doch nur die Zeit zurückdrehen könnte! Aber so viele Uhren sie mit Fleiss zurückstellt, die Zeit verändert sich nicht. Auf der Suche nach einer Antwort führt ihr Weg über ein Uhrengeschäft ins Patentamt von Bern und dort entdeckt sie in einem dicken Buch die Erfindung der Relativitätstheorie von Albert Einstein. Anhand dieser Angaben schreibt sie Formeln auf, rechnet und rechnet. Mit dem Gehäuse eines Weckers baut sie eine Zeitmaschine und landet im Jahre 1905. Sie begegnet einem jungen Mann mit strubbeligem Haar, der über seinen Ideen brütet ... Wie schon seine Vorgängerbände über Lindbergh, Armstrong und Edison erzählt der Illustrator aus der Perspektive der kleinen Maus von einer berühmten Persönlichkeit und deren Erfindung. Die Maus eignet sich als kindliche Identifikationsfigur. Die Aquarellzeichnungen im Retrostil mit Details aus einer vergangenen Zeit ziehen in Bann.

Ab 6 Jahren.

Denise Racine

Einstein

die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit
Kuhlmann, Torben
NordSüd, 2020
118 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10529-6: CHF 28.90
PZB | KUHL(k)

Kinderoper



Struwwelpeter, der böse Friederich, Zappelphilipp oder das traurige Paulinchen sind Figuren, die seit mehr als 150 Jahren weltbekannt sind. Das Original gilt als moralisierend und wenig kindgerecht, doch nun hat Hans Magnus Enzensberger die Verse unserer Zeit angepasst. Der Autor Hoffmann höchstpersönlich führt durch die Szenenfolgen der Kinderoper und macht die Lesenden oder Zuhörenden mit den Figuren bekannt. Dabei tauchen schelmische Abweichungen vom Original auf. Paulinchen brennt nicht wegen Ungehorsam, sondern aus Liebeskummer und wird am Ende wieder auferstehen. Die sechzehn Bilder werden von den Hauptfiguren selbst gespielt, gesungen und auf Instrumenten musikalisch begleitet. Die Rollen sind austauschbar, so dass jedes Kind selbst in verschiedene Rollen schlüpfen und das Geschehen aus verschiedenen Perspektiven erleben kann. Die Illustrationen von Anke Kuhl sind ebenso eine fröhliche Nachempfindung der Originalbilder. So wird Paulinchen nicht von hinten vom Feuer gepackt, sondern versteckt sich hinter dem Feuer, der Fluchtweg ist offen.

Ab 6 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Struwwelpeters Rückkehr

Enzensberger, Hans Magnus
Kuhl, Anke (Ill.)
Carl Hanser, 2020
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-446-26804-3: CHF 23.90
PZB VIII ENZE

Schöne Aussicht



Der kleine Hund muss seine Eltern auf eine Geschäftsreise begleiten. Er wird während des Tages in einem Zimmer eines Luxushotels abgestellt und darf so viel fernsehen, wie er will. Doch das wird bald langweilig. Erst als seine Eltern ihn in einem alten, vergammelten Hotel vergessen, ändert sich alles. Nun kann der kleine Hund seine Fähigkeiten zeigen, und die Angestellten lernen ihre tatsächlichen Stärken kennen. Wie staunen die Eltern über das verwandelte Hotel und ihren Sohn, als sie ihn einige Tage später abholen! Besonders schön sind die collageartigen Illustrationen. Im Retrostil zeigen sie das Innenleben des alten Hotels «Bellevue», wie es an vielen Orten mit schöner Sicht auf See oder Meer stehen könnte. Die Akteure sind alles Hunde, so ist auch die Botschaft «traut Kindern etwas zu, aber vernachlässigt sie über der Arbeit nicht» auf witzige Art vermittelt. Die längeren Textpassagen können beim Erzählen auch gut gekürzt werden, um länger bei den vielen gezeichneten Details zu verweilen und die verschiedenen Stimmungen aufzunehmen, so etwa die Reise im Speiseaufzug. Ab 6 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Grand Hotel Bellevue

Jonas, Hendrik
Tulipan, 2020
56 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-86429-478-5: CHF 23.90
PZB IXa JONA

Mopsa setzt sich durch



Die kleine Maus Mopsa möchte nichts lieber als Schauspielerin werden. Doch vorerst muss sie mit ihrer Familie den ganzen Tag für den fiesen Mäusekönig Tartar Futter ins Rathaus schaffen. Als sie ihm eines Tages die Stirn bietet, schmeisst er sie raus. Nun beginnt ein abenteuerliches Leben in der Stadt. Bald entdeckt sie den Jahrmarkt, lernt Familie Puhonys und deren Wellensittich Bobby kennen und kommt tatsächlich ihrem Traumziel näher. Bis dahin muss sie allerdings noch manche Hürde überspringen. Aber schliesslich ist die Devise von Mopsa: «Immer der Schnauze nach und nie den Mut verlieren!» Diese mäusestarke Geschichte mit turbulenten Szenen und einer geballten Ladung Wortwitz spielt sich vermutlich im 19. Jahrhundert ab, deshalb sind einige Begriffe für Kinder ungewohnt. Untermalt wird der spritzige Text mit niedlichen Illustrationen, die Einblicke in die damalige Zeit schenken. Ein herzerwärmendes Buch zum Mitfiebern und Schmunzeln über Mut und Zusammenhalt, aber auch den Willen, seine Träume zu verwirklichen mit einer toughen, liebenswürdigen Protagonistin und drolligen Figuren. Ab 6 Jahren.

Silvia Zanetti

Mopsa – Eine Maus kommt ganz groß raus

Habersack, Charlotte
Fuchs, Laura (Ill.)
Carlsen, 2020
192 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-65222-5: CHF 23.90
PZB IXa HABE

Tucker will nach Indien



Der schönste Ort für Mika ist ihr Zuhause. Ihre Eltern betreiben einen kleinen Zoo mit Tiger Tucker, Flamingos und Bisons. Der Überlebenskampf, den die Eltern für den Zoo führen, fordert ihnen viel ab. Rundum wird gebaut, ein grosses Einkaufszentrum hält Besucher vom Zoobesuch ab. Und Tucker, die eigentliche Attraktion, versteckt sich in seiner Kiste. Mika fühlt sich von den Eltern vergessen und unbeachtet. Sie will weglaufen, um so die Aufmerksamkeit der Eltern wieder zu erlangen. Dass Tucker sich ihr anschliesst, macht die Sache schwierig und spannend zugleich. Er will nach Indien und Mika gibt vor, den Weg bis ans Meer zu kennen. Auch der Hund Tell will abhauen und sogar die Maus schliesst sich ihnen an und erweist sich als sehr hilfreich im Kampf gegen wilde Hunde und mehr. Dass in ihrer gemeinsamen Zeit auch Lügengeschichten ans Licht kommen, zeigt, wie wichtig Ehrlichkeit und Gespräche sind, um sich wirklich zu verstehen und ernst zu nehmen. Ein Happyend bahnt sich stimmig an und ob Tucker wirklich nach Indien will, wird hier noch nicht verraten. Ab 6 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Tiger im Gepäck

Reihe: Vorlese- und Familienbücher
Allert, Judith
Nasution, Stéffie (Ill.)
Ravensburger, 2020
144 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-36151-9: CHF 20.90
PZB IXa ALLE

Perfektion im Moment



Den Schneeflockensammler gab es wirklich. Wilson Bentley wurde 1865 als Sohn eines Farmers geboren und hatte schon als Kind die Begabung, sich für die kleinsten, scheinbar unwesentlichsten Dinge zu interessieren. Er entdeckte spezielle Formen und Strukturen und zeigte sich besonders fasziniert von der geometrischen Perfektion von Schneeflocken. Um diese Vollkommenheit festzuhalten, hatte er die Idee, diese zu fotografieren. Bentley schuf mit Beharrlichkeit und Akribie ein Lebenswerk, das heute über 5'000 Aufnahmen umfasst. Robert Schneider geht es in seinem biografischen Bilderbuch jedoch nicht um die wissenschaftliche Leistung des verkannten Pioniers der Flockenfotografie, sondern um dessen Entdeckungsgeist und die Kunst, selbstvergessen in Betrachtung versunken zu sein. In kindgerechter Sprache hält der Erfolgsautor (von «Schlafes Bruder») diese einzigartigen Momente des Glücks fest. Wunderbar illustriert mit Collage-, Schablonen-, Spritz- und Stifttechnik. Ab 6 Jahren.

Marion Hofer

Der Schneeflockensammler

Schneider, Robert
Wolfsgruber, Linda (Ill.)
Jungbrunnen, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7026-5946-2: CHF 23.90
PZB III SCHN

Piratenträume



Koch in der Piratenkombüse, Schiffsjunge unter Piraten und ein Wikingerjunge, der mit zur See möchte – drei spannende Erzählungen in rot-blauer Silbenschrift lassen Leseanfänger in die Welt der Piraten eintauchen und davon träumen. Dafür sorgen unter anderem auch die vielen stimmungsvollen, ausdrucksstarken Zeichnungen, die nicht nur einen Teil der Handlung widerspiegeln, sondern auch die Protagonisten aufs Trefflichste vorstellen. Unterbrochen wird die Lektüre immer wieder durch Leserätsel und Infoseiten, welche die Lesekinder einerseits zum Dranbleiben motivieren, ihnen jedoch auch etwas Entspannung und zusätzliches Wissen ermöglichen: Drachenboote, die Runenschrift, Portraits berühmter Piraten, der Aufbau eines Piratenschiffs, das sind die Themen, auf welche dabei näher eingegangen wird. Den Abschluss des Buches bildet dann, wie gewohnt, ein Elternbrief. Dieser informiert allgemein über den Leseerwerb, bietet jedoch auch Hilfestellung für die Unterstützung der ABC-Schützen an. Ein Thema, ein Buchtitel und ein Cover, welche Lust auf Lesen machen. Lesepiraten ahoi! Ab 6 Jahren.

Christin Barmet

Die spannendsten Piraten-Silben-Geschichten

Reihe: Lesemaus zum Lesenlernen.
Holtei, Christa; Rudel, Imke
Vohwinkel, Astrid (Ill.)
Carlsen, 2020
84 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-06646-6: CHF 7.90
PZB II SPAN(a)

Im Regenwald gelandet



Eigentlich sollte Rille, ein besonders seltener Berggorilla, mit dem Flugzeug vom Zoo Leipzig in den Zoo von Buenos Aires gebracht werden. Doch beim Transport geht etwas schief, und das Flugzeug muss aus unerklärlichen Gründen im brasilianischen Regenwald notlanden. Und da steht nun die Transportkiste von Rille alleine im Dschungel. Ganz schön unheimlich, aber zum Glück hat der Gorilla sein Kuschtier Mr. Gibbs dabei. Unterdessen versammeln sich vor der Holzkiste einige neugierige, tierische Waldbewohner. Sie rätseln über den Inhalt der Kiste. Das Wesen, das da im Inneren sitzt, antwortet ihnen sogar. Als die Regenwaldtiere die Kiste schliesslich öffnen, staunt der Gorilla nicht schlecht. So ein schönes Zoogehege hat er noch nie gesehen! Da Rille das Leben in freier Wildbahn gar nicht kennt, ergeben sich im Laufe des Buches so einige witzige Unterhaltungen, aber auch Missverständnisse. Gar nicht gut findet Rille im Dschungel, dass er sich sein Futter von nun an selber besorgen muss. Eine sehr humorvolle und warmherzige Geschichte zum Vorlesen mit passenden, witzigen Illustrationen. Ab 6 Jahren.

Melanie Neukom

Rille – Die Dschungelfreunde sind los!

Reihe: Rille, Bd. 1
Krämer, Fee
Renger, Nikolai (Ill.)
Thienemann-Esslinger, 2020
112 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-480-23570-4: CHF 19.50
PZB IXa KRAE:1

Erzählungen 6–9 Jahre

Und sie nisten sich ein



Herr und Frau Grunz freuen sich auf ihre Reise ans Meer. Kaum sind sie aus dem Haus, erscheinen neue Bewohner: Herr und Frau Keiler! Das Wildschweinpärchen hat das Schloss geknackt, schlüpft in die Hausschuhe und macht es sich bequem. Innert kürzester Zeit veranstalten die beiden ein Chaos. Berge von Geschirr türmen sich in der Küche. Beim Kochen gibt es eine Sauerei. Weder das Cello, den Computer noch das Ölbild verschonen die beiden. Am Schluss wird in Keilerscher Manier aufgeräumt. Herr Keiler wischt dreckiges Geschirr, Zeitung, Blumentopf und anderes mit dem Teppich unter die Kommode. So, erledigt! Sie löschen das Licht und verlassen das Haus. Dann kommt Ehepaar Grunz heim und traut seinen Augen nicht. Wer war denn das? Tja, wir wissen Bescheid, aber sie müssen es sich anhand der Spuren zusammenreimen. Eine Geschichte für Erstlesende, die auch Erwachsenen beim Vorlesen Vergnügen bereiten wird. Die Kleinen freuen sich bestimmt an der Unverfrorenheit, mit der die Wildschweine sich breitmachen und Dinge tun, die man nicht darf. Und die Grossen? Genauso!
Ab 7 Jahren.

Denise Racine

Die Keilers machen sich breit

Reihe: Lust auf Lesen
Keller, Alice
Truttero, Veronica (Ill.) Süßbrich, Julia (Übers.)
Beltz & Gelberg, 2020
66 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75819-4: CHF 14.90
PZB II KELL(a)

Fehler passieren allen



Opa und Oma kommen wie immer in den Sommerferien zum Aufpassen. Nur, wer soll da wohl auf wen aufpassen? Im ersten Band von Marc-Uwe Kling hatte Oma das Internet lahmgelegt, dieses Mal passiert Opa ein Malheur. Er stellt den neuen, eleganten Retro-Wasserkocher auf den Herd, wie er es auch mit seinem Kocher vor 30 Jahren getan hatte. Diesen modernen hätte er allerdings nur einstecken dürfen! Der Plastikboden des Kochers schmilzt und zieht Fäden. Ein beissender Gestank verpestet das ganze Haus alarmiert die ganze Familie. Doch auch die anderen Familienmitglieder sind nicht ohne Fehler. Nach und nach kommen ihre Missgeschicke heraus. Da das Haus im Moment unbewohnbar ist, gibt es einen vergnüglichen Abend im Garten mit Pizzaessen, Tischtennispielen und Campen. Das Buch ist kurzweilig zu lesen und lässt einen bei vielen Passagen schmunzeln. Dazu tragen auch die vielen witzigen, farbenfrohen Illustrationen von Astrid Henn bei. Dank grossem Schriftbild und übersichtlichen Textportionen ist das Buch bereits für geübte Leseanfänger geeignet.
Ab 7 Jahren.

Christine Günthardt

Der Tag, an dem der Opa den Wasserkocher auf den Herd gestellt hat

Kling, Marc-Uwe
Henn, Astrid (Ill.)
Carlsen, 2020
58 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-51930-6: CHF 18.50
PZB III KLIN

Lost and Found



Haben Sie auch schon mal ein Buch in den Rückgabekasten der Bibliothek geworfen, das gar nicht von dort war? Ähnliches passiert der Mutter von Louis. Aber der Reihe nach: Bison Anton ist der mutige Held aus dem Lieblingsbilderbuch des kleinen Louis, das vor seinem Vater bereits sein Grossvater besass. Louis und Anton sind beste Freunde und ergänzen sich wie Topf und Deckel. Als die Mutter das Buch eines Tages versehentlich mit anderen Büchern in den Rückgabekasten der Bibliothek wirft, fällt Anton aus dem Buch heraus. Nach und nach lernt er die Bibliothek und auch Bibliothekarin Nicole kennen, die im Schmerz über den Verlust seines besten Freundes schnell Antons engste Vertraute wird. Das Warten auf Louis nimmt kein Ende. Mit diesem Buch erobert die Autorin nicht nur die Herzen aller phantasievollen Leseratten im Nu, alle Bibliothekar/-innen der Welt werden bei der Lektüre dahinschmelzen wie Zitronen-Gurkeneis in der Sonne. Wunder schön, kindgerecht illustriert – achten Sie auf die Zeichnung der Bücherregale! Für Erstleserinnen, Vorleser und alle, die sich gerne in Büchern verlieren.
Ab 7 Jahren.

Alexandra Mager

Anton das Bison

Beauchesne, Lou
Chappell, Kate (Ill.)
Carlsen, 2020
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-55396-6: CHF 13.50
PZB II BEAU

Mutiger, als du glaubst



In der Nacht verwandelt sich Kittys Mutter in eine Superheldin: Sie kann mit Katzen sprechen, über Dächer balancieren und ausgezeichnet sehen und hören. Auch Kitty verfügt über diese Superkräfte, doch bis anhin musste sie noch nie davon Gebrauch machen. Bis eines Nachts ein Kater an ihrem Fenster auftaucht und dringend ihre Hilfe braucht. Gemeinsam mit Figaro macht sich Kitty auf den Weg, ein kleines Kätzchen auf dem Uhrenturm zu retten. Obwohl sie selbst Angst hat, trifft sie unterwegs weitere neue Freunde, die sie bei ihrer ersten Mission unterstützen und anspornen. Die Geschichte zeigt auf, dass Kinder oft mutiger sind, als sie denken, wenn sie sich trauen, über ihren eigenen Schatten zu springen. Die katzenartigen Superheldenkräfte der Protagonistin regen beim Lesen die Fantasie an, gleichzeitig unterstützen die liebevoll gestalteten Illustrationen das Verständnis. Die grosse Schrift und die Unterteilung in mehrere Kapitel eignen sich ausgezeichnet für Leseanfängerinnen und -anfänger und für alle, die Katzen lieben. Kittys Abenteuer eignet sich auch zum Vorlesen.
Ab 7 Jahren.

Fiona Tondi

Kitty – Mission im Mondschein

Reihe: Kitty
Harrison, Paula
Mannchen, Nadine (Übers.)
Løvlie, Jenny (Ill.)
Loewe, 2020
100 Seiten: Illustrationen
978-3-7432-0680-9: CHF 13.50
PZB II HARR: 1

Beste Oma der Welt!



Fanny lebt mit ihrer Mutter und Grossmutter in einem chaotischen aber warmherzigen Frauenhaushalt. Am allerliebsten veranstalten die drei einen Wettkampftag in Disziplinen wie Rückwärtsrennen, Balancieren, Stillsein oder Turmbauen. Dabei tritt Fanny gegen ihre Mutter an und Oma ist die nicht immer ganz unparteiische Schiedsrichterin, welche auch mal mit einem erfundenen Drachen den Wettbewerb beeinflusst. Auch Fanny und ihre Mutter greifen in die Trickkiste. Schummeln ist zwar nicht erlaubt, aber ein Versuch lohnt sich vielleicht doch? Am Schluss ist klar: Fanny ist die Beste! Die Geschichte ist lustig und macht gute Laune. Fanny plaudert unbekümmert über den Familienalltag voller skurriler Einfälle und verrückter Ideen. Die Wettbewerbe regen zum Nachahmen an. Dass gewinnen cool ist, verlieren aber auch dazugehört, wird ganz nebenbei vermittelt. Eine Oma, wie Fanny sie hat, wünscht man jedem Kind. Einfache, aber aussagekräftige Zeichnungen unterstreichen die warmherzige und unbeschwerte Geschichte. Zum Selberlesen für Kinder ab der 2. Klasse oder als lustiges Vorlesebuch.
Ab 7 Jahren.

Viviane Pescatore

Fanny ist die Beste

Ohlsson, Sara
Buchinger, Friederike (Übers.)
Bauer, Jutta (Ill.)
Moritz, 2020
104 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-397-1: CHF 17.50
PZB II OHLS

Hau bloss ab!



Dachs hat eine Leidenschaft. Er betreibt Steineforschung. Dafür darf er im Haus von Tante Lula wohnen, allein – bis Stinktief vor der Tür steht. Es hat die Erlaubnis der Tante, mit Dachs zusammen zu wohnen. Ob das gut geht? Dachs möchte das Stinktief gern wieder loswerden. Auch wenn es ganz nett ist, auch wenn es gut kocht. Aber es stört bei der wichtigen Steineforschung. Und erst recht, als es noch die Hühner ins Haus holt, um sie vor dem Wiesel zu schützen. Dachs lässt die schlimmsten Beschimpfungen los. Das hält auch kein gutmütiges Stinktief aus. Es geht. Da merkt Dachs, was er ange richtet hat und es tut ihm bitter leid. Er sucht nach dem Freund. Nicht nur Kinder können sich in die Situation einfühlen, wenn es darum geht, Raum mit jemand Neuem zu teilen. Dabei stellt sich noch heraus, dass Dachs sich das Elend durch seinen Egoismus selber eingebrockt hat. Ein absolut realistisches Szenario! Humorvoll und zutiefst menschlich beschreibt die Autorin diese Begegnung zweier unterschiedlicher Wesen. Die Schwarz-Weiss-Bilder des renommierten kanadischen Künstlers passen stimmungsvoll dazu.
Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Dachs und Stinktief

Timberlake, Amy
Klassen, Jon (Ill.); Gutzschhahn, Uwe-Michael (Übers.)
cbj, 2020
139 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-570-17722-8: CHF 23.90
PZB XIa TIMB

Erzählungen 6–9 Jahre

Hütemensch gesucht



Familie Streuner, bestehend aus Mama Scarlett, Papa Streun und den Kindern Elvis, Daisy und Chicko, lebt in einem Fuchsbau am Stadtrand. Dort ist es gemütlich, und es gibt jede Menge Müll und Obst zu fressen. Solange, bis die Wildschweine Brombeer und Krauti samt Anhang die Familie vertreiben wollen, denn sie dulden niemanden, der sich unschweinish benimmt. Nun sucht Familie Streuner einen Hütemenschen, der sie vor den Wildschweinen, die ja Angst vor Menschen haben, beschützt. Aber wo findet man den Richtigen, den man an die Leine nehmen kann? Sie haben Glück und können das Herz eines Bananen essenden Joggers erobern, den sie alsdann Banano nennen, und gewinnen einen Freund fürs Leben. Mit viel Sprachwitz, Situations- und Verwechslungskomik beschreibt diese köstliche Geschichte zum Vorlesen oder für geübte Lesende zum Selberlesen das Verhalten von Menschen aus der Sicht der Hunde. Natürlich haben die Streuners keine Ahnung von dieser Spezies und betiteln Socken als Hufeisen oder Bananos Bart als Fell. Die urkomischen Bilder ergänzen den gewitzten Text grandios und bereiten tierischen Spass.
Ab 8 Jahren.

Silvia Zanetti

Familie Streuner sucht einen Menschen

Tielmann, Christian
Töpperwien, Meike (Ill.)
Carlsen, 2020
127 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-55166-5: CHF 17.90
PZB XIa TIEL

Die Schule brennt!



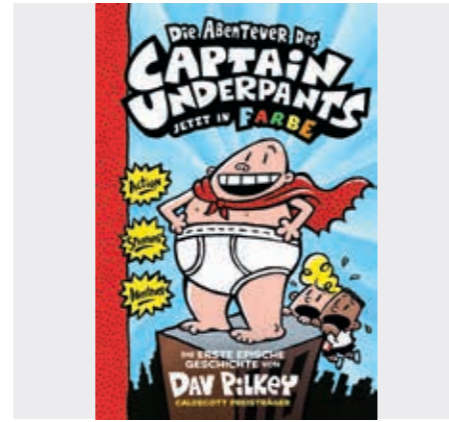
Was nach langem Schulfrei tönt, stellt sich als ernste Angelegenheit heraus. Nach dem Brand der Schule werden alle Kinder auf andere Schulen verteilt. Mila kommt als Einzige in die im Wald versteckte Schule Wiesenfels. Mila ist eine grosse Tierliebhaberin. Sie versteht sich wunderbar mit ihnen, und wie es scheint, diese sich auch mit ihr. Was nun von aussen wie eine normale Schule aussieht, ist in Wirklichkeit eine Fabeltierschutzstation. Verschiedenste Fabeltiere und auch Fabelmenschen finden hier ein schützendes Zuhause. Fabeltierforscher erforschen und beschützen sie. Weshalb gerade Mila zu ihnen gelangen konnte, wird in dieser fantasievollen und sehr spannenden Geschichte erzählt. Ob Milas verschwundener Vater auch ein solcher Forscher war und sie deshalb mit allen diesen Wesen kommunizieren konnte? Fragen über Fragen, auf die Mila im Lauf der Geschichte Antworten findet. Dabei erlebt sie Abenteuer und schliesst echte Freundschaften. Die ausdrucksvollen Illustrationen lassen uns den ganzen Zauber dieser magischen Welt bildlich erfahren. Ein Zurück zur normalen Schule? Unmöglich, ist ja klar!
Ab 8 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Mila und die geheime Schule

Heute schon ein Fabeltier gestreichelt?
Bd. 1
Mann, Miriam
Ceccarelli, Simona (Ill.)
Dressler, 2020
186 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-7915-0112-3: CHF 21.50
PZB III MANN(d): 1

Unterhosen in Farbe



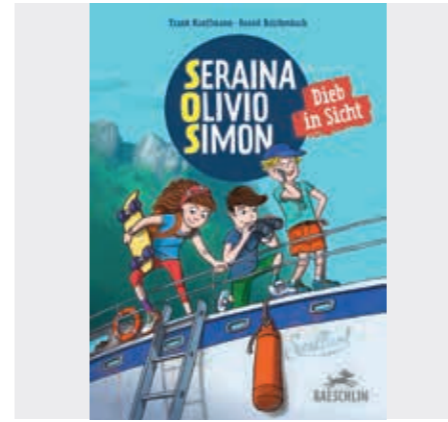
Dav Pilkey gilt in den USA als Kultautor. Niemand bringt mehr Kinder zum Lesen, niemand trifft den Kinderhumor besser als er. Dabei wollte er einfach so viel wie möglich von seiner eigenen Kindheit und Schulzeit zwischen die Buchdeckel bringen – vermutlich sein Erfolgsrezept. Klassenclown Pilkey litt als Kind an ADHS, Dyslexie und war verhaltensauffällig. UND er liebte es, sich Geschichten auszudenken und diese in Comics und Daumenkinos zu illustrieren. Die hier endlich in Farbe vorliegende erste epische Geschichte des bekannten Superheldencomics um die beiden Zweitklässler George und Harold schrieb der Autor bereits zu Collegezeiten. In Band eins geht es um die Geburtsstunde Captain Underpants alias Schulleiter Krupp. Der ertappt die beiden Jungs bei einem ihrer vielen Streiche und erpresst sie nun mit dem Videobeweis. Da kommt der neue 3D-Hypno-Ring gerade recht. Inzwischen ist die Reihe komplett, mehrfach verfilmt für Kino und Netflix. Perfektes Lesefutter für Leseanfänger/-innen, die es spannend, bunt und actionreich mögen, ebenso für jene, die sich bisher gar nichts aus Büchern gemacht haben.
Ab 8 Jahren.

Alexandra Mager

Die Abenteuer des Captain Underpants

Bd. 1
Pilkey, Dav
Adrian, 2020
136 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-948638-07-8: CHF 14.90
PZB III PILK: 1

Drei piffige Detektive



Sereina, Olivio und Simon aus Weesen und Amden, kurz S.O.S. genannt, springen oft in Notfällen bei Nachbarschaftshilfe, Gartenarbeit oder Babysitting ein. Doch am allerliebsten mögen sie Detektivaufträge, die sie in ihrem Büro, das sie auf dem alten Segelboot Svalbard eingerichtet haben, erledigen. Beim ersten Fall bekommen sie es mit einem Dieb zu tun, der in den Strandbädern am Walensee sein Unwesen treibt und alles, was ihm in die Hände kommt, entwendet, sogar das Fahrrad der kleinen Nina. Ist es etwa der Strassenreiniger Novak, der schon mal im Knast sass? Die Polizei tappt im Dunkeln, doch das Detektivtrio ist erfolgreich und kann den Dieb fassen. Diese lustige und spannende Geschichte mit einer überraschenden Wendung bildet den Auftakt zur neuen Kinderbuchreihe des Autors Frank Kauffmann. Der gut verständliche Text ist auf Schweizer Hochdeutsch verfasst und ist auch für grössere Kinder mit Leseschwäche geeignet. Daniel Reichenbach hat dazu die farbenfrohen Bilder gemalt, die öfter mal Gänsehaut erzeugen. Alle Beteiligten stellt er zu Beginn in einem Steckbrief detailliert vor.
Ab 8 Jahren.

Silvia Zanetti

Dieb in Sicht

Reihe: S.O.S.
Kauffmann, Frank
Reichenbach, Daniel (Ill.)
Baeschlin, 2020
125 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-85546-361-9: CHF 18.00
PZB III KAUF: 1

Leseschwierigkeiten



Die Buchstaben sind wie gemeine Ameisen, die auf den Buchseiten herumkrabbeln. Milla soll in ein Sommerinternat, um Lesen und Schreiben zu lernen. In eine Idiotenklasse, welch tolle Alternative! Laut Lehrerin hat Milla als Halbweise ohne Mutter zu wenig Struktur im Leben. Und ihr Vater braucht genug Zeit, um sich zu verlieben. Hoffentlich klappt es wenigstens damit in diesen Ferien! Aber das Internat, in das Milla fahren soll, ist auf den ersten und letzten Blick grässlich. So kommt alles ganz anders und Milla landet bei ihrem Onkel, dem Bruder ihrer verstorbenen Mutter, der als Indianer in einem Bergdorf lebt. Dort wird sie in die Gemeinschaft aufgenommen, wie in eine grosse Familie. Was sie nun alles erlebt, ist nachzulesen in ihrem Tagebuch. Ihre Freunde Fritz, Uschi, Conni, Oma Resi und ihr Onkel Charlie helfen ihr, den Kampf gegen die fiesen Ameisen aufzunehmen, und das Lesen gelingt besser. Das Buch ist der Anfang einer neuen Abenteuerreihe. Ein frech und lustig geschriebener Text mit witzigen Bildern. Mit Einfühlungsvermögen ist das Thema Legasthenie spannend verpackt.
Ab 8 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Hey, Milla! – Mein geheimer Wünschessommer

Reihe: Hey, Milla!
Schöde, Katharina
Hänsch, Lisa (Ill.)
Loewe, 2020
205 Seiten: Illustrationen
978-3-7432-0739-4: CHF 14.90
PZB III SCHO: 1

Fantasiewesen



Gustav und Ben mögen sich nicht und müssen sich doch eine Zeit lang vertragen. Bevor sie bei Gustavs Zuhause ankommen, geschieht ein kleiner Unfall: Die Eltern von Gustav fahren eine Maus an. Sie nehmen sie mit, und die Jungs wollen sich um das verletzte Tier kümmern. Das könnte ihnen trotz ihrer Feindschaft und trotz der knurrigen Nachbarin, die das Mäusebein schient, gelingen, wenn nicht auch noch dieses seltsame Wesen, das «Fabel» auftauchen würde. Es wohnt in Bens Koffer, schneidet sich frech aus Gustavs Matratze ein Stück heraus und will die Maus trotz Verletzung zum Laufen antreiben. Wie sich herausstellt, hat das Fabel mit der Kuschelmaus Wichtiges vor. Eine turbulente Geschichte mit vielen Fettnäpfchen, in die die Kinder treten, um ihr Ziel zu erreichen. Sie wollen doch nur das Mäuschen gesund pflegen und das Fabel zurück in den Wald bringen. Der erste Kinderroman von Lorenz Pauli will Realität und Fantasiewelt vereinen und hält die Leserschaft mit seinen skurrilen Einfällen auf Trab. Detaillierte Zeichnungen von Adam Vogt bereichern den eigenwilligen Text.
Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Der beste Notfall der Welt

Pauli, Lorenz
Vogt, Adam (Ill.)
Atlantis, 2020
221 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-7152-0792-6: CHF 21.00
PZB III PAUL

Erzählungen 6–9 Jahre

Rettet Almaris!



Wenn plötzlich deine Schildkröte mit dir redet und deine neue Mitschülerin sich mit ihrem Seeigel unterhält, dann ist es Zeit, entweder den Psychiater aufzusuchen oder sich das Ganze mal genau anzuschauen. So geht es Fritz. Mari, Prinzessin von Almaris in geheimer Mission, braucht dringend Hilfe. Da ist sie bei Fritz, dem Aquarienfan, genau beim Richtigen. Gemeinsam mit seiner Zwillingsschwester Lena geht es auf geheime Rettungsaktion. Dass es dabei viele schwierige und gefährliche Abenteuer zu bestehen gibt, macht diesen Krimi richtig spannend. Dass nicht alle diejenigen sind, für die sie sich ausgeben und Herr Hümmerli ganz Schlimmes im Schilde führt, macht die Sache kompliziert. Während der Mission lernen sich die Kinder aus zwei verschiedenen Welten besser kennen und verstehen. Ganz toll ist, dass durch dieses Abenteuer Fritz und Leni eine ganz besondere Freundin erhalten. So ist auch für Fritz die Schule leichter zu ertragen. Ein witzig geschriebener Text, in mehrere Kapitel unterteilt, die mit schwarz-weißen Bildern verziert sind. So ist das Buch auch für leseungeübte Kinder ideal.
Ab 9 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Das Schildkröten-Orakel

Reihe: Mari – Mädchen aus dem Meer
Bd. 1
Rittershausen, Christiane
Dulleck, Nina (Ill.)
Magellan, 2020
224 Seiten: Illustrationen
978-3-7348-4158-3: CHF 21.50
PZB XIV RITT:1

Märchenprinz oh nein!



Ben baut mit seinem Freund Anton leidenschaftlich gern Sternen-Zerstörer aus Lego. Sein Superheld aus Star Wars heisst Kylo Ren, ein Schurke sondergleichen. Mit ihm könnte er sich identifizieren. Stattdessen muss er beim Schultheater den Märchenprinzen aus Schneewittchen spielen. Die Klassenlehrerin, Frau Schnuck will, dass er im Rüschenhemd, in Leggings und mit einem Duschvorhang als Kostüm auftritt und Melissa alias Schneewittchen wachküst. Ein Alptraum! Doch während der Aufführung steckt ihm Anton hinter dem Vorhang zu seiner Überraschung ein Laserschwert zu und lässt als Musik den Darth-Vader-Marsch ertönen. Jetzt bekommt Bens Auftritt Pepp und wird, auch wenn dies Frau Schnuck gar nicht gefällt, ein totaler Erfolg! In grösserer Schrift verfasst und mit übersichtlicher Seitenzahl, kann dieses Büchlein auch Weniglesende zum Lesen verlocken. Der Text ist witzig, spannend, die Wendung aus Bens Dilemma überraschend. Schwarz-Weiss-Zeichnungen lockern die Geschichte noch zusätzlich auf. Mancher Dritt- oder Viertklässler kann sich mit der Hauptfigur sicher gut identifizieren.
Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Bühne frei für Ben!

Reihe: Super lesbar
Engel, Sabine
Jung, Barbara (Ill.)
Gulliver von Beltz & Gelberg, 2020
70 Seiten: Illustrationen (schwarz- Weiss)
978-3-407-75479-0: CHF 14.90
PZB III ENGE(b)

Magisches Malloniland



Toni Malloni stößt auf dem Dachboden seiner Grossmutter in einer geheimen Kiste, in der Andenken an seinen Grossvater Marcello aufbewahrt sind. Dieser war ein berühmter Zauberkünstler, der fast alles verschwinden lassen konnte, sogar sich selbst. Als Toni sich den Zylinder des Magiers aufsetzt, wird auch er blitzartig weggezaubert. In einem verlotterten Vergnügungspark findet er sich wieder. Dort erwartet ihn bereits freudig eine bunte Artistentruppe, die ihn bittet, das Malloniland vor dem Untergang zu retten und seinen Grossvater zu finden. Erst traut sich der scheue Toni diese Aufgabe nicht zu, doch dann packt er seinen ganzen Mut und wird zum Retter des Mallonilandes, bis er schliesslich in die Wirklichkeit zurückkehrt. Diese vergnügliche Geschichte mit turbulenten Wendungen führt in ein imaginäres Zauberland und ermutigt Kinder, auch unter kniffligen Bedingungen nicht den Mut zu verlieren. Der sympathische Protagonist wird ein grosses Vorbild sein. Die fein skizzierten Schwarz-Weiss-Zeichnungen sind sehr poetisch, für Kinder jedoch schwierig zu interpretieren.
Ab 9 Jahren.

Silvia Zanetti

Das geheimnisvolle Verschwinden von Toni Malloni

Straaten, Harmen van
Erdorf, Rolf (Übers.)
Freies Geistesleben, 2020
104 Seiten: Illustrationen (schwarz- Weiss)
978-3-7725-2947-4: CHF 21.50
PZB III STRA

Weisheit der Urbewohner



Durch die Augen eines Wals sieht das Verhalten der Menschen unverständlich aus, wenn sich ihre Schiffe auf dem Meer begegnen. Sie bekriegen und zerstören einander, während Wale sich freudig begrüßen. Der weisse Wal beschützt die alten Wale, doch Menschen verfolgen und töten sie. Als auch im Leib des weissen Wals neun Wurfspere stecken, wehrt er sich. Ähnlich der Legende von Moby Dick schlägt der riesige Meeresbewohner zurück und versetzt die Menschen in Angst und Schrecken. «Ich, die Macht derer, die nichts mehr zu verlieren haben. Ich, die erbarmungslose Gerechtigkeit der Meere.» Der Wal als Sinnbild der Natur reagiert auf die Gewalt, Ausbeutung und Rücksichtslosigkeit der Menschen und bäumt sich auf. Der in Chile geborene Autor hat Theaterstücke geschrieben, war als Aktivist in Südamerika tätig und hat sich für den Tierschutz eingesetzt. Im April dieses Jahres ist er an Corona erkrankt und 71-jährig daran gestorben. Das kleine Büchlein appelliert mit poetischer Sprache an das Mitgefühl und fordert Respekt für diese uralten Meeresbewohner.
Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Der weisse Wal erzählt seine Geschichte

Sepúlveda, Luis
Mulazzani, Simona (Ill.); Zurbrüggen, Willi (Übers.)
Sauerländer, Frankfurt am Main, 2020
96 Seiten: Illustrationen (schwarz- Weiss)
978-3-7373-5742-5: CHF 18.50
PZB XIa SEPU(a)

Gelebte Freundschaft



Teetee ist verschwunden! Die seltsame Dame mit der riesigen Tasche, aus der sie stets das Richtige herauszieht, haben Stulle, Cosmo, Lene, Bene, Sara und Saha sowie Junis seit Tagen nicht mehr gesehen. Eigentlich sind die sieben Kinder überhaupt nicht miteinander befreundet, doch nun ist ein Ernstfall eingetreten, sie müssen Teetee finden. Rasch wird Herr Mansurs Laden zur Kommandozentrale, wo sie sich unter der Parole Teetee (wie Parole Emil) treffen. Der witzige Kinderkrimi erinnert nicht nur durch die Parole an den berühmten Detektivroman von Erich Kästner, weitere bewusst eingesetzte Versatzstücke machen das Buch zu einer zeitgenössischen Variante des Detektivromans. Die Autorin beschreibt die einzelnen Figuren voller Humor. Ihre individuellen Nöte greift sie einfühlsam auf und zeigt Lösungen auf. Die fröhlichen Schwarz-Weiss-Zeichnungen von Maja Bohn lockern den Text auf und regen die Fantasie an. Das Vorstellen der einzelnen Figuren ist etwas langfädig, bis dann das Ungeheuerliche geschieht und die Spannung steigt. Dennoch ist der Roman ein grosses Lesevergnügen.
Ab 9 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Parole Teetee

Herden, Antje
Bohn, Maja (Ill.)
Tulipan, 2020
206 Seiten: Illustrationen
978-3-86429-483-9: CHF 19.50
PZB III HERD

Allein unterwegs



Flink heisst die Hauptfigur dieser Geschichte und ist ein Wolf, der aus der Ich-Perspektive erzählt. Mit seinen Geschwistern wird er gross und lernt von seinem Vater, wie man Hirsche jagt. Doch ein fremdes Rudel überfällt seine Familie, tötet seinen Vater und besetzt den Wald. Flink verliert Mutter und Geschwister aus den Augen. Er irrt allein herum. Bei einem Jagdversuch verletzt ihn ein Hirsch. Trotzdem gibt Flink nicht auf und hofft, die Wölfin, die er auf der anderen Strassen-seite gesehen hat, wieder zu treffen. Gebannt verfolgt man lesend die Interessen des Wolfes, erfährt von seinen Nöten und lebt emotional mit. Das Leben in der Wildnis ist hart. Durch die Vertreibung aus seiner Heimat legt Flink eine grosse Strecke zurück, er durchquert ganz Oregon und kommt nach Kalifornien. Sachinformationen zum Rudel, zum Lebensraum, zur Beute oder zum Wald werden im Schlussteil des Buches erklärt. Die naturverbundene Autorin, die in den USA lebt, schreibt ihre Bücher am liebsten in einem Baumhaus. Sehr schöne Schwarz-Weiss-Illustrationen bereichern die informative Erzählung.
Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Als der Wolf den Wald verließ

Parry, Rosanne
Knese, Petra (Übers.)
Armino, Monica (Ill.)
Coppennath, 2020
208 Seiten: 124 Illustrationen
978-3-649-63475-1: CHF 21.50
PZB XIa PARR

Erzählungen 6–9 Jahre

Schluss mit Langeweile



Es sind Sommerferien und es ist absolut nichts los. Corvin und seine Freunde wollen eine Bande gründen. Noch suchen sie ein viertes Bandenmitglied. Es soll Tanne sein, ein Mädchen das so schlank und gross wie eine Tanne ist. Sie finden sie weinend beim Haus ihrer Grossmutter. Diese ist samt Rucksack verschwunden. Alle sind sich einig: Das wird unser erster Fall! Kurz darauf sind auch Omas Traktor und ihr Moped weg. Und just dann tauchen im Dorf merkwürdige Touristen auf. Wenn das nicht verdächtig ist! Die Kinder brauchen einen Plan. Man ahnt es schon, am Schluss taucht die Grossmutter wieder auf und alle Fälle sind gelöst. Die Geschichte ist oft vorhersehbar, aber gerade das vereinfacht das Selberlesen. Mit ein paar lustigen Wendungen und vielen liebevollen Details bleibt der Text spannend und nimmt die jungen Lesenden mit auf Spurenjagd. Dazu passen auch die wunderbar witzigen Bilder. Das Buch animiert, mal selbst Detektiv zu sein. Auf vielen Seiten gibt es deshalb Erklärungen zur Planung und Organisation einer Detektivbande. Denn für gute Detektive gibt es immer etwas zu tun.
Ab 9 Jahren.

Eveline Zwahlen Ruf

Die Barfuss-Bande und die geklaute Oma

Steinleitner, Jörg
Kohl, Daniela (Ill.)
Arena, 2020
160 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-401-60475-6: CHF 19.50
PZB III STEI(g)

Das Geheimnis



Rosalie sitzt in der hintersten Ecke des Klassenzimmers. Im Grund hat ihre Mutter keine andere Betreuungsmöglichkeit für das Mädchen, denn es ist Krieg und sie muss in der Fabrik arbeiten. Rosalie aber nutzt die Gelegenheit, um lesen zu lernen, obwohl sie noch so klein ist. Sie möchte unbedingt die Briefe lesen können, die ihr Vater von der Front schickt. Eine dunkle Ahnung sagt ihr, dass ihre Mutter diese nicht richtig vorliest. Eines Tages darf sie unter einem Vorwand und mit Begleitung eines Mitschülers nach Hause. Diese Gelegenheit nutzt sie, um der Wahrheit auf die Spur zu kommen. Die Geschichte berührt in Wort und Bild. Die schmerzlichen Gefühle drücken sich in Aquarellbildern aus. Die Mutter möchte das Kind vor der grausamen Realität bewahren, was aber auf Dauer nicht haltbar ist. Die Frage steht dem Kind ins Gesicht geschrieben. Der französische Autor, der sich schon durch die Jugendbücher «Tobie Lolness» und «Vango» einen Namen gemacht hat, legt hier eine tiefsinnige Kurzerzählung mit einer jungen Protagonistin vor.
Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Rosalie

als mein Vater im Krieg war
Fombelle, Timothée de
Scheffel, Tobias (Übers.)
Arsenault, Isabelle (Ill.)
Gerstenberg, 2020
61 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6040-3: CHF 22.90
PZB Vf FOMB

Wie werde ich Sir?



Die Chance, im Mittelalter als Mädchen Ritter zu werden, war gleich Null. Alex lässt sich nicht abschrecken. Als ihr Onkel vom grausamen König entführt wird, begibt sie sich gemeinsam mit einer tapferen Heldentruppe auf eine wagemutige Reise. Zum Schluss muss sie das ganze Königreich von dessen grausamem Unterdrücker befreien. Wir hören viel über die Zustände im 14. Jahrhundert. Viele unserer heutigen Annehmlichkeiten gab es zum Leidwesen von Alex noch nicht. Arm und Reich lebten klar getrennt und der König war entweder weise oder ein Despot. Der Comicband, mit viel witzig provozierendem Text, wirft Fragen zur Gleichberechtigung in allen Formen auf und klagt Ungerechtigkeiten an. Alex, als tatkräftige Rebellin und Kämpferin, ärgert sich über so manches und macht ihrem Ärger lautstark Luft. Sie ist einem sofort sympathisch und auch ihre Freunde und Mitkämpfer erobern das Herz der Leser. Die Schwarz-Weiss-Zeichnungen beleben den Text, bringen zum Lachen und sind manchmal ganz schön gruselig. Magie und Zauberei sind im Spiel und wir drücken Alex die Daumen. Ihr Herzenswunsch soll sich erfüllen.
Ab 9 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Sir Alex – Ritter ohne Furcht und Ahnung

Reihe: Sir Alex, Bd. 1
Peirce, Lincoln
Spangler, Bettina (Übers.)
cbj, 2020
284 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-570-17672-6: CHF 17.90
PZB III PEIR:1

Erzählungen 10–16 Jahre

Sommer im Altenheim



Pascals Streiche sind nicht unbedingt böse Absicht. In ihm braut sich manchmal ein innerer Blitz zusammen und der muss raus. Dann passieren blöde Dinge. So wie das mit dem Rollator, den er im Teich versenkt hat. Dafür muss er in den Sommerferien im Altenheim aushelfen. Wie sich jedoch herausstellt, ist Ingelotte, die Besitzerin des Rollators, ganz nett, und auch ihr Enkel Jonathan, mit dem sich Pascal anfreundet. Besonders spannend wird es, als Ingelotte von einem Schatz erzählt. Dieser befindet sich in einer Statue in der Villa, in der sie vorher gewohnt hatte und natürlich müssen Pascal und Jonathan die Sache in die Hand nehmen. Ob das gut geht? Fee Krämer schafft Verständnis für den Protagonisten Pascal, der ein typischer Störenfried und Einzelgänger ist. Indem er sich mit Ingelotte und Jonathan anfreundet, verändert sich auch sein Verhalten. Ingelotte ist ungewöhnlich, witzig und unkonventionell, so wie man sich eine Grossmutter nur wünschen kann! Und die Schatzsuche kommt anders, als geplant. Eine humorvolle Sommergeschichte mit sympathischen Figuren, spannend zu lesen.
Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Ein ganz alter Trick

Krämer, Fee
Horstschäfer, Felicitas (Ill.)
Hummelburg bei Ravensburger, 2020
192 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-7478-0022-5: CHF 21.50
PZB III* KRAE

Auf Rädern unterwegs



Atlanta tritt verbissen in die Pedale. Sie will stark sein und das Ijsselmeer (360 km, siehe Karte im Buchdeckel!) umrunden. Denn die Diagnose, die ihre Mutter am nächsten Tag erwartet, könnte bedeuten, dass der Krebs gesiegt hat. Plötzlich knallt sie in einen Jungen, der vor ihr fährt. Erst genervt, merkt sie, dass Finley nett ist und findet in ihm einen Weggefährten. Auch er hat ein Problem mit seiner Mutter. Wütend will er ihre Glücksbringer, zwei Haifischzähne, ins Meer werfen. Doch Atlanta sammelt sie ein. Trotzdem können die beiden die vielen Kilometer nicht schaffen, müssen aufgeben und umkehren. Nach einer kalten Nacht im Vogelhaus am Wegrand erreichen sie Finleys Haus und Atlanta steht für ihren Freund ein. Auf wenigen Seiten umreisst die niederländische Autorin die Situation zweier Kinder, die mit existentiellen Gefühlen fertig werden müssen. Eine tolle Freundschaftsgeschichte, in der die beiden sich gegenseitig Halt geben. Sehr atmosphärisch geschrieben. Man spürt den Wind, riecht das Meer und bibbert in der Nacht vor Kälte. Und am Ende bringen die Haifischzähne Glück!
Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Haifischzähne

Woltz, Anna
Helm, Alexandra (Ill.); Kluitmann, Andrea (Übers.)
Carlsen, 2020
96 Seiten: Vignetten (schwarz-weiss)
978-3-551-55515-1: CHF 14.90
PZB III* WOLT(a)

Schatz und Heilkraut



Rabé ist eines der graubraunen Kinder. Er lebt allein neben den Müllhalden und bettelt, um sich zu ernähren. Eines Nachts trifft er auf Koto, der von einem Auto angefahren wurde. Er versucht Hilfe zu holen. Als er zurückkommt, ist Koto verschwunden. Nur sein Koffer ist noch da. Er denkt, Koto sei tot. Rabé macht sich auf den Weg, um einen Schatz zu suchen, so wie Koto es wollte. Bald darauf lernt er in einer Villa Benj kennen. Benj fühlt sich wie in einem goldenen Käfig. Eigentlich will er Abenteuer erleben, und er will für seine Mutter ein Heilkraut finden, denn sie hat ständig Kopfweh. Gemeinsam machen sich Rabé und Benj auf in den Dschungel. Die Reise ist nicht einfach für die zwei. Rabé sieht oft Geister und Benj kennt die Brutalität der Strasse nicht. Und dann werden sie auch noch verfolgt. Von wem? Will der Verfolger ihren Koffer? Die Geschichte ist spannend und vermittelt gut den Gegensatz von arm und reich in Madagaskar. Die Autorin hat ein Projekt für Strassenkinder initiiert und kennt das Land gut. Trotzdem wirkt ihr Buch nie belehrend. Es ist eher ein Actionthriller für Teenager.
Ab 11 Jahren.

Gabi Lötscher

Der Koffer der tausend Zauber

Michaelis, Antonia
Wandtke, Sanna (Ill.)
Oetinger, 2020
300 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-7891-1508-0: CHF 22.90
PZB XIV MICH(f)

Erzählungen 10–16 Jahre

Skurrile Begegnungen



So verrückt, so tragisch und zugleich komisch ist selten ein Buch. Das liegt nicht allein am 10-jährigen Rupert, der mit seinen Eltern und den vielen Geschwister in bitterer Armut lebt, sondern eher am Umstand, dass er an Weihnachten per Zufall in einem superreichen Haus landet und mit der dort wohnenden Familie feiert. Auch wenn diese Reichen teils verrückte Ideen haben, und die Erlebnisse mit ihnen zu Highlights in Ruperts Leben werden, vergessen sie meist, wie hungrig der dünne Rupert ist. Sie sind auf ihre eigenen Vorstellungen und Träume fixiert. Polly Horvath schreibt mit blühender Fantasie, mit Ironie und Witz. Ihre Figuren sind ungewöhnlich, die Abenteuer, die sie erleben schräg und turbulent. Eine Zeitmaschine entführt sie an fremde Orte und gibt Einblick in die Vergangenheit oder Zukunft, was auch die Gegenwart verändert. Schliesslich holt das Schicksal jeden ein, ob arm oder reich, und Fragen drängen sich auf, was Verlust oder Gewinn oder echter Reichtum sind. Ab 11 Jahren.

Denise Racine

Super reich

Horvath, Polly
Brauner, Anne (Übers.)
Freies Geistesleben, 2020
352 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7725-2894-1: CHF 26.90
PZB III* HORV(d)

Rettet den Spielplatz



Oskar und Ricos Spielplatz soll einer Überbauung weichen. Das zu verhindern ist die neue Mission der beiden und ihrer Freundschaft im fünften Band der Reihe. Diesmal gehen aber die Freunde getrennte Wege. Sie haben sich verkracht. Dies alles, weil Rico in Sarah, die Pflastermalerin verliebt, und Oskar schlicht eifersüchtig ist. Die unterschiedlichen Wege, die sie gehen, sind auch literarisch eine Besonderheit, denn Rico als Ich-Erzähler kann ja nicht das beschreiben, was Oskar unternimmt. Deshalb versetzt der Autor Oskars Part in die Vergangenheit, an den Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts, und verwendet auch eine entsprechende Sprache. Dabei können nicht nur Oskar und Rico nicht mehr miteinander reden, sondern auch manche Erwachsene. Peter Schössows Zeichnungen widerspiegeln die so gut beschriebene innere Zerrissenheit der Freunde bestens. Es ist ein höchst abwechslungsreiches Lesevergnügen mit viel Spannung, Humor und Sprachwitz. Angeregt kann gemutmasst werden, wie die zwei Ebenen am Schluss doch wieder zueinander führen und die Mission erfüllt wird.

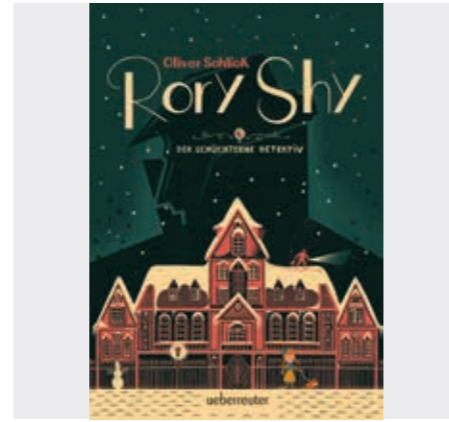
Ab 11 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Rico, Oskar und das Mistverständnis

Reihe: Rico und Oskar: Bd. 5
Steinhöfel, Andreas
Schössow, Peter (Ill.)
Carlsen, 2020
320 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-55783-4: CHF 23.90
PZB III* STEI(c):5

Praktikum beim Detektiv



Es ist ein Vergnügen, die 12-jährige Quasselstrippe Mathilda in ihrem Praktikum beim schüchternen Detektiv Rory Shy zu begleiten. Mathilda möchte so gerne Rorys Methoden kennenlernen und wird durch ihre Redseligkeit bald unentbehrlich. Viele unterschiedliche Figuren und lustige Situationen warten auf jugendliche Krimifans. Das Buch ist mit einem Mädchen in der Hauptrolle und dem männlichen Rory Shy für beide Geschlechter geeignet. Die Schüchternheit des Detektivs wird sehr übertrieben ausgearbeitet und kann dadurch die Leserinnen und Leser anregen, ihre eigenen Probleme zu reflektieren. Die Pffiffigkeit Mathildas könnte ansteckend wirken, denn sie ist eine Person, die ihr Leben in die Hand nimmt. Schräg, spannend und übertrieben macht Oliver Schlick Anleihen in der gesamten Krimiliteratur. Freunde von Sherlock Holmes, Agatha Christie und anderen Detektiven dürften beim Vorlesen des dafür bestens geeigneten Romans öfter mal schmunzeln oder mit den Kindern zusammen lachen. Aber auch zum Selberlesen ist dieses Buch ein wahres Vergnügen!

Ab 12 Jahren.

Klemens Dossinger

Rory Shy

Der schüchterne Detektiv
Schlick, Oliver
Ueberreuter, 2020
320 Seiten
978-3-7641-5188-1: CHF 22.90
PZB III* SCHL(t)

Krimi in E-Sport-Szene



Alex und Mick sind leidenschaftliche FIFA-Spieler und träumen von einer Karriere als E-Sportler. Während Alex aus wohlhabendem Hause kommt, führt Mick mit seinem Bruder und ihrem arbeitslosen Vater Jo ein weitaus bescheideneres Leben. Die beiden Freunde bereiten sich gerade auf das grosse FIFA-E-Sport-Turnier in ihrer Schule vor, das sie unbedingt gewinnen wollen. Auf den Sieger unter 32 Teams wartet ein Preisgeld von 2'000 Euro. Aber Neid, Missgunst und übertriebener Siegeswille gehören auch in dieser Welt zu den weniger schönen Begleiterscheinungen. Zwei Anrufe mit unterdrückter Nummer, beängstigende Drohungen aus der E-Sport-Szene und ein folgenschwerer Unfall lassen die Träume der beiden Sechstklässler platzen. Was passiert, wenn man dennoch weiterhin an seine Träume glaubt, erfahren wir in dieser spannenden, einfachen Lektüre aus dem digitalen Kinderalltag. Auf Lesende warten interessante Details aus dem Gamer-Leben sowie Anknüpfungspunkte für Gespräche zu einem Thema, über das Kinder meist viel mehr wissen als Erwachsene – und dieses Wissen teilen sie nur allzu gern.

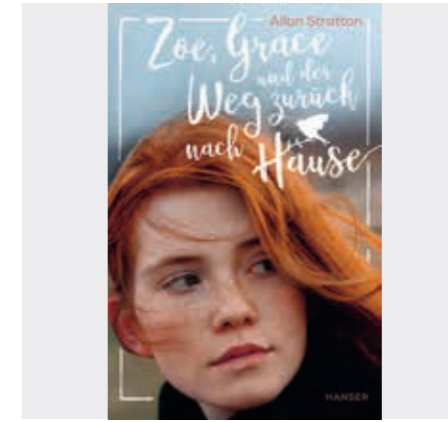
Ab 12 Jahren.

Alexandra Mager

Böses Foul

Ein Krimi für FIFA-Fans
Reihe: World of E-Sports, Bd. 1
Lenk, Fabian
Carlsen, 2020
128 Seiten
978-3-551-58424-3: CHF 13.50
PZB III* LENK(e):1

Grossmutter-Enkelin-Duo



Zoe liebt Grace, ihre Granny über alles. Sie kann jedoch nicht verhindern, dass ihre Eltern sie ins Pflegeheim bringen, wo sich die demente alte Dame verloren fühlt. Ob Zoe bald das Gleiche blüht und sie als Querulantin ins Internat gesteckt wird? Sie fühlt sich von ihren Eltern unverstanden und diese glauben ihr nicht, dass sie von ihrer Cousine in der Schule auf Schlimmste gemobbt und bedroht wird. Da beschliesst Zoe mit Granny zu fliehen. Sie bricht mit ihr nach Montreal auf, um Teddy, Grannys verlorenen Sohn, zu suchen. Die Zeit drängt, denn das Geld, das die beiden haben, ist knapp und das Grosstadtleben unerbittlich. Ein Roadtrip, der ein gut gehütetes Familiengeheimnis ans Licht und die Chance zur Klärung und Versöhnung bringt. Die Geschichte ist spannend, der Text mit frechen, bissigen und humorvollen Dialogen gespickt. Die Autorin schafft starke Kontraste, indem Tragik und Komik ihrer Figuren nahe beieinander liegen. Zoe ist eine rebellische und zugleich grossherzige Teenagerin, die sich rührend um ihre Grossmutter kümmert. Das Buch ist ein Highlight dieser Saison!

Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Zoe, Grace und der Weg zurück nach Hause

Stratton, Allan
Knetsch, Manuela (Übers.)
Carl Hanser, 2020
256 Seiten
978-3-446-26820-3: CHF 23.90
PZB XIX STRA(a)

Nichts geht übers Original



Amelie trägt am liebsten Oversize-Pullis und Schlapperlook. Mit Ihrem Körper kann sie sich nur schwer anfreunden. Stundenlange Youtube-Tutorials, geschickte Hände oder kreative Einfälle bei Photoshop helfen da wenig. Und die andauernden Streitereien ihrer Eltern nerven auch. In der Schule wäre sie am liebsten unsichtbar – ganz anders Kiara, die niemals gemobbt oder gehänselt wird, wenngleich sie sich völlig anders als alle anderen kleidet. Langsam freunden sich die beiden an und Amelie gewinnt in Kiara eine ungeahnte Mentorin in Stil- und Körperfragen. Und wenn da nicht Elias wäre, den Amelie uneingeschränkt anhimmelt, könnte diese viel von der neuen, ungleichen Freundin profitieren. Als Elias tatsächlich Interesse an der von ständigen Selbstzweifeln geplagten Amelie zeigt, ist diese völlig aus dem Häuschen und verliebt sich Hals über Kopf. Doch dann äussert er einen Wunsch, der Amelie völlig verstört – er möchte sie oben ohne sehen. Das Buch behandelt ein brandaktuelles Thema, an dem sich so viele Kinder und Jugendliche bereits die Finger verbrannt haben, und besticht mit witzigen Anspielungen auf Social Media-Trends der Jungen.

Ab 12 Jahren.

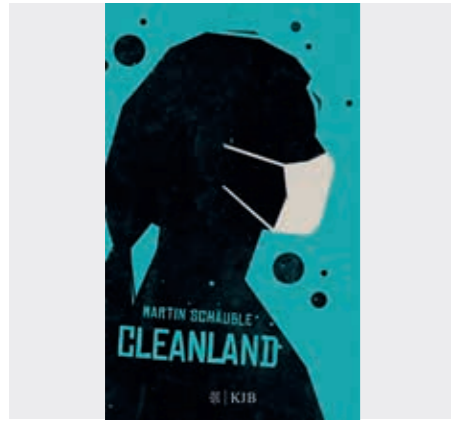
Alexandra Mager

Oben ohne

Nymphius, Jutta
Tulipan, 2020
173 Seiten
978-3-86429-486-0: CHF 19.50
PZB XVI NYMP

Erzählungen 10–16 Jahre

Unsere Zukunft?



Was, wenn die Pandemie zum Dauerzustand wird? Wenn es normal wird, dass Menschen in Schutzanzügen unterwegs sind und in Quarantäne müssen, wenn ihr Anzug einen Riss bekommt? Schilo lebt in Cleanland, wo Räume ständig desinfiziert werden, wo ihre Gesundheit andauernd überwacht wird, und sie nicht mehr als eine Freundin als Kontaktperson haben darf. Wer die Regeln verletzt und damit die Gesundheit von sich und anderen gefährdet, bekommt die Konsequenzen zu spüren. Schilo geht das Risiko ein, nimmt die obligatorische Schlaftablette nicht und trifft sich mit dem Jungen Toko, der nachts ihre Wohnung reinigt. In ihr baut sich Widerstand gegen das System und die Überwachung auf, verstärkt durch die Einlieferung ihrer Freundin Samira in eine gefängnisähnliche Umerziehungsanstalt. Mit Tokos Hilfe sucht sie einen Weg, Samira und sich selber zu befreien. Eine Dystopie, die durch die momentane Gegenwart einen grossen Anteil Realität spiegelt. Der Autor spinnt den Faden weiter in die Zukunft. Die einzige Möglichkeit aus der beklemmenden Situation dort ist die Flucht, ein Ausweg, der uns verwehrt ist. Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Cleanland

Schäuble, Martin
KJB Fischer, 2020
205 Seiten
978-3-7373-4257-5: CHF 21.50
PZB XX SCHA

Klimaaktivisten



Ava stellt sich lebhaft vor, wie es in ihrer Gegend bei Hamburg aussehen würde, wenn der Meeresspiegel weiter so ansteige. Es bliebe nur die Insel übrig, auf der der Bauernhof ihres Klassenkameraden Kruso steht. Auf dem Hügel baut Ava mit anderen Klimaaktivisten ein Protestcamp auf. Probleme mit ihrer Familie, der Schule und mit ihrem Freund sind vorprogrammiert. Die Autorin verarbeitet interessante Fakten über den Klimawandel zu einer emotional berührenden Geschichte, ohne moralischen Zeigefinger und in einfacher Sprache. Sie zeigt auf, wie wirkungsvoll das gemeinschaftliche Handeln ist. Der Kampf für eine bessere Zukunft macht Sinn. Kreative Einfälle und viel Witz erleichtern den Einstieg ins Thema. Das Engagement von Annette Mierswa in ihrer Jugend gegen Atomkraft, Tierquälerei und Krieg beeinflusst ihre Einstellung zur heutigen Klimajugend. Der Roman ruft zum Handeln auf, inspiriert und baut eine Brücke über Generationen. Auf der letzten Seite finden sich hilfreiche Internetadressen. Ab 12 Jahren.

Klemens Dossinger

Wir sind die Flut

Mierswa, Annette
Loewe, 2020
222 Seiten
978-3-7432-0823-0: CHF 10.90
PZB III* MIER

Feiner Widerstand



Hermann wächst in Freistadt in Österreich während des Zweiten Weltkriegs auf. Es ist das Jahr 1944. Der Vater, Sozialist, ist als Soldat eingezogen worden. Die Mutter versucht ihre drei Kinder durchzubringen, der ältere Bruder hört Feindradio und die jüngere Schwester nervt manchmal. Hermann und seine Freunde halten fest zusammen, hecken abenteuerliche Spiele aus und versuchen, den Heimlichkeiten auf die Spur zu kommen. Offenbar versteckt sich ein desertierter Soldat und die Mutter tauscht seltsam weisse Zettel mit Freunden aus. Da niemand mit Hermann spricht, muss er alles selbst herausfinden, das lässt Spannung aufkommen. Die Autorin und Illustratorin Leonora Leitl erzählt in frischem Ton und mit feinem Humor von Hermanns Kindheit. Als Sozialistenkind hat er es nicht leicht, in der Hitler-Jugend wird er schikaniert, besonders als die Führung ausgewechselt wird und die Gestapo alle suspekten Personen verhaftet, auch Hermanns Vater. Zum Glück wird Österreich noch rechtzeitig befreit und der Vater kehrt wohlbehalten nach Hause zurück, wo er mit Hermann zusammen Hitlers Bildnis begräbt. Ab 12 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Held Hermann

Als ich Hitler im Garten vergrub
Leitl, Leonora
Tyrolia, 2020
300 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7022-3872-8: CHF 29.90
PZB Vg LEIT

Gefährliche Expedition



Der Engländer Scott will als Erster den geographischen Südpol erreichen. Auf diese Antarktis-Expedition nimmt er 20 sibirische, weisse Ponys mit, die schon ein hartes Arbeitsleben und Misshandlung erfahren haben. Die Tiere müssen bei eisigen Temperaturen schwere Lasten auf Schlitten ziehen, doch im Gegensatz zu früher werden sie gut behandelt. Auch Pony James Pigg fasst Vertrauen zu Patrick, der ihn führt. Durch die Augen dieses Ponys werden die harten Bedingungen in der Schnee- und Eiswüste erfahrbar. Stürme, unberechenbarer Untergrund aus Schnee oder Wale, die durch die Eisoberfläche brechen, bedrohen den Polarforschertrupp. Manches Pony kann nicht mithalten und sein Ende ist besiegelt. Durch die Perspektive der Tiere macht der Autor erlebbar, wie ausgeliefert sie den Menschen sind, die ihre Ziele ohne Rücksicht auf Verlust verfolgen. Das Buch ermöglicht es, sich in die Tiere einzufühlen und ist gleichzeitig ein spannender Bericht über eine aussergewöhnliche Expedition mit tragischem Ende, bei dem Scott Leben und Sieg verlor. Denn Erster wurde der Norweger Amundsen. Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Winterpony

Lawrence, Iain
Ernst, Alexandra (Übers.)
Freies Geistesleben, 2020
317 Seiten: Fotografien (schwarz-weiss)
978-3-7725-2968-9: CHF 27.90
PZB Xlb LAWR

Endzeitstimmung



Einige Superreiche haben sich mit Angestellten und gekauften Söldnern in einen Luxusbunker zurückgezogen. Atombomben haben die Welt um sie herum zerstört. Wesley, der unerlaubt in den Bunker kam, und Janja, eine Hausangestellte, verlieben sich. Durch sie erleben wir den Alltag im Bunker. Die Reichen behandeln die Angestellten wie Sklaven. Als einer der Reichen einen Mord begeht, kommt das gesellschaftliche System ins Wanken. Gleichzeitig treten Probleme mit der Versorgung des Bunkers auf. Wesley möchte seinen Platz im Bunker nachträglich verdienen. Er meldet sich gegen Janjas Willen zu einem lebensgefährlichen Ausseneinsatz. Er soll die Luftzufuhr frei bekommen. Stephan Knösel verarbeitet die Themen Demokratie, Klimawandel und Atomkrieg in seinem spannenden Endzeitroman Panic Hotel. Er überzeugt durch realistische Details aus Forschung und Technik. Offen bleibt, welches politische System sich durchsetzen kann. Lesende müssen sich wichtige Fragen stellen, die sie heute angehen sollten. Ab 13 Jahren.

Klemens Dossinger

Panic Hotel

Letzte Zuflucht
Knösel, Stephan
Beltz & Gelberg, 2020
356 Seiten
978-3-407-75829-3: CHF 26.90
PZB XX KNOE

Dystopischer Klima-Thriller



Jana ist Weltendesignerin. Sie schafft virtuelle Welten, in welche die Menschen fliehen können, weil das Leben auf der Erde unerträglich geworden ist: Viele Inseln sind überschwemmt oder ganze Landstriche verdorrt. Als in Janas Lieblingswelt Menschen verschwinden, vermutet sie zuerst einen Programmierfehler. Schnell merkt sie, dass gefährliche Kräfte am Werk sind. Die herrschenden Alphas wollen die Zahl der Menschen dezimieren, um ihr eigenes Überleben und ihre Privilegien zu schützen. Jana bleibt nicht viel Zeit. Mit einer Gruppe von kritischen Weltendesignern versucht sie die Bewohner der Erde zu retten. Der Österreicherin Ursula Poznansky gelingt eine Dystopie, welche gekonnt die düsteren Prognosen für unsere Umwelt aufgreift. Sinnbildlich steht die Flucht der Menschen in Anderswelten für das Verschliessen der Augen vor der drohenden Zerstörung der Welt. Trotz der bedrückenden Thematik schafft es die Autorin auch immer wieder, humorvoll, witzig und fantasievoll die Lesenden in die virtuellen Welten zu entführen. Vor allem im zweiten Teil entwickelt sich die Geschichte zu einem Pageturner. Ab 13 Jahren.

Viviane Pescatore

Cryptos

Thriller
Poznanski, Ursula
Loewe, 2020
443 Seiten
978-3-7432-0050-0: CHF 29.90
PZB XX POZN

Erzählungen 10–16 Jahre

Kampf einer Teenagerin



«Sei witzig, aber stell dich nicht ins Rampenlicht. Sei schlau, aber du hast noch viel zu lernen. Mach dich nicht zum Fussabtreter, aber kommandier nicht herum ...» schreibt Marin in ihrem Artikel für die Schülerzeitung. Dafür erntet sie Kritik, aber auch Zuspruch, der sie ermutigt herauszufinden, was für Regeln unausgesprochen für die weibliche Jugend gelten – und wo die Grenzen liegen. Denn seit ihr Lieblingslehrer sie plötzlich geküsst hat, ist ihre Welt aus den Fugen. Sie fühlt sich überrumpelt, verwirrt, beschämt und ungerecht behandelt. Das lässt sie hellhörig werden für abwertende Behandlungen gegenüber dem weiblichen Geschlecht. Marins Wut wächst und sie wird in Worten und Taten aktiv. Die Bestsellerautorinnen aus New York schildern sehr differenziert den Gefühlsaufbruch der Teenagerin. Trotz Verleugnung von Erwachsenen, trotz Mobbing in der Schule verschafft sie sich schreibend Gehör und bringt das Unrecht ans Licht. Eine Tat, die Mut erfordert und auch anderen hilft, ihr Schweigen zu brechen, treu dem Motto «me too».

Ab 13 Jahren.

Denise Racine

Rules for being a girl

Sie kennt die Regeln. Und wird sie brechen
Bushnell, Candace; Cotugno, Katie
Tichy, Martina (Übers.)
Dragonfly, 2020
288 Seiten
978-3-7488-0042-2: CHF 22.90
PZB XVI BUSH

Mal weg von allem



Schon auf den ersten Blick wirkt das Buch von Nora Hoch besonders. Es ist als Notizbuch gestaltet. Der Text wird sehr passend mit Skizzen von Annika Heine ergänzt. Jannik beschreibt tagebuchartig sein Austauschjahr in Australien. Der Vater der Gastfamilie beeinflusst das Familiensystem negativ. Jannik gerät zwischen die Fronten. Am Strand lernt er die eigenwillige Sienna kennen, durchlebt Wechselbäder der Gefühle an ihrer Seite. Erst kurz vor seiner Rückkehr wird ihm klar, wohin er zurückkehren wird. Deutlich positiv verändert bereitet er nun seine Heimkehr vor, und gleichzeitig den Abschied von den neuen Freunden. Nora Hoch ist es gelungen, das schwierige Thema Depression einfühlsam darzustellen. Sie erschafft authentische Charaktere: Den am Strand lebenden Aussenseiter namens Beautiful, den um Sienna rivalisierenden «Austauschbruder» in der Gastfamilie, die dem unheimlichen System entflohenen Tochter Sam und den in Deutschland zurück gebliebenen Levin mit seiner Geschichte. Ein berührender Schluss rundet diesen frisch und frei geschriebenen Debutroman souverän ab.

Ab 13 Jahren.

Klemens Dossinger

Das Salzwasserjahr

Roman
Hoch, Nora
Heine, Annika (Ill.)
dtv, 2020
219 Seiten: Illustrationen
978-3-423-74061-6: CHF 21.50
PZB XIX HOCH

Weiblich und stark



Ein sehr vielschichtiger Band der neuen Ethno-Fantasy-Reihe aus dem Loewe-Verlag: Die amerikanische Autorin mit westafrikanischen Wurzeln Namina Forna fokussiert auf aktuelle Themen: Diskriminierung aufgrund von Herkunft und Hautfarbe, eine Männerwelt, in der Frauen unterdrückt werden. Im Mittelpunkt steht mit der 16-jährigen Deka ein Mädchen, das realisiert, dass sie an ihrer eigenen Unterdrückung nicht länger mitwirken darf, indem sie sich den gesellschaftlichen Idealen anpasst. Die Welt, welche die Autorin erfunden hat, ist sonderbar und dennoch wirkt sie in vielen Aspekten bekannt: Es treffen junge Frauen verschiedener Hautfarbe und mit unterschiedlichem Hintergrund aufeinander, die ums Überleben und dank ihrer speziellen Fähigkeiten, die sie aber auch zu Aussenseiterinnen stempeln, an der Spitze einer Armee kämpfen. Der in den USA gehypte Jugendroman ist nichts für schwächere Gemüter, denn oft wird recht unzimperlich gemordet. Die Handlung packt, auch wenn bisweilen die Charaktere nicht sehr tiefgründig ausgestaltet sind. Wer offen für Black-Fantasy ist, wird aber begeistert sein.

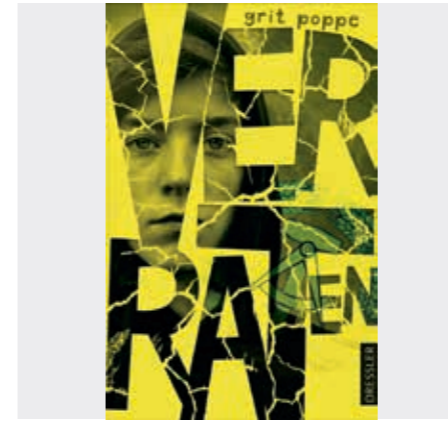
Ab 14 Jahren.

Roger Meyer

Golden wie Blut

Reihe: Die Göttinnen von Otera: Bd. 1
Forna, Namina
Reiter, Beat (Übers.)
Loewe, 2020
512 Seiten
978-3-7432-0408-9: CHF 29.90
PZB XXII FORN

Spion daheim



DDR 1986: Sebastians kranke Oma muss in ein «Feierabendheim». Nun hat er weder Oma noch Mutter. Sie ist schon länger tot. Sein Vater hat sich nie um ihn gekümmert. Also muss er ins Heim. Doch jetzt holt ihn der Vater wenigstens aus diesem Gefängnis heraus. Katja, mit der Sebastian befreundet ist, bricht aus dem Heim aus und findet heimlich bei Sebastian im Dachraum des Hauses seines Vaters Unterschlupf. Dieser gilt als Staatsfeind und wird von der Stasi überwacht. Ein Fremder erschleicht sich Sebastians Vertrauen und bewegt ihn dazu, den Vater zu bespitzeln. Mit Hilfe von Vater und Katja kann sich Sebastian jedoch aus den Fängen der Staatssicherheit befreien. Der Roman verfolgt einen Erzählstrang aus Sebastians und einen aus Katjas Perspektive. Er ist beklemmend, spannend geschrieben und beruht auf Tatsachen. Grit Poppe hat in Leipzig studiert, recherchierte über die Umerziehung in Ostdeutschland und hat auch ein Interview mit Christian Ahnsehl zugefügt, in dem er von seiner Tätigkeit als jugendlicher Mitarbeiter der Stasi berichtet. Ein Glossar hilft, ostdeutsche Begriffe zu verstehen.

Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Verraten

Poppe, Grit
Dressler, 2020
336 Seiten
978-3-7915-0164-2: CHF 18.50
PZB Vg POPP(a)

Grausame Erinnerung



Zofia darf das Krankenhaus verlassen, in das sie der russische Soldat Dima nach der Befreiung des KZ Gross-Rosen gebracht hatte. Halbtot hat er sie, wie viele andere Gar-Nichts-Mädchen im KZ gefunden. Der Krieg ist vorbei, doch was meinen die anderen damit, fragt sich Zofia. Ihr Zuhause ist weit weg, ihre Familie ausser ihrem kleinen Bruder Abek ist tot. Dima bringt sie in ihre polnische Heimatstadt. Als sie dort ihren Bruder nicht findet, versucht sie es im Flüchtlingslager Föhrenwald bei München. Dort trifft sie auf Menschen, die versuchen, ein neues Leben aufzubauen. Eines Tages steht sogar Abek vor ihr und ihre Erinnerungen, so schrecklich sie auch sind, tauchen langsam wieder auf. Eindrücklich beschreibt die Autorin die erste Nachkriegszeit aus der Sicht einer Jüdin, die dem Holocaust entkommen ist. In verschiedenen Rückblenden erfährt man das Notwendige über die Deportation und das Leben im Lager. Thema des Romans ist aber die Zeit danach. Not und Hunger, aber auch die Freude frei zu leben, werden so lebhaft beschrieben, dass man sich in diese Zeit bestens einfühlen kann.

Ab 14 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Sie mussten nach links gehen

Hesse, Monica
Stoll, Cornelia (Übers.)
cbj, 2020
420 Seiten
978-3-570-16602-4: CHF 26.90
PZB Vg HESS

Was wirklich wa(h)r ...



Nichts ist mehr so wie es war, als die 10b von ihrer Klassenfahrt heimkehrt. Alle Handys sind ausgeschaltet, niemand ist zu erreichen, keiner kennt Details. Im Raum stehen Gerüchte und Spekulationen. Am Abend soll es eine Zusammenkunft aller Eltern mit dem Klassenlehrer geben. Die Lesenden werden Zeuge von Gesprächen zwischen Schülern der Parallelklasse und erfahren aus dem Protokoll der Studienfahrt langsam aber sicher, was wirklich war. Die zunächst sachlich gehaltenen Einträge der jugendlichen Protokollanten, ein Arbeitsauftrag von Lehrer Utz, entwickeln sich zunehmend zur Anklageschrift. Alle haben Schuld, alle wussten was sie taten, als sie etwas aus Utz' Zimmer holten und dem zurückgaben, dem es gehörte und der es wirklich brauchte. Gekonnt erzählt und unerhört spannend – Tamara Bach weiss Heranwachsenden Stimme und Gehör zu verleihen, anders als Dr. Utz, der Klassenlehrer alter Schule. Ein kurzer, sprachlich eigenwilliger Roman mit Potenzial zur Klassenlektüre, weil es eben nicht nur darum geht, einen Lehrer schlecht aussehen zu lassen.

Ab 14 Jahren.

Alexandra Mager

Sankt Irgendwas

Bach, Tamara
Carlsen, 2020
128 Seiten
978-3-551-58430-4: CHF 19.50
PZB XVI BACH(a)

Erzählungen 10–16 Jahre

Nordischer Krimi



Hannah kommt nicht ganz freiwillig in Island an. Ihr Vater hat ihr ein Praktikum bei seiner Zeitung besorgt. Immerhin kann sie dort die berühmte Influencerin Imogen kennenlernen, die bei einer Werbefirma Karriere macht. Imogen lebt in der virtuellen Scheinwelt von Instagram und fühlt sich zunehmend unwohl. In Island begegnet sie unvorbereitet ihrem Peiniger, dem sie aus dem Weg gegangen war. Als er tot in einem Lavafeld gefunden wird, verdächtigt man Imogen und bei Hannah erwacht der Jagdinstinkt. Die isländische Autorin Sif Sigmarsdóttir, die in London lebt, erzählt den nicht nur für Jugendliche interessanten Kriminalroman in düsterer, nordischer Tradition. Die zwei Erzählstränge von Hannah und Imogen werden durchbrochen von Bildbeschreibungen und Kommentaren, wie sie auf Instagram zu finden sind. Das schafft ein Stimmungsbild der jugendlichen Welt, in der sich die Hauptfiguren bewegen. Viele Wendungen sorgen für Dramatik, bis zum unvorhersehbaren Schluss.

Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Das dunkle Flüstern der Schneeflocken

Sigmarsdóttir, Sif
Thiele, Ulrich (Übers.)
Loewe, 2020
432 Seiten
978-3-7432-0721-9: CHF 22.90
PZB IV SIGM

Warum?



Theres wurde von ihrer Mutter als Baby bei ihrer Schwester zurückgelassen. Auntie Kath sorgt liebevoll für sie. Theres hat viele Namen. Bei Kath heisst sie Tiger, bei ihren Freunden Resey und ihr Schwarm Wally nennt sie Champ. Um ihn kreisen all ihre Gedanken und Gefühle, für ihn bäckt sie feine Brötchen und schaut ihm beim Footballspiel zu. Er ist ein begnadeter Spieler, ein strahlender Gewinner auf der ganzen Linie. Als er sie küsst, ist sie im siebten Himmel. Umso unfassbarer ist sein plötzlicher, selbst gewählter Tod. Der Schock ist so gross, dass Theres erst keine Träne vergiesst. Völlig traumatisiert taumelt sie durch das Leben und hält ihre Umgebung auf Abstand. Zum Glück gibt es da noch Rhino und seinen Humor. Er animiert sie zu abenteuerlichen Unternehmungen und auch Auntie Kath lässt sie nicht aus den Augen. Die australische Autorin schreibt einfühlsam von der aufkeimenden Liebe ihrer Protagonistin und der Leere nach dem Tod des Jungen. Mit der Trauerbewältigung und Akzeptanz des Verlustes findet das Mädchen den Weg zurück ins Leben und zu sich selbst.

Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Girl running, boy falling

Gordon, Kate
Hachmeister, Sylke (Übers.)
Carlsen, 2020
238 Seiten
978-3-551-58416-8: CHF 14.90
PZB XIX GORD

Punk in der DDR



«Ich scheiss darauf, was morgen ist.» Nach diesem Motto lebt Nino, dessen Mutter vor dem Mauerfall in den Westen gegangen war, bei seinem Vater. Bedroht von Nazis, von der Gesellschaft verachtet, manchmal von der Polizei verfolgt, trifft sich der 16-Jährige mit anderen Punks. Sie betrinken sich, zerstören die Strassenbahn, halten sich auf der Strasse auf. Dabei haben sie alle eigene Gefühle und ihr Schicksal zu meistern. Nino verliebt sich in ein knallhartes Mädchen aus der Gruppe, genannt Zombie, deren Vater sie belästigt und bedroht. Verzweifelt besucht er endlich seine Mutter und erfährt, warum sie damals gegangen ist und wie es ihr dabei ergangen ist. In diesem Entwicklungsroman distanziert sich Nino von Gewalt und findet Halt und Hoffnung im Leben. Der Autor war selbst Punk in Leipzig nach dem Fall der Mauer. Er berichtet authentisch von den Umständen dieser Umbruchszeit. Wir erleben, spannungsvoll und detailliert ausgeführt, ein Stück jüngere Geschichte hautnah mit. Das Buch fasziniert und macht neugierig auf Johannes Herwigs erstes Buch «Bis die Sterne zittern».

Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Scherbenhelden

Herwig, Johannes
Gerstenberg, 2020
272 Seiten
978-3-8369-6059-5: CHF 23.90
PZB XVI HERW

Under cover



Jonas' Leben verläuft in geordneten Bahnen, seine Liebe gilt selbst verfassten Songs. Nicki hingegen muss für ihren Boss Schlösser knacken und alles klauen, was Geld bringt. Dass sie ausgerechnet bei Jonas einsteigen muss, hat für die zwei fatale Folgen und krempelt beider Leben total um. Jonas erfährt am eigenen Leib, wie die Verbrecherclans organisiert sind, wie sie ihre Anschaffer ausbeuten, bedrohen, notfalls verkaufen oder ermorden. Keine heile Welt mehr für Jonas und seinen Freund, der auch in diese Geschichte verstrickt wird. Auch Nicki muss erkennen, dass es den Clans nicht nur ums Autoklauen und -verhöckern geht. Ihre einzige Vertraute wird in ein Bordell verkauft, weil sie beim Klauen nicht gut genug ist. Sie sieht, wie neue Kinder geholt und zum Stehlen abgerichtet werden oder direkt im Bordell landen. Aussteigen ist fast unmöglich und hat nebst Todesangst einen hohen Preis für alle. Antje Leser schreibt Reportagen, sie weiss, wovon sie redet. Die grausame Realität fliesst in diesen enorm spannenden Roman ein!

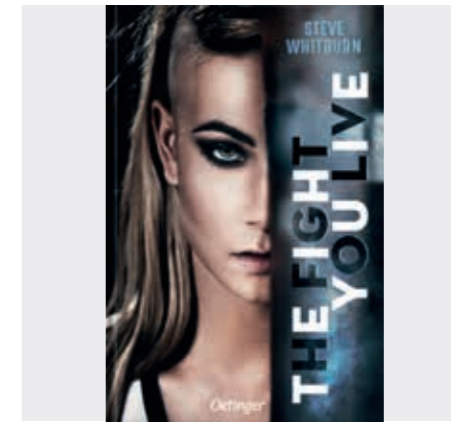
Ab 14 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Luftschlösser sind schwer zu knacken

Leser, Antje
Magellan, 2020
304 Seiten
978-3-7348-5049-3: CHF 25.50
PZB XIX LESE

Aussergewöhnliche Sportart



Ihre Mutter verwaltet die grosse Karriere von Leah, die im Turnierschach grossen Erfolg hat. Sie fühlt sich jedoch bevormundet, ist wütend und wendet sich vom Schachspiel ab. Um Geld zu verdienen, jobbt sie in einem Donut-Laden. Doch das Schachspielen lockt Leah wieder, als sie andere im Park beobachtet. Sie spielt um Geld, wird verhaftet und kommt ins Gefängnis. Der Zorn brodeln in ihr und Leah gerät dort in eine Prügelei. Als sie das Schachboxen entdeckt, lernt sie ihre Wut zu kanalisieren. Das ist der Weg, der genau zu Leah passt. Sie kämpft erneut um die Meisterschaft und letztendlich um sich selbst. Steve Whitburn beschreibt drei ganz unterschiedliche Bereiche des Schachs aus der Sicht seiner Hauptfigur. Einige Spiele können durch aufgeschriebene Anleitungen nachgestellt werden. Das Schachboxen gibt es wirklich, es vereint geniales Strategiespiel mit roher Körperlichkeit. Leah postet tagebuchartig ihr Leben in einem Blog, wo es auch die Kommentare zu lesen gibt. Dieses Stilmittel und die rasante Erzählweise lassen den Roman echt und authentisch wirken.

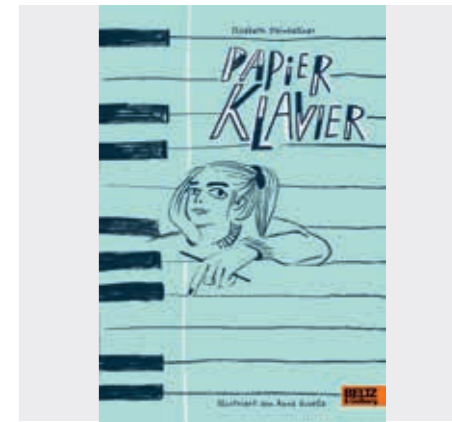
Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

The fight you live

Whitburn, Steve
Hald, Katja (Übers.)
Oetinger, 2020
240 Seiten
978-3-7512-0005-9: CHF 27.90
PZB IV WHIT

Nicht perfekt, aber ...



Maia hat gerade einiges zu stemmen. Sie managt Haushalt und Familie als Ersatzmutter für ihre beiden jüngeren Schwestern, hat einen Nebenjob in einer Soft-Bar, mit dem sie die Klavierstunden ihrer Schwester Heidi finanzieren möchte und geht «nebenbei» noch zur Schule. Dazu gesellen sich alle Unsicherheiten und Widersprüchlichkeiten einer Heranwachsenden im Hinblick auf den eigenen Körper, erste Liebe, falsche Schönheitsideale und die Frage «was ist normal?». Als dann auch noch Nachbarin Oma Sieglinde stirbt, beginnt die 16-Jährige sich ihre Gedanken, Gefühle und Träume von der Seele zu schreiben. Dabei entdeckt sie Ungeahntes. Zum Glück (!) kann Maia auf Ihre besten Freundinnen Carla und Alex zählen, von denen eine auch manchmal ihr bester Freund ist. Gemeinsam finden sie heraus, dass das Glück zwar nicht an den Bäumen wächst, kleine Portionen an Alltagsglück aber immer wieder zu finden sind – und zwar abseits von Instagram, Fotofiltern, Tinder & Co. Wunderschön illustriert hat Anna Gusella diese Mischung aus Bullet-Journal und Tagebuch – ... Glück in Worten und Bildern.

Ab 15 Jahren.

Alexandra Mager

Papierklavier

Steinkellner, Elisabeth
Gusella, Anna (Ill.)
Beltz & Gelberg, 2020
140 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75579-7: CHF 22.90
PZB IV STEI

JUKIBU Geschichtenbaum-Veranstaltungen März–Juni 2021

März

Sa, 13.03., 10.30 Uhr

Französisch und Deutsch via Zoom

Le plus petit Yack/Das kleinste Yak von Lu Fraser und Kate Hindley
Mit Elisabeth Brasier und Christine Gaudin

Sa, 20.03., 10.30 Uhr

Spanisch und Deutsch via Zoom

Johanna en el tren/Johanna im Zug von Kathrin Schärer
Mit Ximena Amador und Siofra Scheurer

Sa, 27.03., 10.30 Uhr

Bulgarisch und Deutsch via Zoom

Всичко ще се оправи!/Alles wieder gut! Von Nele Moost und Annet Rudolph
Mit Deyan Gakov und Zornitsa Karaianeva

April

Sa, 10.04., 14.00 Uhr

Estrnisch und Deutsch

Virmalised/Nordlichter

Buchpräsentation und Zeichenworkshop
Mit der Estnischen Illustratorin Gerda Martens

Sa, 17.04., 10.30 Uhr

Japanisch und Deutsch

Eine Kamishibai Geschichte auf Japanisch und Deutsch
Mit Yuki Nutzi und Liselotte Rippas

Sa, 24.04., 10.30 Uhr

Französisch und Deutsch

Eine Geschichte über Ramadan auf Französisch und Deutsch
Mit Sylvie Pfister

Mi, 28.04., 15.00 Uhr

Italienisch und Deutsch

Eine Geschichte auf Italienisch und Deutsch
Mit Laura Lienhard

Mai

Mi, 05.05., 15.00 Uhr

Thailändisch und Deutsch

Eine Geschichte auf Thailändisch und Deutsch
Mit Chuenkamon Schwendemann und Elisabeth Brasier

Sa, 08.05., 10.30 Uhr

Hebräisch und Deutsch

Wo ihr mich findet/ניפגש בימים

Buchpräsentation und Zeichenworkshop
mit der Israelischen Illustratorin Taltal Levi

Sa, 15.05., 10.30 Uhr

Ukrainisch und Deutsch

Eine Kindertheatervorstellung auf Ukrainisch und Deutsch
Mit Yelizaveta Kozlova

Sa, 22.05., 10.30 Uhr

Französisch und Deutsch mit Musik

Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Elisabeth Brasier und Santiago Seghezzo (Fagott)

Mi, 26.05., Schweizer Vorlesetag

Zweisprachige Geschichten werden zur vollen Stunde vorgelesen
um 10 Uhr, 11 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr

Sa, 29.05., 10.30 Uhr

Französisch und Deutsch mit Musik

Le géant de Zéralda/Zeraldas Riese von Tomi Ungerer
Mit Louise Calamé (Klavier) und Elisabeth Brasier

Juni

Sa, 12.06., 10.30 Uhr

Französisch und Deutsch

Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Sylvie Pfister und Liliane Bouché

Sa, 19.06., 14.00 Uhr

Polnisch und Deutsch

Pucio uczy się mówić/Moritz lernt Sprechen
Mit Anna Strasser-Grzesiak und Martin Waldmeier



Stadtbibliothek
Basel

Bibliothek St. Johann JUKIBU

Lothringerplatz 1
4056 Basel
[Tram 11, Haltestelle: Voltaplatz]

Tel. 061 322 63 19
stjohannjukibu@stadtbibliothekbasel.ch
www.stadtbibliothekbasel.ch/de/stjohannjukibu.html

Ausleihe von Büchern in über 50 Sprachen

Di, Do, Fr 12.00 Uhr–19.00 Uhr

Mi 10.00 Uhr–19.00 Uhr

Sa 10.00 Uhr–16.00 Uhr



Der Geschichtenbaum: Es werden Geschichten in verschiedenen Sprachen erzählt: für alle Interessierten, für Jung und Alt. Eintauchen mit allen Sinnen in das Land der Fantasien und Abenteuer. Unterstützt von Integration Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

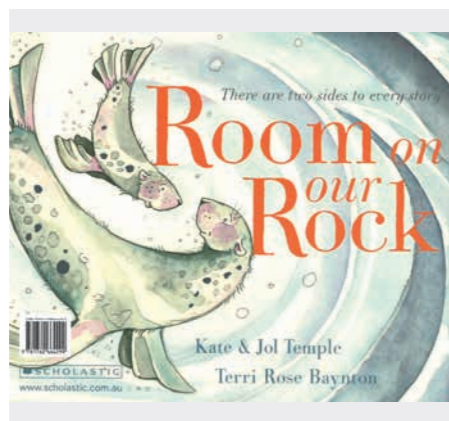
Verratene Freundschaft



Der kleine Hase und Igelchen sind beste Freunde. Sie spielen immerwährend zusammen. Eines Tages gesellt sich Eichhörnchen zu ihnen. Die drei beschliessen Verstecken zu spielen. Igelchen muss die beiden neuen Freunde suchen. Eifersüchtig (Igelchen ist nicht so behände wie die anderen zwei; auch hat er nicht das flauschige Fell der beiden) sucht er sie überall. Da verrät ihm die Krähe, dass sich die beiden andernorts köstlich amüsieren. Traurig, eifersüchtig und sich verlassen vorkommend (Gefühle, die jedes Kind kennt!) geht die Geschichte aber schlussendlich doch gut aus. Igelchen überwindet, als er erfährt, warum der kleine Hase unauffindbar blieb, seinen Groll. Überglücklich sind sie wieder die dicksten Freunde. Ab 3 Jahren.

Marcel Bernasconi

Zwei Sichtweisen



Zwei Seehunde, ein erwachsenes Tier und ein Baby suchen nach einem Felsen, wo sie sich ausruhen können. Bei ihrer Ankunft sagen ihnen die einheimischen Seehunde, dass es keinen Platz für sie gibt und dass sie nicht bleiben können. Für die beiden Seehunde sieht es nicht gut aus. Gerade in diesem Moment werden wir eingeladen, die Geschichte rückwärts zu lesen, was zu einer entzückenden Überraschung führt.

Die doppelseitigen Abbildungen zeigen die Wasserwelt der Seehunde in einer zarten Palette von blauen Farben. Diese Bilder sind grosszügig und schön. Dennoch zeigen sie, wie leer und trostlos das Meer sein kann. Dieses geniale Buch zeigt Kindern, dass es verschiedene Sichtweisen auf eine Situation gibt. Es könnte ihnen auch helfen, die Notlage von Migranten besser zu verstehen, die verzweifelt nach einem neuen Zuhause suchen.

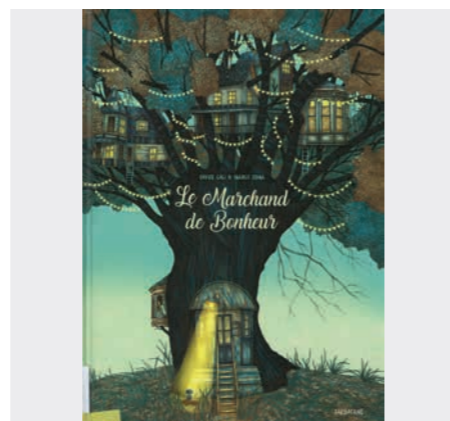
Ab 3 Jahren.

Julie Telford

Room on our Rock: There are two sides to every story

(K)ein Platz für uns: jede Geschichte hat zwei Seiten
Temple, Kate und Jol
Baynton, Terri Rose
Scholastic, Australien, 2018
32 Seiten
Sprache: Englisch
ISBN 978-1-76066-429-9
CHF 18.90

Kann man Glück kaufen?



Kann man Glück kaufen? Es scheint so. In der Geschichte von Davide Cali und Marco Soma ist es möglich. Klar, jeder kauft genauso viel Glück wie er braucht oder sich leisten kann, aber am Ende der Geschichte erfährt man, dass es Glück geben kann, auch ohne es zu kaufen, man muss es nur sehen und wollen. Diese Geschichte mit ihren grossflächigen Illustrationen in bunten Farben und voller liebenswerten Details entführt uns in eine märchenhafte Fantasiewelt und lädt auf sanfte Weise ein, über das Glück nachzudenken. Gut in diesen Pandemiezeiten und überhaupt.

Ab 3 Jahren.

Elisabeth Brasier

Le Marchand de Bonheur

Der Glücksverkäufer
Il venditore di Felicità
Cali, Davide
Soma, Marco
éditions Sarbacane, Paris, 2020
Unpaginiert
Sprache: Französisch
ISBN 978-2-37731-372-3
CHF 29.50

Zusammenhalten in der Not?



Dieses Bilderbuch nimmt uns mit in den afrikanischen Dschungel. Dort, wo Ochse, Schakal und Hyäne sich treffen geht es um das Überleben. Werden die vier Ochsen den drei Hyänen standhalten? Welche Rolle spielt der listige Schakal? Wer überlebt? Kann man das Schicksal beeinflussen?

Freundschaft, Verrat, gerechte Strafe sind verwoben in diesem Märchen. Die Handlung ist ein starkes Statement für Solidarität und Integration. Die ausdrucksstarken, farbigen Illustrationen tragen zur Spannung, Stimmung und Vielfalt der Geschichte bei.

Ab 4 Jahren.

Maureen Senn

Vier Ochsen: ein Märchen aus Eritrea

Mahari; Tuckermann, Anja
Michael, Yegizaw «Yeggy»
Edition Orient, Berlin, 2020
Unpaginiert
Sprachen: Deutsch und Tigrinya
ISBN 978-3-922825-93-7
CHF 19.00

Fahrradreise durch Afrika



Die Geschichten in diesem Buch wurden auf der Grundlage von Berichten von Kazimierz Nowak geschrieben, der in den 1930er Jahren mit dem Fahrrad durch Afrika reiste. Bunte Treffen mit den Bewohnern Afrikas, entspannende und manchmal lustige Abenteuer, die wirklich passiert sind, ermöglichen es dem jungen Leser, diesen aussergewöhnlichen Reisenden zu treffen.

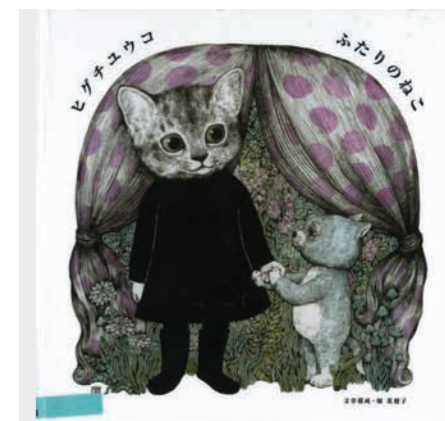
Die farbigen Illustrationen sind klar und eindrücklich. Ergänzend enthält das Buch Original-Fotos von Nowak und eine Karte von Afrika mit seiner Reiseroute. Ab 7 Jahren.

Anna Strasser-Grzesiak

Afryka Kazika

Kaziks Afrika
Wierzbicki, Łukasz
Kulesza-Damaziak, Beata
BIS, Warschau, 2020
168 Seiten
CHF 19.00

Starke Gefühle



Zwei Katzen erzählt die Geschichte einer Begegnung zwischen einer Katze, die von Menschen verlassen wird und den Menschen misstraut, und einer Stofftier Katze. Es ist ein Bilderbuch für Erwachsene, das die unterschiedlichsten Gefühle von zärtlich bis schmerzhaft zeigt.

Das Erstlingswerk von Yuko Higuchi berührt mit den farbigen Illustrationen und den ergreifenden Beispielen aus dem Leben. Nostalgisch wirken die Bilder. Das Titelbild mit den beiden Katzen ist ein Blickfang. Die Geschichte ermutigt uns, eigene Gefühle zuzulassen.

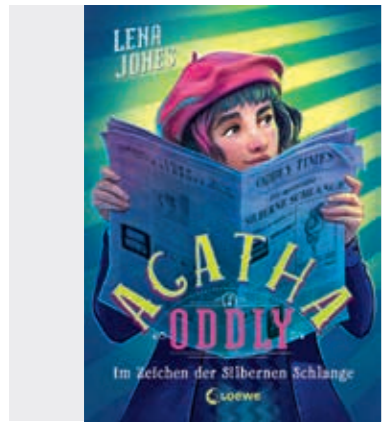
Ab 7 Jahren.

Yukiko Nützi

Futarino Neko

Zwei Katzen
Higuchi, Yuko
Shodensha, Tokio, 2019
Unpaginiert
Sprache: Japanisch
ISBN 978-4-396-46049-5
CHF 15.00

Detektivin unterwegs



Agatha wird als jüngstes Mitglied in die Torwächter-Gilde aufgenommen. Nun muss sie beweisen, was sie kann. Sie geht mit der Schule in die Nationalgalerie, dort hängt ihr Lieblingsbild in einem Raum. Als sie hineingeht, steht Arthur vor genau diesem Bild. Arthur ist auch Mitglied in der Gilde. Beim nächsten Gilde-Besuch will D'Oliveira mit ihr und Arthur etwas besprechen. D'Oliveira erzählt Agatha und Arthur, dass eine Sheila Smith verschwunden sei. Sie bekommen ein Dokument und den Auftrag zu ermitteln. Plötzlich werden sie von Verbrechern gefesselt und entführt. Agatha kann sehr gut Knoten lösen und so können sie sich befreien. Doch die Verbrecher fangen sie erneut und werfen sie hinaus in die Kälte. Agatha will sich das Kennzeichen des Autos merken, aber ... Werden sie den Verbrechern entkommen können und Sheila finden? Ich finde das Buch spannend, weil Agatha sich auf ein solches Abenteuer einlässt. An manchen Stellen kann man auch lachen. Das Buch ist sehr gut aufgebaut. Ab 10 Jahren.

Leonie Krause, 12 Jahre, 6a

Im Zeichen der Silbernen Schlange

Reihe: Agatha Oddly, Bd. 3
Jones, Lena
Meinzold, Max (Ill.); Köbele, Ulrike (Übers.)
Loewe, 2020
384 Seiten
978-3-7432-0396-9: CHF 22.90
PZB III* JONE(a):3

Detektivgeschichte



Herbie ist 12 Jahre alt und wohnt in einem alten Hotel. Er ist der Sachenfinder des Grand Nautilus Hotels und arbeitet für Lady Kraken, die ihn grosszog. Herbie hat ein ruhiges Leben, bis Violet ihn bittet, ihr bei der Suche nach ihren Eltern zu helfen. Herbie ist nämlich ein Meisterdetektiv. Natürlich hilft er Violet, weil er verstehen kann, wie es ist ohne Eltern. Sie sind ein tolles Duo. Sie arbeiten gut zusammen und finden viel heraus. Zur Zeit ist es hochgefährlich in Eerie on Sea, weil Hakenhand die ganze Zeit am Hafen herumlungert. Hakenhand hat als Pirat das Ei des Malamanders geklaut und wurde deshalb vom Malamander verflucht. Sebastian Eels, einer der Bösen, will das Ei auch haben. Er würde alles tun, um es zu kriegen. Wird er es bekommen? Können Violet und Herbie ihn aufhalten? Das Buch ist in der Ich-Form geschrieben. Ich finde, es ist ein gelungenes, gutes Buch, obwohl es am Anfang ein bisschen langweilig ist, später aber spannender wird. Ab 10 Jahren.

Jack Pfeiffer, 12 Jahre, 6a

Malamander – Die Geheimnisse von Eerie-on-Sea

Taylor, Thomas
Max, Claudia (Übers.)
Carl Hanser, 2020
280 Seiten: Illustrationen
978-3-446-26821-0: CHF 25.50
PZB XIV TAYL

Paralleluniversum



Homer Pym ist ein Junge, dessen Vater vor genau 5 Jahren verschwunden ist. Viele Menschen denken, dass Homers Vater tot ist, aber Homer glaubt, er lebe noch. Nein, er glaubt es nicht, er weiss es. An seinem 12. Geburtstag bekommt er eine mysteriöse Rennmaus namens Bibi Zwo. Die Rennmaus führt Homer in ein paralleles Universum, in dem sein Vater in Gefangenschaft geraten ist. Zusammen mit seinen besten Freunden Lylou und Sascha müssen sie ihn retten. Dies nicht nur, weil Homer seinen Vater sehr mag und wiedersehen will, sondern auch, weil nicht nur sein Vater gefangen ist ... Wenn du Fantasy-Geschichten magst, ist das was für dich! Ich finde das Buch sehr spannend und ausführlich geschrieben. Das Buch ist ein Roman, der einen kleinen Schriftzug hat, also die Buchstaben sind sehr klein. Ich würde es für 9-Jährige und älter empfehlen. Aber wenn man Lust auf ein Fantasy-Abenteuer hat, kann man das Buch immer lesen oder vorgelesen bekommen. Ab 10 Jahren.

Murat Saridas, 12 Jahre, 6a

Homer Pym und der Junge aus dem Film

Plichota, Anne; Wolf, Cendriane
Müller, Carolin (Übers.)
Knesebeck, 2020
267 Seiten
978-3-95728-367-2: CHF 23.90
PZB XXII PLIC

Niemals aufgeben



Cedrik und sein Vater O'Connor wohnen in England. Sie müssen umziehen, weil die Arbeitsstelle seines Vaters schliesst. O'Connor nimmt eine Arbeitsstelle als Lehrer in einem kleinen Dorf namens Mistle End an. Zu dem Zeitpunkt weiss Cedrik noch nicht, dass Mistle End ein magisches Dorf ist und welche unbekanntenen Kräfte in ihm schlummern. Als erneut der geheimnisvolle Greifenwächter auf seinem Dach steht, stellt Cedrik sich der Greifenprüfung. Zum Glück stehen ihm seine Freunde, Emelie, eine Gestaltwandlerin und Eliot, ein angehender Hexenmeister, zur Seite. Zusammen meistern sie diese Greifenprüfung. Es stellt sich heraus, dass Cedrik ein Druide ist. Er hat keine Ahnung, was das für ihn bedeutet. Es gibt auch niemand, der ihm sagen kann, was das eigentlich ist, denn er ist einer der letzten Druiden. Doch es gibt Hoffnung. Es gibt Hinweise, wo sich die anderen Druiden versteckt haben. Wird Cedrik sie finden? Das Buch ist sehr zu empfehlen. Wer Fantasy mag, muss dieses Buch unbedingt lesen. Ab 10 Jahren.

Aaron Burchert, 12 Jahre, 6a

Der Greif erwacht

Reihe: Die Chroniken von Mistle End, Bd. 1
Mirow, Benedict
Meinzold, Maximilian (Ill.)
Thienemann-Esslinger, 2020
413 Seiten
978-3-522-18540-0: CHF 23.90
PZB XXII MIRO:1

Pferdehof retten



Nelly ist ein 15-jähriges Mädchen, welches die Sommerferien bei ihrer Grossmutter auf dem Island-Hof verbringt. Eigentlich möchte Nelly nur so wie jedes Jahr einen entspannten Sommer auf dem Hof mit den Reitgästen verbringen, doch diese Vorstellung gibt sie schnell auf. Denn sie muss mit ihrer Cousine Aurelie, die sie schon 5 Jahre lang nicht mehr gesehen hat, ein Zimmer teilen. Die beiden Mädchen sind, obwohl gleich alt, verschieden. Während Nelly gerne die Pferde umsorgt, flirtet Aurelie lieber mit dem Praktikanten Matti, der den Sommer auf dem Hof verbringt und auch bei Nelly Schmetterlinge im Bauch erzeugt. Als Nelly erfährt, dass ihre Oma wahrscheinlich die Pferde verkaufen muss, will sie den Hof unbedingt retten. Zwischen Nelly und Aurelie gibt es immer noch Sticheleien und Zickeleien, doch sie werden immer engere Freundinnen. Als Nelly in einem alten Tagebuch von einem Schatz liest, der auf dem Hof vergraben ist, weiss sie, dass sie ihn unbedingt finden muss, um die Ponys ihrer Oma zu retten. Ich finde es toll, da es spannend ist. Ab 10 Jahren.

Lucia Pfeleiderer, 12 Jahre, 6a

Mein Sommer mit den Feuerpferden

Teichert, Mina
Ueberreuter, 2020
288 Seiten
978-3-7641-5191-1: CHF 19.50
PZB XIb TEIC(a)

Megakatastrophe!



Lisa, ein 13-jähriges Mädchen, lebt in Köln mit ihrer Mutter und ihrem Vater. Sie ist ein glückliches Einzelkind. Dann plötzlich passiert eine Megakatastrophe. Lisas Mutter verliebt sich in Carmen, ihre Eltern trennen sich. Lisa und ihre Mutter ziehen nach Teufelsfelde zu Carmen. Plötzlich ist sie nicht mehr Einzelkind, sondern lebt mit drei neuen «Geschwistern». Sie mag die drei gar nicht. Sie lernt Ilkan kennen, und sie freunden sich an. Er arbeitet in einem Dönerladen. Ausser ihm hasst sie alles in Teufelsfelde, sie will zurück nach Köln. Doch da hat sie eine Idee. Sie versucht alle mit Streichen zu überzeugen, dass ihre Mutter Teil der Falafel-Mafia ist. Am Ende bereut sie es und will alles wieder gut zu machen. Wird es ihr gelingen? Das Buch ist sehr spannend und gut verständlich. Du willst immer wissen, wie es weiter geht. Es ist wie ein Tagebuch von Lisa geschrieben. Ihr Leben ist kompliziert. Man weiss nicht, was als nächstes passiert oder wie es mit der Mafia weitergeht. Ab 10 Jahren.

Alicia Catanzaro, 12 Jahre, 6a

Grüße aus der pinken Hölle – Lisas verrücktes Tagebuch

Below, Leonie
El Salamoni, Nicole (Ill.)
dtv, 2020
208 Seiten: Illustrationen (2-farbig)
978-3-423-76308-0: CHF 19.50
PZB III BELO

Ein Gorilla im Zirkus



Dieses Buch ist nach einer wahren Geschichte. Es ist über einen Gorilla namens Ivan, der in einem Zirkus wohnt. Mack, der Chef des Zirkus, hat ihn hier hingebracht. Ivan wohnte eigentlich mal im Dschungel, aber er erinnert sich kaum daran. Im Zirkus hat er zwei Freunde: Stella, den Elefanten und Bob, den Hund. Und Julia, die kleine Tochter seines Pflegers George ist natürlich auch seine Freundin, denn sie zeichnet gerne und möchte irgendwann eine Künstlerin werden, genau wie Ivan. Bald kommt auch das Elefantenbaby Ruby zum Zirkus, und Ivan muss sein Versprechen an Stella halten: Er muss sich um Ruby kümmern und ihr ein richtiges Zuhause geben. Ich finde das Buch sehr spannend. Die ganze Geschichte wird von Ivan erzählt. Es ist schön geschrieben und nicht schwierig zu lesen, weil die Kapitel kurz und verständlich sind. Die Bilder gefallen mir besonders. Sie passen zur Geschichte und sind schön gestaltet.
Ab 10 Jahren.

Avanti Raj, 12. Jahre, 6a

Der einzig wahre Ivan

Applegate, Katherine
Castelao, Patricia (Ill.)
Knesebeck, 2020
264 Seiten
978-3-95728-417-4 : CHF 14.90
PZB XIb APPL

Cooler Comic-Krimi



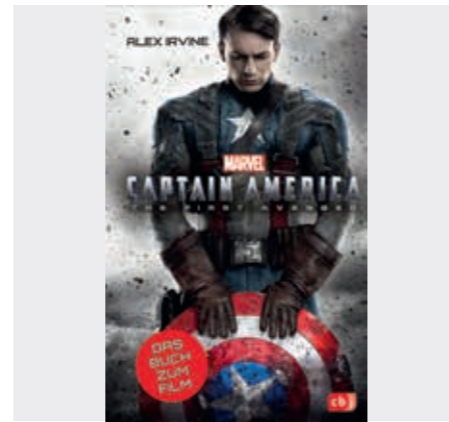
Winston ist ein Kater. Er weiss nicht, was ihm in wenigen Augenblicken passieren wird. Das Mädchen Kira, die Besitzerin von Winston, macht einen Ausflug mit ihrer Klasse. Unerwartet kommt ein Geruch aus Kiras Rucksack. Winston springt in den Rucksack hinein und steht plötzlich in einem ägyptischen Museum und da fängt das Abenteuer an ... Er sieht Miu, die Mumien-Wächterkatze. Aber schon entdeckt der Museumsdirektor Winston und schmeisst ihn hochkantig raus. Winston geht nach Hause, um schlafen zu gehen. Da weckt ihn Miu und sagt ihm, er solle ihm helfen, weil die Maske des Pharaos geklaut wurde. Das kann dramatische Folgen haben, weil es eine Plage nach der anderen geben wird, wenn sie die Maske nicht finden können ... Ich mag das Buch sehr, weil in der Mitte des Bandes erklärt wird, was passiert. Es ist empfehlenswert, weil es sehr viel Spannung hat – ein richtig gutes Buch mit coolen Bildern, spannenden und lustigen Momenten.
Ab 10 Jahren.

Tiziano Ciliberto, 12 Jahre, 6a

Der Fluch der Wächterkatze

Reihe: Winstons geheimste Fälle,
Bd. 1 – Loewe Wow!
Scheunemann, Frauke
Renger, Nikolai (Ill.)
Loewe, 2020
176 Seiten
978-3-7432-0612-0: CHF 14.90
PZB III SCHE(r):1

Action vom Feinsten



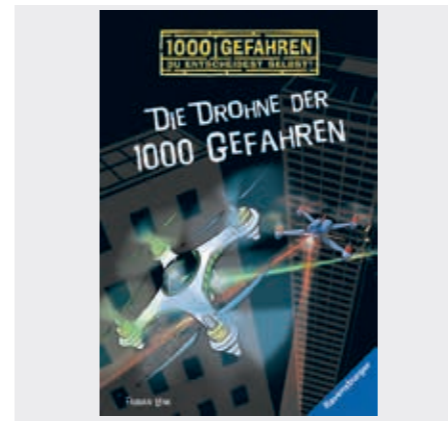
Der schmächtige, schwache und kränklige Steve Rogers will im Zweiten Weltkrieg unbedingt sein Land im Kampf um Frieden und Freiheit gegen die böse Organisation Hydra unterstützen. Er ist aber zu schwach, um der Armee beizutreten. Doch eines Abends ändert sich das. Er trifft auf den Wissenschaftler Abraham Erskine, der ihn auswählt, ein Testsubjekt für das neue Superserum zu sein. Nach dem Einfluss des Serums wird er zu Captain America, dem ersten Supersoldaten der Welt. Mit seinem Team zerstört er eine Hydrabasis nach der anderen, bis sie auf die Hauptbasis stossen. Dort trifft Captain America auf Red Skull, den Anführer von Hydra, der mit seinem Flugzeug New York bombardieren will. Kann er Red Skull besiegen? Kann er New York retten? Ich finde, dass der Autor das Buch zum Film sehr verständlich und kurz geschrieben hat. Es ist richtig packend und gibt Einblicke in die Welt während des Krieges. Die Charaktere sind sehr vorstellbar beschrieben, das macht es einfacher zu verstehen. Ein sehr spannendes Buch.
Ab 10 Jahren.

Rafael Barroco, 12 Jahre, 6a

Marvel Captain America – The First Avenger

Das Buch zum Film
Irvine, Alex
Fricke, Kerstin (Übers.)
cbj, 2020
160 Seiten: Mit Filmfotos
978-3-570-17830-0: CHF 14.90
PZB XXII IRVI

Du entscheidest!



Tim bekommt zum Geburtstag einen Quadrocopter, eine Drohne, die ihn in ungewöhnliche Situationen bringt. Weil er nicht über Grundstücke fliegen darf, geht er in die Nähe eines Waldes. Hier muss er sein Handy über Bluetooth verbinden, bekommt ein 4k-Bild auf dem Handy und sieht alles von oben. Er sieht eine andere Drohne und einen Mann, der wegrennt. Zwei Tage später passiert ein Einbruch im Nachbarhaus. Der Nachbarjunge erzählt Tim, wie der Mann so aussah wie der Mann im Wald. Tim geht zur Polizei und erzählt, was passiert ist, aber die Polizisten finden, dass es nicht ausreicht. Als Tim nach Hause kommt, steht das Essen schon auf dem Tisch und er muss schlafen gehen. In der Nacht hört er etwas unten im Wohnzimmer und denkt, es ist sein Vater. Aber weil es dunkel ist und er nichts sieht, geht er wieder hoch ins Bett. Doch er hört wieder etwas, geht nochmals runter und sieht, dass der Fernseher läuft und der ganze Schmuck seiner Mutter weg ist. Und jetzt? Das Coole ist, dass man selbst entscheidet, wie es weitergeht.
Ab 10 Jahren.

Sebastian Vollmer, 11 Jahre, 6a

Die Drohne der 1000 Gefahren

Lenk, Fabian
Kampmann, Stefani (Ill.)
Ravensburger TB, 2020
115 Seiten: Illustrationen
978-3-473-52625-3: CHF 9.90
PZB III* LENK

Spass haben!



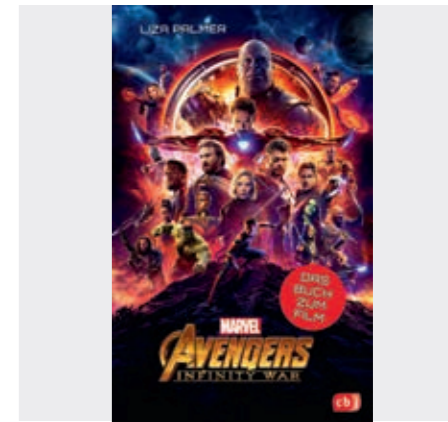
Luis ist ein ganz normaler Junge, bis er in eine neue Schule kommt. Er versucht in der Hockey-Gruppe «Die Wildschweine» Anschluss zu finden. Bei dem ersten Versuch zu spielen verliert er einen Zahn, aber er wird in die Gruppe aufgenommen. Es ist das erste Mal, dass sich jemand so schnell verletzt hatte. «Bossi», der Chef, nimmt den Zahn und sagt, dass dieser Zahn in die Wall of Fame muss als ein persönlicher Beweis, warum Luis bei den Wildschweinen ist. Plötzlich taucht eine verrückte Fee auf, die nur für Luis sichtbar ist. Sie stellt sich als Zafezupro vor, was so viel wie Zahnfee zur Probe heisst. Die Fee braucht unbedingt den Zahn und fordert ihn von Luis, sonst wird sie ihre Lizenz als Zahnfee los. Luis traut seinen Augen nicht und versucht ihr zu entkommen, aber dabei wird es nur noch schlimmer. Irgendwann merkt er, dass seine Banknachbarin Lena viel über Feen, Trolle und Fabelwesen weiss, und so bittet er sie um Hilfe. Luis und Lena stehlen den Zahn von Bossi. Hoffentlich endet alles gut ... Ich konnte das Buch nicht mehr weglegen. Es ist zu spannend.
Ab 10 Jahren.

Sophia Markazi, 12 Jahre, 6a

Die Zahnücke des Grauens

Reihe: Luis und Lena, Bd. 1
Winkler, Thomas
Stieglitz, Daniel (Ill.)
cbj, 2020
224 Seiten: Vignetten (schwarz-weiss)
978-3-570-17749-5: CHF 19.50
PZB III* WINK:1

Cooler Fantasywelt



Während Tony Stark und Pepper Potts friedlich durch den New Yorker Central Park spazieren, nähern sich ihre Feinde Enby Maw und Cull Obsidian. Der erste Kampf steht an. Tony verwandelt sich in Ironman, der aus Nanotechnologie besteht. Während Ironman und Spiderman gegen ihre Feinde kämpfen, ahnen sie nicht, dass Thanos alle sechs Infinity-Steine erobern und damit die halbe Galaxie auslöschen will. Er hat es als erstes auf die drei Infinity-Steine auf der Erde abgesehen. Wird es ihm gelingen, alle sechs Infinity-Steine zu ergreifen? Oder werden die Avengers ihn daran hindern? Sie kämpfen mit allem, was sie haben. Die Avengers kämpfen selbst auf dem Planeten Titan, um die Menschheit zu retten und ihren Ruf zu erfüllen. Mit Thors Hilfe erschafft der Zwerg Eitri eine Waffe, die mächtiger ist als der Hammer Mjöllnir: Die Axt Stormbreaker. Alles passiert so schnell. Das Herz fängt an zu pochen und die Aufregung steigt Seite für Seite, ohne zu ahnen, was als nächstes kommt. Die Spannung steigt, man kann nicht aufhören zu lesen. Etwas für jeden Abenteuer-Freak.
Ab 10 Jahren.

Matteo Riveiro, 11 Jahre, 6a

Marvel Avengers – Infinity War

Das Buch zum Film
Palmer, Liza
cbj, 2020
288 Seiten: Filmfotos
978-3-570-17801-0: CHF 14.50
PZB XXII AVEN

Neue Familie



Olivia ist ein Mädchen. Sie lebt bei ihrer Tante und ihrem Onkel. Ihre Mutter ist gestorben, über ihren Vater weiss sie nichts. Eines Tages kommt Prinzessin Mia, Olivias echte Schwester, in ihre Schule. Nach der Schule rettet sie Olivia vor einer Prügelei und erzählt ihr die Wahrheit, nämlich, dass sie Prinzessin von Genovien ist und dass sie ihren Vater kennenlernen wird. In einem Hotel trifft Olivia ihren Vater, ihre Grossmutter und die zwei Familienhunde. Eines Tages kommen ihre Tante und ihr Onkel in das Hotel, um sie nach Hause zu holen. Wieder hat Olivia in der Schule eine Prügelei. Sie geht verletzt nach Hause, wo gerade ihre Schwester und ihr Vater sind, um sie mit dem Privatjet nach Genovien zurückzufliegen. Im Privatjet winkt ihr ihre Mutter, bis sie die Wolken erreichen. Als sie in Genovien aussteigen, gehen sie zu ihrem neuen Zimmer und geniessen die Aussicht. Danach zeigt ihr ihre Schwester, wie sich eine Prinzessin benehmen soll. Seitdem wird Olivias Leben besser, obwohl sie ihre Freunde von früher manchmal vermisst.
Ab 10 Jahren.

Valentina Schumacher, 12 Jahre, 6a

Ich bin dann mal Prinzessin, Bd. 1 und 2

Reihe: dtv junior
Cabot, Meg
Rothfuss, Ilse (Übers.)
dtv, 2018
171 Seiten: Illustrationen
978-3-423-76198-7: CHF 18.50
PZB III CABO:1

Verborgene Welt



Elias sieht durch seine Handykamera seltsame Dinge, z.B. ein Haus, das nicht existiert. Als auf seinem Handy eine In-Between-App heruntergeladen wird, ist er völlig verwirrt. Mit seiner Freundin Shaka sucht er das seltsame Haus. Zuerst sehen sie das Haus nur durch ihre Handys, aber dann steht es plötzlich da. Sie werden von Zwischenwesen, kleinen Nordlichtern, begrüsst, die sich über ihren Besuch freuen und ihnen gern alle ihre Sachen zeigen. Aber Elias und Shaka wollen nur fragen, was das Zwischen sei und was es mit der App auf sich habe. Sie wissen, dass die Königin des Zwischen verschwunden ist, aber jemand kann ihnen helfen. Im Keller treffen sie auf ein Wesen mit 6 Armen, das ständig Sachen auf einer Decke vertauscht. Als sie es fragen, sagt es, dass es auf seiner Decke nicht genug Platz habe und darum alles immer wieder vertauschen müsse. Es erklärt ihnen, dass die Königin verschwunden sei und dass der Herr der Spiegel alles in schwarzes Glas verwandeln wolle. Jetzt wissen Elias und Shaka, was zu tun ist. Ich finde das Buch sehr unterhaltsam und spannend.
Ab 11 Jahren.

Robin Racine, 12 Jahre, 6a

Schwarzes Glas – Die Reise in die Zwischenwelt

Lambertus, Hendrik
Ueberreuter, 2020
320 Seiten
978-3-7641-5165-2: CHF 22.90
PZB XXII LAMB

Ein Notruf: SOS!



Hugo ist unglücklich, weil der Garten seines Opas verkauft wird. Seine Zukunft hängt von dem Garten ab. Ohne ihn gibt es keine Pollen, keine Bienen, keinen Honig. Merle kann nicht einschlafen. Sie schaut nochmals auf die Überwachungskamera. Sie denkt, es sei ein Einbrecher, aber – es ist EINE BIENE!!! Sie schreibt mit Blütenstaub SOS in die Luft. Merle ist verwirrt. Sind das etwa die Nebenwirkungen der Schmerzmittel, die sie im Krankenhaus bekommen hat? Sie geht wieder ins Bett, kann aber nicht einschlafen. Sie muss immer noch an diese Biene denken ... Hugo ist verzweifelt. Was soll er tun? Er geht in das alte Zimmer seines Opas und sucht die Unterlagen vom Verkauf des Gartens. Er findet sie schnell und steckt sie in seine Tasche. Die Bienenrettung beginnt ... Merle ist schon wach. Plötzlich summt es. Sie öffnet die Vorhänge, schon wieder diese Biene. Merle ist genervt. Sie öffnet die Tür und die Biene summt weg. Aber Merle folgt ihr ... Ich finde dieses Buch sehr spannend, weil es zwei Geschichten in einem Buch sind. Ich würde es abenteuerlustigen Kindern empfehlen.
Ab 11 Jahren.

Ronja Böhner, 12 Jahre, 6a

SOS – Mission Blütenstaub

Kuhn, Esther
Magellan, 2020
256 Seiten
978-3-7348-4724-0: CHF 22.90
PZB III* KUHN(b)

Zurück in die Steinzeit



Die beiden Zwillinge Leya und Lex müssen in den Sommerferien statt zu ihrer Grossmutter mit ihren Eltern an die Küste der Nordsee. Ihre Eltern sind Wissenschaftler und erforschen Doggerland, die vor 8'000 Jahren versunkene Landmasse, die England, Skandinavien und das europäische Festland verband. Plötzlich werden die Zwillinge 8'000 Jahre zurück in die Steinzeit nach Doggerland teleportiert! Dort treffen sie auf die Zwillinge Alif und Shaga, die sie mit in ihr Dorf nehmen, wo sie zuerst von der Schamanin Jorun gefangen gehalten werden. Als diese jedoch verschwindet, werden die beiden vom Dorf, das offensichtlich froh über das Verschwinden ist, freundlich aufgenommen. Werden sie wieder zurück in die Gegenwart kommen? Doggerland ist ein sehr spannendes Buch, das viel Wissen über die Steinzeit beinhaltet. Da das Buch abwechselnd aus der Ich-Perspektive geschrieben ist, kann man sich gut in die Personen hineinversetzen. Ein spannendes Buch für Geschichtsinteressierte!
Ab 11 Jahren.

Sven Reinhard, 13 Jahre, 6a

Doggerland

Die versunkene Welt
Bleckmann, Daniel
Ueberreuter, 2020
288 Seiten
978-3-7641-5197-3: CHF 22.90
PZB XIV BLEC(a)

König der Koblode



Jonas macht Ferien auf dem Bauernhof und lernt Anna und Benjamin kennen. Eines Nachts sieht Jonas den Kobold Gnorl und erzählt es Anna und Benjamin. Gnorl kommt wieder und geht in eine Höhle. Am nächsten Tag besuchen die Kinder die Höhle. Dort stossen sie mit einem Drachen zusammen. Gnorl rettet sie und bringt sie in sein Haus. Weil Menschen nicht in die Koboldwelt dürfen, werden Gnorl und Benjamin von der Koboldpolizei gefangen. Anna und Jonas flüchten in ein Haus, in dem eine Gruppe von Kobolden wohnt. Sie erfahren, dass der König den Kobolden böse ist und fangen mit einer Revolution an. Die Koblode schaffen es, Gnorl aus dem Gefängnis zu befreien, aber die Soldaten kommen und verhaften die Koblode. Sie finden heraus, dass Gnorl der richtige König ist und helfen den Kobolden. Als sie in den Palast eintreten, bricht der Boden unter ihnen ein. Sie stossen in mehrere Fallen hinein und entdecken den Drachen aus der Höhle ... Ich finde, es ist ein gutes Buch. Es macht Spass, es zu lesen. Es gibt nur ganz kleine Bilder bei jedem Titel und sehr viele Dialoge.
Ab 11 Jahren.

Adrien Costa, 11 Jahre, 6a

Gnorl

Fuchs, Florian
Planet! Thienemann-Esslinger, 2020
336 Seiten
978-3-522-50682-3: CHF 21.50
PZB XXII FUCH

Der Gegenfluch



Larabelle Fox ist ein normales Mädchen aus dem Königreich King's Haven. Sie ist eine Toshierin. Toshi/-innen streifen durch die Kanalisation und suchen nach Schätzen. Eines Tages sucht Lara an einer ihrer Lieblingsstellen und findet ein geheimnisvolles Kästchen – es ist der Gegenfluch für die Immernacht. Die Immernacht ist eine Nacht, die eigentlich nie aufhört. Diese Nacht möchte Mrs. Hesters, die hinterhältige Beraterin des Königs, in Gang setzen, um die Hexen aus Westerly Haven zu vertreiben. Damit Lara und ihre Freunde die Immernacht nicht bekämpfen können, will Mrs. Hesters genau dieses Kästchen haben. Gleichzeitig hat Laras Freund Joe Littlefoot ein Problem, denn seiner Oma geht es sehr schlecht. Wird es Lara und ihren Freunden gelingen, die Immernacht zu besiegen und gleichzeitig auch noch Joes Oma zu retten? Das Buch fand ich am Anfang ein wenig komisch, aber nach ein paar Kapiteln gefiel es mir richtig gut. Anfangs habe ich nicht alle Wörter ganz verstanden, die wurden dann aber im Verlaufe des Buches erklärt.
Ab 11 Jahren.

Ella Forster, 12 Jahre, 6a

Immernacht

Mackenzie, Ross
Kirches, Kanut (Übers.)
Gulliver von Beltz & Gelberg, 2020
349 Seiten
978-3-407-75485-1: CHF 24.90
PZB XXII MACK(a)

Die Ruhe vor dem Sturm



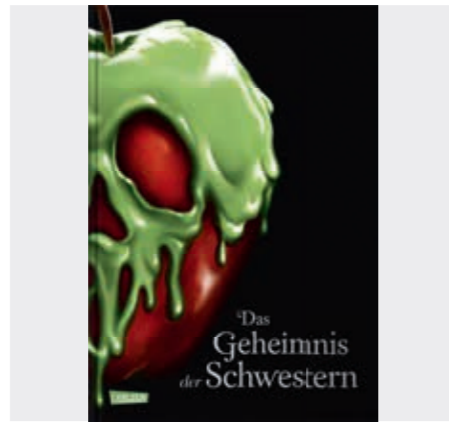
Undina Severina Mare ist die siebte und letzte Prinzessin von Atlantis. Sie wird verfolgt von ihrer eigenen Mutter, der Königin, weil sie vor viereinhalb Jahren das Amulett der Winde an sich genommen und das Orakel befreit hat, das ihre Mutter gefangen hielt. Seitdem ist das Amulett der Winde verschollen. Undina beginnt ein neues Leben an der Oberfläche, weit entfernt von ihrem eigentlichen Leben. Sie gibt sich als Robin, das Waisemädchen, aus. Plötzlich kommen Donnerdrachen an Land und Undina verstrickt sich in ein gefährliches Leben. Mit Hilfe von Aaron, dem Sturmjäger und seinem Freund Damian bekämpft sie die Drachen und schützen ihre Stadt. Sie müssen der Königin ihre Blitzklingenladung, aus Blitzen geschmiedete Klingen, um gegen Donnerdrachen zu kämpfen, ausliefern. Dabei wird Undina entdeckt und gefangen genommen. Sie kommt einem Geheimnis auf die Spur und verwickelt sich noch in viele weitere Abenteuer. Es ist ein tolles, sehr spannendes Buch, das Spass macht zu lesen. Es geht um Freundschaft, Liebe, Hexerei und Abenteuer.
Ab 12 Jahren.

Luana Meneghello, 12 Jahre, 6a

Die Worte des Windes

Gläser, Mechthild
Loewe, 2020
464 Seiten
978-3-7432-0456-0: CHF 22.90
PZB XXII GLAE(b)

Hexenschwestern



Lucinda, Ruby und Marta sind die mächtigsten Hexen des ganzen Landes. Mit 16 verlieren sie ihre Schwester Circe durch einen Wutanfall von Maleficent. Sie erschaffen eine neue Circe durch Magie. Am Anfang ist Circe noch ihre Schwester, aber mit der Zeit wird sie ihre Tochter. Die verdrehten Schwestern – so nennen sie sich. Sie kommen auf den Namen nach Circes Tod, denn sie haben solche Sehnsucht nach Circe, dass sie all ihre guten Merkmale aufgeben, um sie zu erschaffen. Lucinda, Ruby und Martas Mutter heißt Manea. Am Anfang hat Manea nur eine Tochter, doch Maneas Mutter, Nestis, will drei Enkeltöchter, aber Manea will das nicht. Nestis droht, Maneas Liebhaber umzubringen, wenn sie ihr das Kind nicht aushändigt. Der Vater von den drei Schwestern heißt Jakob. Es gibt außer Hexen noch andere Lebewesen, z. B. die Meereshexe Ursula, die Ariel ihre Stimme geklaut hat, die drei guten Feen aus Dornröschen. Ich fand das Buch ganz okay, obwohl es in die Länge gezogen ist. Der Inhalt des Buches ist spannend, aber leider hat es ziemlich viele gewaltvolle Szenen.
Ab 12 Jahren.

Aileen Strittmatter, 12 Jahre, 6a

Das Geheimnis der Schwestern

Reihe: Disneys Villains
Valentino, Serena
Flath, Ellen (Übers.)
Carlsen, 2020
277 Seiten
978-3-551-28044-2: CHF 18.50
PZB XXII VALE(a):6

Im Erziehungscamp



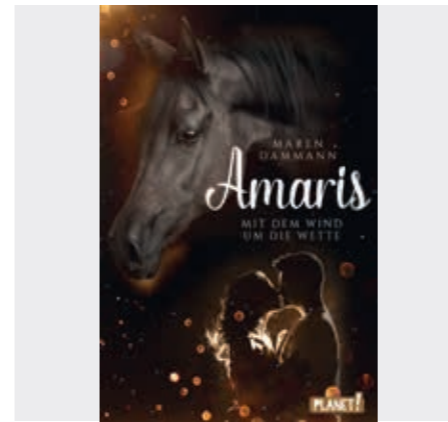
In diesem Buch geht es um ein Camp für Kinder mit einer schwierigen Vergangenheit, die nicht ins Kinderheim wollen. Sie haben Glück, sie müssen nur ins Camp, um Sozialstunden abzuleisten. Es gibt vier Hauptpersonen im Buch, aus deren Sicht abwechselnd erzählt wird. Flix, Ryan, Olympe und Noomi erleben in dem Camp ein Abenteuer mit vielen Gefahren und Rätseln. Im Wald in der Nähe des Camps wohnt auch eine Forscherin. Sie experimentiert und forscht Tag und Nacht ohne zu schlafen. Eines Tages gelingt ihr der Durchbruch. Sie erfindet etwas, das die Welt verändern soll. Doch sie hat Angst, dass die Menschen mit der Erfindung etwas anstellen, was alles andere ist als das, was sie mit der Erfindung erreichen will. Ella Blix' Bücher fesseln Ältere und Jüngere. Wenn man einmal anfängt mit dem Buch, kann man nicht mehr aufhören. Man muss den Überblick über die verschiedenen Personen immer behalten, sonst fliegt man aus dem Lesefluss. Ich finde das Buch toll, weil es Spass macht, es zu lesen.
Ab 12 Jahren.

Niels Fleischmann, 12 Jahre, 6a

Wild

Sie hören dich denken
Blix, Ella
Arena, 2020
376 Seiten
978-3-401-60510-4: CHF 24.50
PZB XIV BLIX

Düsteres Geheimnis



Genau am Geburtstag ihrer Mutter erfährt Alice, dass sie adoptiert wurde. Sie macht sich als erstes auf die Suche nach ihrer leiblichen Mutter, findet sie aber nicht. Deshalb sucht Alice nun ihren leiblichen Vater. Sie findet im Internet heraus, dass er auf einem Reiterhof lebt. Sie schreibt ihn an und reist zu ihm. Als sie auf dem Hof ankommt, lernt sie einen amerikanischen Stallburschen kennen, der sie ganz durcheinander bringt. Zum Glück versteht Alice sich gut mit ihrem Vater. Nach ein paar Tagen geht sie mit ihrem Vater auf eine Pferdeauktion und entdeckt ein junges, mageres, verschmutztes Pferd. Sie weiss, dass sie es kaufen muss. Sie kauft es heimlich mit dem Geld ihres Vaters. Als er das herausfindet, ist er sehr wütend auf sie, aber er vergibt ihr schnell. Sie nennt das Pferd Amaris. Doch Amaris bringt Unheil auf den Hof. Alice, Amaris und der Stallbursche begehen sich auf ein gefährliches Abenteuer. Das Cover sieht richtig cool aus und man will sofort anfangen zu lesen. Der Inhalt ist sehr gut geschrieben und spannend.
Ab 12 Jahren.

Emily Sieber, 12 Jahre, 6a

Amaris

Mit dem Wind um die Wette
Dammann, Maren
Planet! Thienemann-Esslinger, 2020
304 Seiten
978-3-522-50687-8: CHF 19.50
PZB XIX DAMM(a)

Turbulente Weihnachten



Im Tannenweg herrscht Chaos an Weihnachten. Vier Kinder von vier Familien wohnen an diesem Ort: Enzo, Leonie, Coco und Hilmi. Enzo ist erst gerade zugezogen und denkt, dass ihn dort keiner mag. Leonie ist ganz überrascht, weil ihre Mutter sagt, dass eine ältere Dame zu Weihnachten käme, um mit ihnen zu feiern. Leonie ist wütend. Sie will nämlich eine Party feiern, weil sie am 24. Dezember Geburtstag hat. Coco hilft ihrem Vater beim Tannenvermieten und -verkaufen, weil er ein Tannengeschäft hat. Coco sieht plötzlich einen Vogel, der sagt: «Ich bin ein Frosch, ich weiss es.» Hilmi ist Türke und bei ihnen zuhause feiern sie keine Weihnachten, aber Hilmi und seine kleine Schwester Meral versuchen trotzdem Weihnachten zu feiern und das wird eine Katastrophe ... Es ist ein bisschen schwierig, den Inhalt zu verstehen, weil es verschiedene Geschichten sind, die aber alle zum Schluss einen gemeinsamen Sinn ergeben. Es ist recht spannend und bringt viel Weihnachtsstimmung in die Familie.
Ab 12 Jahren.

Lucia Callejon, 12 Jahre, 6a

Auf Socken durch Flocken rocken

Eine Adventsgeschichte in 24 Kapiteln
Marmon, Uticha [et al.]
Planet! Thienemann-Esslinger, 2020
192 Seiten
978-3-522-50684-7: CHF 14.90
PZB XVII TEIC

Berührend und humorvoll



Als sich Everlys Freund David von ihr trennt, braucht sie einen Job und einen Mitbewohner. Doch ausgerechnet in dem Cafe, in dem sie Arbeit sucht, arbeitet Wes, ein ehemaliger Mitschüler, dem sie ihren aufregendsten Kuss zu verdanken hat. Wes glaubt nicht an die Liebe, doch als er aus seiner Wohnung rausgeschmissen wird, bietet ihm Everly an, bei ihr einzuziehen. Everly weiss jedoch nicht, dass Wes etwas vor ihr verbirgt ... Von Anfang an hat mich die Geschichte gepackt. Ich wollte gar nicht mehr aufhören zu lesen, so sehr hat mich der Roman gefangen genommen. Der Klappentext gibt sehr wenig von der Geschichte preis. Es ist nicht nur eine einfache, lockere Liebesgeschichte, sondern sie ist auch tiefgründig und spricht ernstere Themen an. Everly ist ein sehr sympathischer Charakter, wie auch Wes. Die Liebesgeschichte von Wes und Everly entwickelt sich harmonisch und nicht zu schnell. Es hat viele lustige Dialoge drinnen, die mich echt zum Lachen gebracht haben. Eine schöne Geschichte, die nicht so heiter ist, wie ich ursprünglich angenommen hatte.
Ab 14 Jahren.

Anna-Leonie Garigliano, 14 Jahre

Wenn Liebe eine Farbe hätte

Lastella, Leonie
dtv, 2020
336 Seiten
978-3-423-74059-3: CHF 19.50
PZB XIX LAST(a)

Der weite Weg zum Traum



Maia Tamarin wächst in einer Schneiderfamilie auf. Trotz dem frühen Tod ihrer Mutter hat sie eine schöne Kindheit. Schon früh lehrt sie ihr Vater das Schneidern. Maia's grösster Traum ist es, des Kaisers persönliche Schneiderin zu werden. Als ihr Bruder und ihr Vater vom Kaiser eingeladen werden, verkleidet sie sich als Junge, gibt sich als ihr Bruder aus und macht sich auf den Weg ins Schloss. Dort tritt sie gegen elf andere Schneider an mit dem Ziel, die persönliche Schneiderin des Königs zu werden. Doch die anderen Schneider wollen um jeden Preis gewinnen. Als es plötzlich nicht mehr mit rechten Dingen zugeht, macht Maia mit dem mysteriösen Zauberer Edan Bekanntschaft. Schon ab der ersten Seite hat mich die Geschichte gefesselt und ich wollte das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Die zarte Liebesgeschichte aus dem Osten wirkt durch den gefühlvollen und den positiv ungewohnten Schreibstil sehr authentisch. Die Protagonistin beeindruckt mich zutiefst. Sie hat ein Ziel und lässt sich durch nichts aufhalten. Empfehlenswert für Romanliebhabende!
Ab 14 Jahren.

Elena André, 14 Jahre

Ein Kleid aus Seide und Sternen, Bd. 1

Lim, Elizabeth
Imgrund, Barbara (Übers.)
Carlsen, 2020
444 Seiten
978-3-551-58415-1: CHF 28.90
PZB XXII LIM: 1

Fantasy mal anders



Die Prinzessin Soraya, die Zwillingsschwester des Schahs, lebt versteckt hinter den Palastwänden. Denn in Soraya steckt ein tödliches Geheimnis. Niemand kann sie berühren, da durch ihre Adern ein Gift fliesst, das jeden tötet, der Soraya anfasst. Als aber dann Azad an den Hof kommt, wird ihr Wunsch ihn zu berühren gross. Nur kann Soraya ihren Fluch nicht brechen ohne alle in Gefahr zu bringen ... Dieses Buch ist zauberhaft und spannend. Soraya macht in der Geschichte eine tolle Wandlung durch. Auch alle anderen Charaktere sind sehr interessant und gut ausgearbeitet. Der Schreibstil ist flüssig und man fliegt nur so durch die Seiten. Die Liebesgeschichte entwickelt sich anders als erwartet, was ich einfach toll finde. Zwischendurch empfand ich sogar Mitleid für den Antagonisten. Die ganze Story ist von der persischen Mythologie und von einigen bekannteren Märchen inspiriert, was ich einfach unterhaltsam und neu finde, weil ich so eine Mischung noch nie gelesen habe, es aber hier mega gepasst hat. Ich finde das Buch sehr empfehlenswert, da es anders ist.
Ab 14 Jahren.

Anna Leonie Gariglian, 14 Jahre

Die Gefangene von Golvahar

Bashardoust, Melissa
Thienemann-Esslinger, 2020
448 Seiten
978-3-522-20273-2: CHF 27.90
PZB XXII BASH

Gibt es jemals Frieden?



Sheera, eine Nachtalbe, begibt sich in der Nacht auf Diebesjagd. Sie bestiehlt das edle Volk Fahirs. Eines Tages nehmen sie Soldaten des königlichen Palastes fest. Im Schloss wird der jungen Nachtalbe mitgeteilt, dass sie von der Göttin ausgewählt wurde und um den Thron kämpfen muss. Bei ihrer ersten Aufgabe lernt sie Lysander, einen Menschen, kennen. Diesem wird bewusst, welche falschen Vorstellungen er durch die Märchen und Sagen von diesen fremden Geschöpfen hatte. Als sein Vater einen Freund vor Lysanders Augen tötet, merkt er, wie garstig die Menschenwelt ist. Sheera und Lysander finden heraus, dass es im Palast nicht mit rechten Dingen zu- und hergeht. Können sie den Frieden zwischen Menschen und Alben trotz grosser Gefahr wiederherstellen? Das Buch ist sehr gefühlvoll geschrieben. Die Geschichte bearbeitet die Themen Vorurteile und Rassismus. Sie zeigt, dass Freundschaft und Liebe zwischen jedem entstehen können und dass nichts so ist, wie es scheint. Das Buch scheint perfekt für alle, die gerne Fantasy mit einer Prise Romantik lesen.
Ab 14 Jahren.

Elena André, 14 Jahre

Moonlight Touch

Reihe: Chroniken der Dämmerung, Bd. 1
Jager, Jennifer Alice
Ravensburger, 2020
448 Seiten
978-3-473-40196-3: CHF 28.90
PZB XXII JAGE: 1

Waldleben kennenlernen



Der kleine Baumrarder Matti nimmt uns in diesem Bilderbuch mit auf einen Rundgang durch seine Heimat, den Wald – von hoch in den Baumwipfeln bis hinunter zum Boden und durch alle Jahreszeiten von Frühling bis Winter. Dabei gibt es allerlei Lebewesen zu entdecken, nicht nur bekannte Wildtiere wie das Eichhörnchen und das Wildschwein, sondern auch Vögel, Insekten, Pilze und Bäume. Zu jedem Tier und jeder Pflanze gibt es kurze Informationen zu Lebensweise und Besonderheiten. Wer das Buch öfter anschaut, lernt so die Namen von fast vierzig einheimischen Waldbewohnern kennen – und auch korrekte Bezeichnungen, beispielsweise für weibliche Wildschweine (Bache) und Hirschkinder (Kälber). Mit diesem Wissen wird der nächste Waldspaziergang sicher spannender, auch wenn sich die meisten Tiere gut vor Besuchern verstecken. Die Zeichnungen sind herzlich und ansprechend, aber leider stellen sie die Lebewesen nicht sehr realitätsgetreu dar. Wer die Tiere und Pflanzen in freier Wildbahn wiedererkennen will, sollte sich als Ergänzung also noch einen Tier- und Pflanzenführer anschaffen.
Ab 4 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Matti und das Leben im Wald

ein Marder zeigt dir sein Zuhause
Moutou, Françoise
Badel, Ronan (Ill.)
Magellan, 2020
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7348-6009-6: CHF 21.50
PZB 577.46(83a)

Lauter Fragen zum Tod



Für einmal ein ganz anderes Kinderbuch zum Thema «Sterben». Zwar ist es in der Rahmenhandlung wiederum ein Opa, von dem die Familie Abschied nehmen muss. Dieser Abschied wird jedoch fast «drehbuchartig» sehr detailliert beschrieben, sodass Kinder den Ablauf vom langsamen Sterben über das Einsargen und die Trauerfeier bis zum Besuch am Grab anhand der stimmigen Bilder und Texte 1:1 miterleben können. Zusätzlich beschäftigt sich die Autorin jedoch mit ganz konkreten Kinderfragen rund um Tod und Trauer. Offen, schnörkellos, kindgemäss und sehr einfühlsam beantwortet Mechthild Schroeter Fragen, welche ihr während der Arbeit als Familientrauerbegleiterin immer wieder gestellt wurden. Diese philosophischen, pragmatischen oder gefühlbezogenen Kinderfragen und die passenden Antworten wechseln sich immer wieder mit der Erzählung ab, kleben quasi als Notizzettel neben jeder Handlungsseite. Damit geben Autorin und Illustratorin auch uns Erwachsenen einen wunderbaren «Leitfaden» in die Hand, der in den bewegten und herausfordernden Momenten eines Todesfalles eine grosse Hilfe sein könnte.
Ab 4 Jahren.

Christin Barmet

Geht Sterben wieder vorbei?

Schroeter-Rupieper, Mechthild
Sönnichsen, Imke (Ill.)
Gabriel, 2020
24 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-30564-8: CHF 21.50
PZB 301.15(46a)

Tierische Breakdancer



«Listiger Stinker», «Wasserrattenkanichenwühlmausdingsbums» oder «Cleverer Breakdancer»: Titel wie diese lassen erahnen, dass in diesem tierischen Sachbuch mehr als nüchterne Wissensvermittlung steckt. Originell, gespickt mit witzigen und unterhaltsamen Vergleichen ist vielmehr die passende Beschreibung der Tier-Portraits. Da lachen selbst die Hühner, wenn es heisst: Brüllende Rothirsche klingen wie schamlose Cola-Rülpser. Trotzdem steckt in den Texten viel informatives Wissen über Tiere und zu guter Letzt auch über den Menschen. Bei Letzterem sparen die Autorinnen nicht mit Kritik. Nicht nur der Titel «Böse Nachbarn», auch der Schlusssatz mahnt: «Höchste Zeit, dass das Säugetier Mensch ein besserer und angenehmerer Nachbar für die Tiere wird.» Dieses wunderschön bebilderte Sachbuch eignet sich hervorragend für die Vermittlungsarbeit. Ratespiele wie «Wer macht welches Häufchen?», «Pfotenabdruck-Memory» und eine Forscherstation bieten sich geradezu an.
Ab 4 Jahren.

Marion Hofer

Tierisch

Zu Besuch bei Fuchs & Reh
Jansen, Bouwien
Nelissen, Marieke (Ill.);
Kluitmann, Andrea (Übers.)
Carlsen, 2020
93 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-25029-2: CHF 29.90
PZB 59(208a)

Winterfreuden damals



Nach der «Kleinen Nachtmusik» und der «Zauberflöte» von W. A. Mozart kommt nun zum ersten Mal sein Vater Leopold in der erfolgreichen Musikbilderbuchreihe zum Zug. Dessen Begeisterung fürs Schlittenfahren animierte ihn zum vorliegenden Musikstück. Heinz Janisch lässt Mozarts Schlittenfahrt auf einer winterlichen Konzertbühne spielen und setzt ein kleines Mädchen samt Eltern in den Zuschauer-raum. Die plastischen Schilderungen des Autors lassen nicht nur Luise die Schlittenfahrt wie im Traum erleben, sondern versetzen auch alle Zuhörenden in fröhliche, winterliche Stimmung und machen Lust, selber einmal eine rasante Fahrt im Pferdeschlitten zu geniessen. 22 Minuten Musik, prall gefüllt mit Infos zur stimmungsvollen Handlung wecken ein erstes Verständnis für klassische Musik. Dazu animiert die Instrumentenvielfalt (siehe Legende im Buch) zum differenzierten Hören, denn Schneeflocken, Fahrgeräusche, Pferde, Glöckchen, Peitschen und vergnügte Menschen werden wunderbar interpretiert. Nicht zuletzt sorgen viele fröhliche Illustrationen dafür, dass nicht nur die Ohren der Kinder gefordert werden! Ab 4 Jahren.

Christin Barmet

Eine musikalische Schlittenfahrt

Musik von Leopold Mozart
Reihe: Mein erstes Musikbilderbuch
Janisch, Heinz
Kühler, Anna-Lena (Ill.)
Annette Betz, 2020
17 Seiten: Illustrationen
978-3-219-11876-6: CHF 24.90
PZB 78(22a)

Spielen macht Spass



Kinder wollen spielen, doch manchmal wissen sie einfach nicht was. Dieses Buch mit seiner spannenden Spielideensammlung von Sabine Lohf schafft dem ganz bestimmt Abhilfe. Besonders wertvoll daran ist, dass Kinder die Spiele selber herstellen können, mit einfachen Materialien, die sie in der Natur oder im Haushalt finden (Steine, Muscheln, Eierschachteln, Korken, Deckel). Dabei kommen Spass und die eigene Phantasie zum Zuge. Vom altbekannten Angelspiel, Segelregatta- oder Flug auf den Mars-Wettrennen über Geschicklichkeitsspiele wie Ringewerfen oder Dartwurfspiel mit Kletten bis hin zu Spielen mit sich allein wie Tangram, Legespielen mit Streichhölzern oder Fantasiebildern findet wohl jedes Kind etwas Interessantes in dieser reichhaltigen Spielesammlung. Es dürfte dabei eher die Qual der Wahl haben. Die leicht verständlichen Anleitungen werden ergänzt durch wunderbar arrangierte Bildseiten. Und los kann es gehen mit dem Ziehharmonikamonte, dem Gold des Piratenspiels oder den Knopfbildern. Langeweile gibt es dabei nicht und gelernt wird Sozialverhalten und Feinmotorik. Ab 4 Jahren.

Beatrice Balint

Komm, lass uns spielen!

kunterbunt + kinderleicht
Lohf, Sabine
Gerstenberg, 2020
79 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6085-4: CHF 19.50
PZB 745.5(28a)

Im Reich der Tiere



Naturbegeisterte Kinder begeben sich mit diesem Sachbuch auf eine beeindruckende Expeditionsreise durch alle Kontinente der Erde und lernen über 90 Tierarten und 13 aussergewöhnliche Lebensräume kennen. Eine am Anfang des Buches abgebildete Weltkarte zeigt den Verlauf dieser Entdeckungstour. Als Orientierungshilfe ist zudem auf jeder Seite das betreffende Gebiet auf einer kleinen Globusillustration markiert. Die Landschaften sind in stimmungsvollen, beinahe märchenhaften Zeichnungen eingefangen, die Tiere hingegen auf prächtigen Farbfotos dargestellt. Diese Mischung visueller Elemente mag zuerst irritieren, verleiht aber dem Band einen gewissen Bilderbuchcharme und wird Kindern imponieren. In erzählerischer Sprache und somit gut verständlich ermöglicht der Naturforscher Derek Harvey Einblicke in das tierische Lebensumfeld auf den Galapagos-Inseln, in der arktischen Tundra oder den Rocky Mountains und in viele andere Gebiete. Ferner erfahren wir in jeweils in sich abgeschlossenen kleinen Kapiteln weitere wissenswerte Details über die erstaunlichen Lebensgewohnheiten der tierischen Bewohner. Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Wilde Tiere

Harvey, Derek
Pepper, Charlotte (Ill.)
Dorling Kindersley, 2020
95 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-4051-3: CHF 22.90
PZB 577.4(86a)

Kleines Eier-Labor



Wieso wird Eiweiss fest, wenn man es schlägt? Aus was besteht die Eierschale? Wie kann man alte von frischen Eiern unterscheiden? Anhand von zehn kleinen Experimenten beantwortet dieses bunt illustrierte Büchlein solche und andere Fragen rund ums Ei. Zielgruppe sind hierbei nicht Schulkinder – für diese sind die Versuche wahrscheinlich nicht spektakulär genug. Aber das Konzept ist genau richtig für etwas kleinere Kinder, die zwar neugierig sind, aber noch keine lange Aufmerksamkeitsspanne haben: Die meisten Experimente lassen sich innerhalb weniger Minuten vorbereiten und ausführen, zum Beispiel, wenn beim Backen oder Kochen sowieso gerade Eier verwendet werden. Die Durchführung ist unkompliziert und erfordert nur alltägliche Hilfsmittel wie Schüsseln, Essig oder Plastikflaschen, die sich in jeder Küche finden. Auch die Erklärungen zu den Beobachtungen sind bewusst einfach gehalten und selten länger als ein Satz. So lernen Kinder schon im Kindergartenalter etwas über die aussergewöhnlichen Eigenschaften dieses gewöhnlichen Lebensmittels, ohne dabei überfordert zu werden. Ab 4 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Experiment Ei

Jugla, Cécile Guichard
Simon, Laurent (Ill.)
Bohem Press, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-85581-591-3: CHF 12.90
PZB 598.2(82a)

Spannende Baumwelt



Bäume sind toll, meint das Eichhörnchen aus dem Wald. Auf vielen Buchseiten treffen wir es in verschiedenen Situationen an und freuen uns, es zu entdecken und seine kurzen Kommentare zu lesen. Dazu erklären bunte Zeichnungen und packende Texte viel Wissenswertes über die Bäume: Wo wachsen Bäume, wie essen und trinken sie, warum blühen sie oder wofür brauchen wir sie? Wer hätte denn auch gedacht, dass ein Baum Tricks anwendet? Wir lernen, dass Akazien Bitterstoffe in ihre Blätter leiten, damit sie den Giraffen nicht mehr schmecken. Auf den meisten Seiten sind aufklappbare Fenster, unter denen sich erstaunliches Zusatzwissen über die Welt der Bäume verbirgt. Und das Eichhörnchen lehrt uns zum Schluss, warum Bäume wichtig sind und was jeder Einzelne von uns für sie tun kann. Auch diesem Sachbuch aus der bekannten Ravensburger Reihe ist es gelungen, interessantes Wissen faszinierend zu vermitteln. Alle Seiten und Fenster sind aus dickem Karton und machen das Buch belastbar in kleinen, neugierigen Händen. Ab 4 Jahren.

Eveline Zwahlen Ruf

Alles über Bäume

Reihe: Wieso? Weshalb? Warum?
Gernhäuser, Susanne
Wandrey, Guido (Ill.)
Ravensburger, 2020
16 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-32982-3: CHF 19.90
PZB 585(25a)

Tierschutz in Sumatra



Die Orang-Utan-Zwillinge Ginting und Ganteng sind im Käfig einer Pflegestation zur Welt gekommen. Die Affenkinder lernen von ihrer Mutter soziales Verhalten und was essbar ist, bis sie sieben Jahre alt sind. Erst dann wissen sie genug, um sich selber in der Wildnis zurechtzufinden. Merah, die Mutter der Zwillinge wurde von den Menschen aus ihrem Lebensraum vertrieben bei der Brandrodung für Palmölplantagen. Auf der Suche nach Nahrung bedienen sich die Orang Utans in den Bananenplantagen. Auf die Meldung des Bauern werden die Pfleger der Auffangstation aktiv und holen die Orang Utans zu sich. Sie pflegen sie gesund und bringen sie dann zu einer Auswilderungsstation, wo sie langsam wieder an das Leben in der Wildnis gewöhnt werden. Das erzählende Sachbilderbuch schildert die Arbeit der Stiftung Pan Eco in Sumatra (Indonesien). Die Mitgründerin Regina Frey hat den kindgerechten Text verfasst, die Basler Illustratorin Petra Rappo die eindrücklichen Bilder dazu geschaffen. Ein Buch, das aufmerksam macht und ein Zeichen setzt, diese wundervollen Tiere zu schützen. Ab 5 Jahren.

Denise Racine

Ginting und Ganteng

eine gezeichnete Reportage über Orang-Utans auf Sumatra
Frey, Regina
Rappo, Petra (Ill.)
Atlantis, 2020
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0775-9: CHF 29.80
PZB 599.8(6a)

Sachbücher 4–9 Jahre

Bereichernde Vielfalt



Denk mal an dein Zuhause: Welche Sprache sprichst du? An was glaubst du und welche Feste feiert ihr? Die Lesenden werden direkt angesprochen und machen sich sofort Gedanken zu den kulturellen Unterschieden der Menschen. Anhand konkreter Beispiele erläutert die Autorin, wie die Verschiedenheit der Bräuche, Werte und Religionen unsere Welt bunt und vielfältig macht, dass manche Menschen aber auch Angst vor fremden Einflüssen haben und wie sie damit umgehen können. Die Illustrationen veranschaulichen den Text. Eindrücklich sind zwei aufeinander folgende Doppelseiten: Auf der ersten sieht man verschiedene fröhliche, bunt gekleidete Menschen auf der Strasse. Auf der zweiten ist die Szene ähnlich, nur dass alle einheitlicher gekleidet und die Farben reduziert sind, die Menschen wirken gelangweilt. Eine gelbe Katze mit schwarz-weissem Schwanz begleitet die Menschen auf fast jedem Bild – warum sie wohl auf einem fehlt? Die Sprache ist einfach, die Sätze kurz, sodass sich das Kindersachbuch auch für jüngere Leser eignet, ebenso für gemeinsames Betrachten im Kindergarten. Ab 5 Jahren.

Yvonne Lacher

Wir sind gleich und doch verschieden

Murray, Marie
Kai, Hanane (Ill.)
Gabriel im Thienemann-Esslinger, 2020
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-30562-4: CHF 14.90
PZB 39(8a)

Eleganter Balztanz



An einem nebligen Morgen im März stehen zwei sonderbare Vögel auf der Wiese und vollziehen einen faszinierenden Tanz. Ein Kranichmännchen möchte sein Weibchen, wie jedes Jahr aufs Neue, beeindrucken und von sich überzeugen. Nach der Paarung bauen die beiden im knietiefen Wasser ein Nest, um sich dort liebevoll um den Nachwuchs zu kümmern. Vier Wochen später schlüpfen die Kleinen und werden von nun an auf ihr Leben vorbereitet. Im September versammeln sich die Jungtiere und Erwachsenen und fliegen zusammen in die Wärme nach Spanien. Nach fünf Monaten kehren sie zurück in den Norden und der Kreislauf fängt von vorne an. Der für tierische Sachbücher bekannte Illustrator und Autor Thomas Müller zeigt in seinem Buch das Leben dieser besonderen Vögel. Kraniche bewohnen bei uns Sumpf- und Moorlandschaften. Ihre absolute Spezialität ist aber der Balztanz. In vielen Kulturen, heute wie auch schon in früheren Zeiten, werden die Kraniche für ihre Schönheit und ihre Eleganz bewundert. Beim Gerstenberg Verlag sind bereits weitere Sachbilderbücher rund um das Leben eines Vogels erschienen. Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Ein Jahr mit den Kranichen

Müller, Thomas
Gerstenberg, 2020
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6046-5: CHF 19.50
PZB 598.2(76a)

Unter unseren Füßen



Laufen, fahren, hüpfen! Jeden Tag kommen wir mit dem Boden in Berührung und doch wissen wir wenig darüber, was unter unseren Füßen vor sich geht. Bis jetzt! Denn das 64 Seiten starke Sachbuch wird das ändern. Es widmet sich dem Thema und führt kleinen wie grossen Entdeckern die Wichtigkeit der Erdoberfläche grossflächig und bunt illustriert vor Augen. Immerhin leben ein Drittel aller Lebewesen der Erde im Boden. Ausserdem gilt: Boden ist nicht gleich Boden. Vielmehr wird zwischen Mooren, Wüsten, Wäldern unterschieden und sogar der Frage nachgegangen, ob auf dem Mond Pflanzen wachsen. Dazwischen stecken verblüffende Fakten, etwa dass ein Teelöffel Erde mehr Mikroben enthält als es Menschen auf dem Globus gibt. Oder dass eine Ameisen-Königin bis zu 200 Millionen Eier legt. Besonders toll ist die Aufforderung, selbst zum Bodenforscher zu werden. Es gibt drei spannende Vorschläge, beispielsweise wie ein Wurmhotel eingerichtet wird, um dann Regenwürmer live zu beobachten. Das Sachbilderbuch weckt die Faszination rund um das unterirdische Gewimmel nicht nur bei Kindern ab sechs Jahren. Ab 6 Jahren.

Marion Hofer

Leben unter der Erde

die verborgene Welt unter unseren Füßen
Stroud, Jackie und Redmile-Gordon,
Marc Tang, Wenjia (Ill.)
Dorling Kindersley, 2020
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-4050-6: CHF 22.90
PZB 577.4(85a)

Zu viele Verpackungen



Ein grosser Teil des Abfalls, mit dem die Menschheit zu kämpfen hat, kommt von Verpackungen. Blickt man zurück, gab es in alter Zeit keine oder nur natürliche Behälter wie Fässer, Tongefässe oder Lederflaschen. Selbst die Natur umhüllt Empfindliches mit Schalen oder dicker Haut, um es vor dem Verderben oder Austrocknen zu schützen. Leider sind die von Menschenhand produzierten Gegenstände und Verpackungen oft aus Plastik oder plastifizierter Pappe und werden in der Natur nicht zersetzt. Das wiederum führt zur Verschmutzung der Meere und zu grossem Leid bei Tieren. Glas und Aluminium wird, wenn es an den richtigen Sammelstellen landet, wieder zu Neuem recycelt. Das Buch führt die richtige Trennung von Abfall und die Vorteile des Kompostierens vor. Die grossen, farbigen Bilder der polnischen Autorin haben einen eigenen, künstlerischen Stil. Zu den Sachtexten sind zusätzliche Anmerkungen in verbundener Schrift zugefügt. Diese setzen sich vom anderen Text ab, sind aber von der Lesbarkeit grenzwertig. Fachbegriffe werden im Wörterbuch am Schluss erläutert. Ab 6 Jahren.

Denise Racine

Schütze die Natur

Plastik – nein, danke!
Woldańska-Płocińska, Ola
Beltz & Gelberg, 2020
78 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75588-9: CHF 24.90
PZB 502.7(85a)

Brot, Fleisch, Tomate



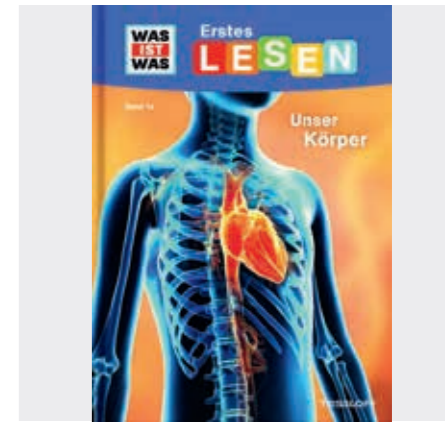
Wer wissen möchte, wo unser Essen herkommt und wie es gemacht wird, ist mit diesem grossformatigen Buch gut beraten. Jeweils zwei Doppelseiten widmen sich einem Lebensmittel. Die erste Seite zeigt eine sehr detailreiche Illustration, welche einen Überblick über die Produktionsstätte gibt. Hier werden die Gebäude ohne Dach dargestellt, damit die Lesenden auch einen Blick ins Innere werfen können. Einige Dinge sind auf dieser Seite auch angeschrieben. Erst auf der nächsten Doppelseite findet sich Text. Dort werden Abläufe genauer gezeigt und beschrieben. Zwischen den Sätzen tummeln sich viele kleine, erklärende Abbildungen. Im Buch werden ein Milchbetrieb, eine Backfabrik, eine Fischfarm, ein Schlachtbetrieb, eine Apfelplantage, ein Legehennenbetrieb und ein Tomatengewächshaus unter die Lupe genommen. Für das Buch hat Julia Dürr, die Autorin und Illustratorin, echte Betriebe besucht und zahlreiche Skizzen und Notizen vor Ort gemacht. Ein sehr lehrreiches und empfehlenswertes Sachbilderbuch für wissbegierige Kinder, aus dem auch viele Erwachsene noch etwas Neues erfahren können. Ab 6 Jahren.

Melanie Neukom

Wo kommt unser Essen her?

Dürr, Julia
Beltz & Gelberg, 2020
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75816-3: CHF 22.90
PZB 641(74a)

Auf Herz und Nieren ...



Das Wunderwerk Körper funktioniert nur dank Teamarbeit. Atmung, Herz-Kreislauf, Verdauungssystem, die Abwehrtruppe «weisse Blutkörperchen», die Reparaturmannschaft «Blutplättchen» und natürlich die Schaltzentrale «Gehirn» mit den Nachrichtenkanälen «Nerven» sorgen gemeinsam dafür. Auch für jüngere Schulkinder vermittelt das vorliegende Buch eindrücklich das elementare Sachwissen in grosser Schrift, mit einfachen Sätzen, spannenden Fotografien und hilfreichen Zeichnungen. Roboter Roxy führt die Kinder durch die Kapitel «Was unser Körper alles kann», «Mit allen Sinnen» und «Die Bausteine unseres Körpers» und spricht dabei auch Unterthemen wie die Entstehung eines Kindes, dessen Wachstum und Baupläne an. Roxy erinnert immer wieder daran, dass er zwar menschliche Arbeiten übernehmen kann, die Verantwortung für ihre Gesundheit und Entscheidungen jedoch stets bei den Menschen bleibt. Wie gewohnt lockern einige Quiz und das witzige Interview mit Reiseführer Roxy die Sachtexte auf, bilden kleine Herausforderungen und motivieren zum genauen Lesen. Ab 7 Jahren.

Christin Barmet

Unser Körper

Reihe: Was ist was. Erstes Lesen
Braun, Christina
Stenzel, Annelie (Ill.)
Tessloff, 2020
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7886-7670-4: CHF 11.90
PZB 611(15a)

Trickkiste geöffnet



Simple Getränkedosen, die der Schwerkraft zu widerstehen scheinen, gebogene Wasserstrahlen – was sich nach Zauberei anhört, sind nichts als naturwissenschaftliche Effekte. Autor Steve Mould verbindet das Spielerische mit dem Nützlichen und erklärt nicht nur kindgerecht, wie man die Zaubertricks durchführt, sondern auch, welche Kräfte und Effekte hier wirklich wirken. Mould ist nicht nur erfolgreicher Autor, sondern auch (englischsprachiger) YouTuber mit einer Dreiviertelmillion Follower, denen er spannende Effekte in seinen Videos erklärt. Staunen über Naturwissenschaften mit Aha-Effekt und viel Spass – und verblüfftes Publikum, dem die Tricks vorgeführt werden, gibt es obendrein. Auch optische Täuschungen und berühmte Tricks von Houdini oder David Copperfield werden aufgelöst. Mould lüftet die Geheimnisse so verständlich, dass das Buch auch für aufgeweckte jüngere Kinder geeignet ist. Und den einen oder anderen einfachen Kartentrick erklärt er nebenbei ebenfalls. Bei den Experimenten achtet er darauf, dass sie sich mit einfachen Materialien zuhause durchführen lassen. Einfach gelungen!
Ab 7 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Das Zauber-Labor

Mould, Steve
Lin, Xiao (Ill.); Rüssmann, Brigitte (Übers.)
Dorling Kindersley, 2020
96 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-4039-1: CHF 19.50
PZB 608.1(140a)

Pop-up-Tempel



Um die Mythen und Wunderwelten der griechischen Götter und Helden ranken sich schier endlose Geschichten. Genügend Stoff, um jährlich neue Kinderliteratur zu füttern. Beispiele sind etwa die Chaos-Götter-Reihe für Kinder ab zehn Jahren, das Wimmelbuch Ariadnes Faden oder von Heinz Janisch «Auch die Götter lieben Fussball». Dieses druckfrische Sachbuch präsentiert sich farbenprächtig illustriert in großformatiger Aufmachung und weckt mit bemaltem Pop-up-Tempel sowie einer Vielzahl von Klapp- und Schiebeelementen den Forscher- und Entdeckergeist. Das Öffnen und Lesen der kurzen spannenden Texthäppchen macht immer wieder aufs Neue Spass. Gespickt mit Detailwissen, das selbst eingeschorene Geschichtsfans noch überrascht, spannt das Kunstwerk aus Papier den Bogen bis ins Heute und macht deutlich, dass viel des griechischen Erbes auch die Gegenwart beeinflusst. Für alle, die nicht genug von antiken Hochkulturen bekommen können, widmet sich ein weiterer Prachtband der Französinen dem Alten Ägypten – dem geheimnisvollen Land am Nil!
Ab 8 Jahren.

Marion Hofer

Griechenland

Saturno, Carole
Pasquay, Sarah (Übers.)
Gerstenberg, 2020
20 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6078-6: CHF 42.50
PZB 938(8a)

Blumenkohl unterm Helm



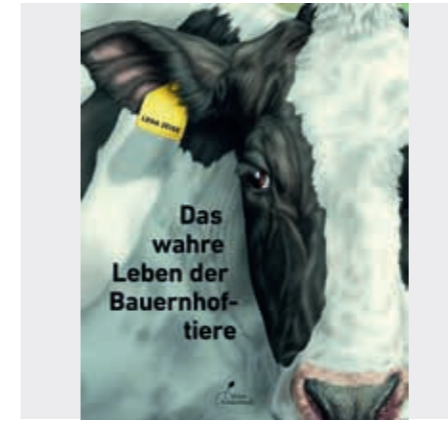
Name: Hirn, Übernamen: Köpfchen, graue Zellen, Oberstübchen. Gewicht ca. 1kg, Funktion: Schaltzentrale des Nervensystems. Trotz der eher unnötigen Rahmehandlung fasziniert dieses Buch vom ersten Augenblick an. Da sind zuerst die vielen «wimmigen» Bilder, welche das Hirn mit seinen vielen Teilen, sprich «Räumen» präsentieren und damit die Texte zum komplexen Thema sehr verständlich machen. Grosshirn, Kleinhirn, linke und rechte Hirnhälfte, Nervenzellen und -bahnen werden mit ihren Funktionen vorgestellt und detailliert, jedoch kindgerecht erklärt. So gelingt es den Autorinnen auf humorvolle, eindrückliche Weise, die Strukturen des «Blumenkohls» aufzuzeigen und langsam Verständnis und vor allem auch Wertschätzung für dieses wichtige Organ zu wecken (Helm!). Ansprechend und motivierend sind auch die vier Tests am Buchende: Sie geben Auskunft über Macher- oder Denkertyp, emotionale Intelligenz, Schwerpunkt linke oder rechte Hirnhälfte und über (schlummernde)Talente. Eine gute Möglichkeit für Kinder, mehr über sich zu erfahren! Ein Buch zum etappenweisen, eventuell begleiteten Lesen.
Ab 9 Jahren.

Christin Barmet

Das Hotel zum Oberstübchen

Baseler, Marja
Blatnik, Meike (Übers.)
Klett Kinderbuch, 2020
45 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95470-239-8: CHF 22.90
PZB 611(26a)

Bauernhof heute



In allen Schulbibliotheken gibt es eine Handvoll Bücher zum Thema Bauernhof. Darin wird meistens eine Bauernhofidylle dargestellt, wie sie heute leider nicht mehr der Norm entspricht. Lena Zeise zeigt uns in ihrem Buch, wie es sich als Nutztier heutzutage auf einem Bauernhof mit Massentierhaltung lebt. Ungeschminkt konfrontiert sie die Lesenden in Wort und Bild mit dem Preis, den diese Haltung den Tieren abverlangt. Das Thema ist zwar bedrückend, aber es werden weder die Bauern noch die Konsumenten angeklagt. Die Meinungen über dieses Buch gehen weit auseinander. Der Autorin gelingt es aber gut, die verschiedenen Nutztiere in realistischen Zeichnungen vorzustellen und etwas über ihre Geschichte und über ihren Lebensstandard auf einem Grossbauernhof mitzuteilen. Ein Gegenvorschlag zum Schluss rundet das Buch ab und stellt die Standards ökologischer Tierhaltung vor. Das Buch ist sehr ansprechend illustriert und zieht die Lesenden mit seiner Unverblümtheit in seinen Bann. Danach bleibt uns nichts anderes übrig, als unser Konsumverhalten zu überdenken.
Ab 9 Jahren.

Thomas Inglese

Das wahre Leben der Bauernhoftiere

Zeise, Lena
Klett Kinderbuch, 2020
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95470-240-4: CHF 23.90
PZB 577.47(43a)

Wunder und Verwunderung



Für dich selbstverständlich, für Oma und Opa ein Wunder, so der Titel über dem Vorwort. Zugegeben, so manches Smartphone bringt Grosis an ihre Grenzen, und mit diversen Apps haben sie wohl eher wenig am Hut. Möglicherweise stossen diese auf Verwunderung, für ein Wunder aber halten die Grosseltern sie kaum. Trotzdem vermittelt das Sachbuch des englischen Autors bahnbrechende Entdeckungen und geniale Erfindungen, die allerdings wesentlich älter als Oma und Opa sind. Das Buch entspricht eher einer Zeitreise ähnlich der Trickfilmserie «Es war einmal ... der Mensch». Damit ändert sich auch der Blickwinkel vom nostalgieverliebten Vorwort zum ernstesten Sachbuch, das Primarschulkindern Historisches in spannenden Häppchen serviert und durchaus zur Wissensvermittlung geeignet ist. Um mit Kindern ein retrospektives Erinnern auf emotionaler Ebene zu erleben, ist das Sachbilderbuch «Als die Grossen noch klein waren» geeigneter, zumal die lebendigen Erinnerungen zum Erzählen auffordern und so mancher Gegenstand von damals in Erinnerungskisten als Anschauungsobjekt schlummert.
Ab 9 Jahren.

Marion Hofer

Wie, das war mal anders?

Eine Zeitreise in die Welt vor Smartphone & Co.
Gifford, Clive
Wilson, Anne (Ill.)
Ars Edition, 2020
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3995-0: CHF 22.90
PZB 608(47a)

Umwelt – was ist das?



Dieses Buch liefert die Basis zu einem grundlegenden Verständnis der Umwelt und ihrer Bestandteile. Es gibt eine Übersicht über die Verhältnisse der Elemente. So wird klar, dass Wasser über zwei Drittel unseres Planeten bedeckt und im Körper von tierischen und menschlichen Lebewesen zu 70 % vorhanden ist. Ohne Wasser und auch ohne Luft kein Leben! Nach wenigen Minuten Luftmangel sterben unsere Gehirnzellen ab. Verschmutzte Luft schadet unserer Gesundheit und verseuchte Böden vergiften die Nahrung, die darauf angepflanzt wird. Das Sachbuch zeigt auf, wie technische Erfindungen zwar unsere Lebensbedingungen verbessern, dass Konsum und Verschwendung jedoch den Energiebedarf ständig vergrössert haben. Und heute kämpfen wir mit der Verschmutzung des Planeten durch die hergestellten Konsumgüter. Die Texte erklären diese Entwicklung und die Zusammenhänge für unser Leben gut verständlich. Die grossen Farbbilder ermöglichen auch, dass sich Kinder im Vorschulalter mit dem Thema befassen. Im Glossar hinten sind schwierige Begriffe aufgeführt und erläutert.
Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Deine Umwelt

alles hängt zusammen!
Pasquet, Jacques
Dumont, Yves (Ill.);
Schöneborn, Dieter (Übers.)
Magellan, 2020
55 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7348-6003-4: CHF 23.90
PZB 502.7(95a)

Wurzelchips und Würze



Freude am Wissen rund um Lebensmittel will dieses Buch wecken. Es enthält Dutzende Rezepte, die durchwegs bereits für Primarschüler nachkochbar sind. Das Spannende aber ist, dass die Rezepte stets eingebettet sind in Experimente rund um Lebensmittel, in Wissensseiten und auch in kleine Gartenprojekte. Die Wichtigkeit des Händewaschens vor dem Kochen zeigt beispielsweise eine Testreihe mit drei geschälten Kartoffeln, die einzeln eine Woche lang in Plastiksäcke gesteckt werden. Eine wird vorher mit Handschuhen angefasst, eine mit ungewaschenen und eine mit sauberen Händen. Die Kinder lernen, wie Backtriebmittel wirken, indem sie nicht nur Kuchen backen, sondern Experimente machen und auch Sauerteig für Burgerbrötchen herstellen. Auch die Geschmacksbildung wird gefördert, etwa durch Süßungsversuche, um Zuckerüberschuss zu vermeiden, mit selbstgemachten Gewürzmischungen oder durch das Basteln eines Aroma-Rads. Die Experimentierfreude in der Küche wird so weit über das reine Nachkochen von Rezepten, geweckt und wichtiges Grundwissen zur Ernährung praxisnah und interessant vermittelt.

Ab 8 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Schlau essen

Dein Mitmach-Buch mit Rezepten, Gartenprojekten und Experimenten
Ueltesforth, Anna
Dorling Kindersley, 2020
200 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-4068-1: CHF 29.90
PZB 641(76a)

Knacke den Code!



Sechzig Seiten Rätsel, Labyrinth, Sachbilder und Logikaufgaben, die durch den von Ameisen bedrohten Bienenstock führen. Wenn alle Aufgaben gelöst sind, ist der Bienencode geknackt. Der Sieger wird zum Star im Bienenstock und sein Selbstporträt wird der Galerie aller Bienen zugefügt. Spannend, faszinierend und lustig ist dieser Parcours, ganz im Stil der beliebten Escaperooms. Die Informationen über die Bienen, ihr Leben und ihre Aufgaben verstecken sich in den verschiedenen Aufgaben. Genaues Schauen und Lesen sind gefragt. Immer wieder werden die Mitspielenden gelobt, motiviert und mit Orden für ihre Leistung ausgezeichnet. Auch Lösungshilfen sind vorhanden. Als Zeitrichtlinie für die Dauer des Spieles werden sechzig Minuten angegeben. Natürlich kann aber jeder seine Stoppuhr selbstständig stellen oder ganz darauf verzichten. Spass macht der Parcours bestimmt auch als Partner- oder Gruppenarbeit und grössere Geschwister machen sicher begeistert mit. Die bunten Illustrationen sind ansprechend, mit vielen Details geschmückt, die Arbeitsanleitungen klar und präzise. Na, dann mal los!

Ab 8 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Escape Natur. Rettung im Bienenstock

Jacquet, Thomas
Catala, Damien (Ill.)
Arena, 2020
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-401-71675-6: CHF 12.50
PZB 595.79(34a)

Neun Monate



Was ist Befruchtung, Zellteilung, Erbgut ...? Vom 1. bis zum 9. Monat wächst aus einem Zellklumpen ein Baby heran. Diese hochkomplexe Entwicklung ist im Text auf Wesentliches reduziert und sehr schön bildlich erklärt. Der Fötus, erst so klein wie eine Himbeere, wächst stufenweise heran und wird gross wie eine Melone. Das kleine Wesen im Bauch seiner Mutter reagiert im 3. Monat auf Licht, im Ultraschall wird sein Geschlecht erkennbar und es wachsen ihm Nägel und Haare. Ein grosses Kapitel ist die Geburt, zum richtigen Zeitpunkt oder zu früh, und welche medizinische Versorgung dann benötigt wird. Dieses grossformatige Buch ist ein wahres Kunstwerk. Neben farbigen Grossflächen sind feine Details eingezeichnet oder feinste Aussparungen geschnitten, dass die Seite dahinter durchschimmert und das Bild ergänzt. Die vom Verlag angegebene Altersangabe von 5 Jahren scheint mir optimistisch, ein Kindergartenkind versteht diese Texte eher nicht und ist wohl auch an der sachlichen Thematik noch nicht so interessiert. Für grössere Kinder ist das jedoch ein tolles Sachbilderbuch!

Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Ein neues Leben entsteht

Schwangerschaft und Geburt
Druvert, Hélène
Bachhausen, Ursula (Übers.)
Gerstenberg, 2020
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6076-2: CHF 37.90
PZB 618(79a)

Was wäre, wenn ...?



«Wisst ihr, was wir am meisten vermischen? Zu lachen, Spass zu haben und den Moment zu geniessen.» Das schreiben bosnische Flüchtlingskinder im Rahmen eines Solidaritätsprojekts an Kinder aus Barcelona. Und diese haben eine Idee: Sie sammeln Geld, um ihren Briefpartnern im Flüchtlingslager einen Clown zu schicken. Der wiederum bringt die Kinder nicht nur zum Lachen, sondern gründet die Organisation «Clowns ohne Grenzen», die regelmässig Schauspielerinnen, Magier, Musikerinnen und natürlich Clowns zu den Kindern in Krisengebiete schickt. «Stell dir vor, Soldaten balancieren Bälle auf der Nase und spielen Trompete» ist eine von 15 wahren Begebenheiten aus der näheren und fernerer Vergangenheit. Mit Mut und Fantasie gelingt es Menschen, dem anscheinend unabänderlichen Schicksal eine neue Wendung zu geben. Die Autorin ruft dazu auf, sich nicht zurückzulehnen, denn jeder kann etwas tun, sei es auch noch so klein. Und wer weiss, was daraus noch wird? Den Text begleiten Illustrationen in den gedeckten Farben des Militärs sowie einem ermutigenden Rot. Ein ideales Buch für die Friedenserziehung.

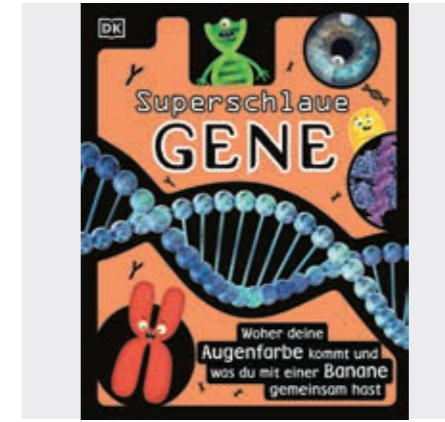
Ab 9 Jahren.

Yvonne Lacher

Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin

15 wahre Geschichten gegen Krieg, Gewalt und Machtmissbrauch
Camlot, Heather
Funke, Cornelia (Vorwort)
Dressler, 2020
41 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7915-0170-3: CHF 21.50
PZB 323.1(7a)

Farbenfrohe Genetik



Mutationen, Boten-RNA, Sequenzierung: Solche Fachbegriffe sind seit Beginn der COVID-19-Pandemie in aller Munde. Doch was hat es damit auf sich? Das will dieses Buch jungen Menschen von Grund auf erklären – von der Entdeckung der DNA (übrigens durch den Basler Forscher Friedrich Miescher) über ihre Struktur und Funktion bis hin zu verwandten Themen wie Vererbung, Evolution und Aufklärung von Verbrechen. Viele bunte, anschauliche Grafiken und Fotos helfen dabei, die teilweise recht komplexen Zusammenhänge zu verstehen. Dennoch überfordern wahrscheinlich einige der Erklärungen, vor allem zu den molekularbiologischen Abläufen, Kinder in der vom Verlag angegebenen Altersgruppe (8-10 Jahre). Bei anderen Themenbereichen jedoch glänzt das Buch durch anschauliche und kindgerechte Beispiele: So werden etwa die Begriffe Vererbung und Mutation anhand von Haustieren erklärt, und dabei auch vor der Überzüchtung von Rassen gewarnt. Daher ist das Buch trotz des hohen Anspruchs zu empfehlen. Die Lesenden sollten sich einfach nicht entmutigen lassen, wenn sie nicht alles auf Anhieb verstehen.

Ab 9 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Superschlaue Gene

Woollard, Alison; Gilbert, Sophie
Dorling Kindersley, 2020
72 Seiten: Illustrationen und Fotos (farbig)
978-3-8310-4043-8: CHF 19.50
PZB 612(1a)

Elefantenzahnpasta ...



Ein tolles Buch für experimentierfreudige, an naturwissenschaftlichen Phänomenen interessierte Kinder. Neben Klassikern wie der Zitronenbatterie zum Thema «Elektrizität und Magnetismus» werden auch deutlich spektakulärere Projekte wie Metallsuchgerät oder Elektromotor mit einfachen Mitteln geschaffen. Bei Magnetismus lernt man, wie sich der Eisengehalt seines Müslis sichtbar machen lässt. Im Bereich «Natur» wird eine künstliche Wolke im Einmachglas hergestellt oder Erdbeer-DNA isoliert. Die «Welt der Materie» bringt selbstgemachtes Bioplastik oder «Elefantenzahnpasta», eine Weiterentwicklung der klassischen Mentos-Fontäne. Das Buch umfasst mehrere Dutzend wirklich interessante Experimente, die nur selten spezielle Zutaten (z. B. Glycerin) aus der Apotheke benötigen und grossteils mit Dingen auskommen, die man in einer gut ausgestatteten Küche und Werkstatt selbst vorrätig hat. Kinder können so begeistert in die Naturwissenschaften eintauchen. Erfreulich sind sowohl die klaren Versuchsbeschreibungen wie auch die kindgerechten Erklärungen der entdeckten Phänomene.

Ab 9 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Wozle Goozle – Experimente mit Wumms!

Graham, Ian
Dorling Kindersley, 2020
144 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8310-4087-2: CHF 24.90
PZB 608.1(141a)

Kinder haben es drauf!



Gebt den Kindern das Kommando!, forderte Herbert Grönemeyer vor knapp 40 Jahren. Hätte man auf ihn hören sollen? Nach der Lektüre der aussergewöhnlichen Lebensgeschichten von starken Kids würde man zu einem Ja tendieren. Die 29 Kurzbiografien von Kindern aus allen Ethnien, Kulturen und Hautfarben zeigen, wie stark Kinder auch unter widrigen Umständen sein können. Der blinde Louis Braille ist ein gutes Beispiel. Als 16-jähriger entwickelte er die Blindenschrift, die trotz Digitalisierung noch heute ein essenzieller Bestandteil des Alltags von Sehbehinderten ist. Oder der 14-jährige William Kamkwamba aus dem afrikanischen Malawi. Er baute aus gesammelten Schrott-Teilen Windräder zusammen, um für sein Dorf Strom zu erzeugen. Die Fähigkeiten der Kinder werden in den Portraits aufgegriffen und es gibt Vorschläge wie man im Sinne des Vorgestellten selbst aktiv werden kann. Das macht das Buch zu einer starken Lektüre, die Mut macht und das Selbstbewusstsein unterstützt.

Ab 10 Jahren.

Marion Hofer

Rise up

Außergewöhnliche Lebensgeschichten von starken Kids
Li, Amanda
Blackwell, Amy (Ill.)
Arena, 2020
119 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-401-71645-9: CHF 18.50
PZB 921(45b)

Visuelles Versuchslabor



Über 100 Prinzipien aus Chemie, Physik und Biologie werden in diesem bildgewaltigen Nachschlagewerk, das in acht Kapiteln alle wichtigen Themenbereiche der Naturwissenschaft behandelt, sachgerecht erklärt. Atemberaubende Farbfotos und spektakuläre 3D-Grafiken gewähren Einblick in die spannendsten Phänomene aus Natur und Technik und machen wissenschaftliche Zusammenhänge zu einem einzigartigen visuellen Erlebnis. So zeigen detailreiche Nahaufnahmen etwa die zischende Reaktion von Salzsäure mit Metall oder die leuchtend blauen Flammen eines Vulkans, wenn austretende Schwefeldämpfe mit Sauerstoff in Verbindung gelangen. Kinder aller Schulstufen kommen somit den Geheimnissen der Naturwissenschaft auf die Spur. Sie erfahren, was bei einer Verdrängungsreaktion passiert, wie Schallwellen übertragen werden oder Stoffe sich bei Erwärmung verändern. Ein umfangreiches Versuchslabor in Buchform, das die ganze Familie fasziniert und bereits durch sein hochwertiges Cover mit edler Prägung und Ausstattung auf sich aufmerksam macht. Die Texte sind anspruchsvoll, aber gut verständlich.

Ab 10 Jahren.

Silvia Zanetti

Natur & Technik

Staunen, lesen, lernen für die ganze Familie.
Reihe: Mega-Wissen
Dorling Kindersley, 2020
320 Seiten: Fotos (farbig)
978-3-8310-4035-3: CHF 38.90
PZB 608(46b)

Für echte Aviatik-Fans



Dieses Flugzeugbuch lässt keine Wünsche von wissenshungrigen Flugzeugfans offen. Jan van Veken war selber schon in seinen Jugendjahren fasziniert von der Aviatik. So nahm er bereits mit 16 Jahren seine ersten Flugstunden, wurde dann aber nicht Pilot, sondern studierte Design und Typographie. Heute ist er ein international angesehener Designer und nutzt seine darstellerischen Fähigkeiten, um komplexe Zusammenhänge einfach und ansprechend zu erklären. Den grössten Teil des Buches nehmen seine retro-futuristischen Bilder ein. Trotzdem geht der Autor keineswegs sparsam mit seinem Sachwissen um. Er führt die Leser mutig an die komplexen Fragestellungen der Flugwissenschaften heran. Zwischen all den technischen Themen wie Flugzeugkonstruktion, Atmosphäre, Wetter oder Navigation wird der informative Inhalt immer wieder mit doppelseitigen Berichten über bekannte Flugzeuge der Vergangenheit aufgelockert. Das Buch ist sehr ansprechend gestaltet. Einige Leser werden nur die Bilder studieren und dabei schon viel lernen. Aber echte Aviatik-Fans werden damit wahre Höhenflüge erleben!

Ab 10 Jahren.

Thomas Inglese

Das Flugzeugbuch

Flugzeuge und ihre Geschichte
Van der Veken, Jan
Erdmann, Birgit (Übers.)
Gerstenberg, 2020
97 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6086-1: CHF 36.90
PZB 629.13(14b)

Fussballtraining online



Gemäss Definition vieler deutscher Nachwuchsleistungszentren ist die wichtigste Voraussetzung eines Spitzenfußballers seine Mentalität. Diese beinhaltet lustigerweise auch ein Elfer-Dreamteam: Selbstvertrauen, Ziele, Tatkraft, Disziplin, Teamgeist, Dankbarkeit, Weiterbildung, Verantwortung, Respekt, «Kreabilität» und Spielfreude. An zweiter Stelle folgt dann die «10'000-Stunden-Training-Regel», welche anscheinend einen erfolgreichen Sportler vom Amateur (2'000 Std.) unterscheidet. Erst danach kommt auch Talent zum Tragen. Dieser motivierenden Einleitung der «Fußballschule» folgen dann Anleitungen zum Training von Technik und Athletik, sowie viele Tipps und Tricks, zum Teil auch abgeguckt von Starfußballern. Ganz sicher ein Supergoal hat dieses Buch erzielt; einerseits mit seinen gut verständlichen, detaillierten schriftlichen und fotografischen Erklärungen, andererseits mit den passenden QR-Codes, die zu den entsprechenden Videos auf dem Handy verlinken. So kommt der Fußballtrainer praktisch ins Haus oder auf den «Schuttplatz». Gehört unbedingt in alle Lehrer- und Schülerbibliotheken!

Ab 10 Jahren.

Christin Barmet

Deine Fußballschule

So wirst du zum Profi
Eglinski, Thomas; Rass, Sebastian
Wittke, Andreas
cbj, 2020
121 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-570-17736-5: CHF 14.50
PZB 796.33(24a)

Geheimnis Universum



Der neue Band der Sachbuchreihe «Was ist was?» befasst sich mit dem faszinierenden Thema Weltraum und nimmt Kinder mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch die unendlichen Weiten des Alls. In zehn farblich unterteilten Kapiteln werden wissenswerte Informationen über unser Sonnensystem, die Galaxien und Sterne vermittelt und ein Einblick in die Anfänge der Astronomie, die als älteste Wissenschaft der Menschheit gilt, gewährt. Ausserdem wird über den geheimnisvollen Urknall, schwarze Löcher und die Voraussetzungen für eine totale Sonnen- und Mondfinsternis berichtet. Ein für zukünftige Weltraumforscher-/innen besonders spannender Teil ist der Raumfahrt und seinen Astronauten gewidmet. Dabei zu lesen, dass ein Raumanzug 10 Millionen Dollar kostet, wird manches Kind in Staunen versetzen. Das mit spektakulären Fotos und Grafiken ausgestattete Buch beinhaltet zwar eine Flut von Informationen, überfordert aber Kinder dank der relativ kurzen, kindgerecht und gut verständlich abgefassten Textpassagen nicht. Selbst Erwachsenen offenbart dieser lehrreiche Band manches Geheimnis aus dem Weltall.

Ab 10 Jahren.

Silvia Zanetti

Entdecke den Weltraum

spannende Fakten zum Staunen
Reihe: Was ist was
Tessloff, 2020
190 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7886-2280-0: CHF 29.90
PZB 629.19(36b)

Gegen alle Widerstände



Wenn der achtjährige Ludwig van Beethoven nicht fleissig Klavier übt, setzt es Ohrfeigen von seinem strengen Vater. Dabei würde er so gerne Melodien erfinden! Doch der Vater möchte, dass sein ältester Sohn ein Wunderkind wird, wie Mozart vor ihm. Für ihn ist das Geklimper dummes Zeug. Der Vater trinkt zu viel, die Mutter ist deswegen oft traurig. Zum Glück sorgen sich die Musikerkollegen des Vaters um den ernstesten, scheuen Jungen und bieten an, ihn kostenlos zu unterrichten. Wie Beethoven schon als Jugendlicher zum Familienunterhalt beitragen muss, wie er nach dem Tod seiner Eltern die Verantwortung für seine Brüder übernimmt, sein frühes Ertauben, welches nicht nur für ihn als Musiker tragisch ist, sondern ihn auch von der Gesellschaft trennt, das alles wird in einfühlsamer Weise geschildert. Die ansprechenden Illustrationen unterstützen den Text und lassen ein Gefühl für die damalige Zeit aufkommen. Auf der beiliegenden CD gibt es begleitend zum Text zahlreiche Auszüge aus Beethovens Werken, die Lust auf mehr wecken. Ein Buch für Musikliebhaber und solche, die es werden wollen.

Ab 10 Jahren.

Yvonne Lacher

Beethoven

Leben und Werk des grossen Komponisten
Mayer-Skumanz, Lene; Herfurtner, Rudolf
Pauluth, Josephine (Ill.)
Annette Betz, 2020
30 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-219-11823-0: CHF 35.90
PZB 780.1 BEET(3b)

Sachbücher 10–16 Jahre

Sprichst du Tierisch?



Was bislang dem Menschen vorbehalten schien, die Sprache, existiert auch im Tierreich. Doch weil Tiere über keinen Sprechapparat verfügen, kommunizieren sie eben über Zeichen, Gesten oder Laute. Nikolai Brensings neuestes Sachbuch zeigt eine Vielzahl an Beispielen tierischer Kommunikation. Erdmännchen etwa nutzen zwanzig verschiedene Rufe. So warnen sie vor Feinden in der Luft anders als vor Feinden am Boden. Schimpansen wiederum lernen eine Art Zeichensprache, mit der sie ganze Sätze bilden können und Delfine haben sogar Namen, mit denen sie sich gegenseitig rufen. Als wahrer Sprachkünstler ging Graupapagei Alex in die Forschungsgeschichte ein. Er konnte die menschliche Sprache nicht nur nachplappern, sondern auch verstehen und sogar kurze Fragen stellen und beantworten. Brensing gibt jungen Tierfreunden Infos und Tricks mit auf den Weg, um künftig Tiere besser verstehen zu können. Ein fantastisches Buch, das Schule machen sollte, um das Bild, das wir von Tieren haben, auf den neuesten Stand zu bringen und um die Welt reicher und vielfältiger zu machen. Ab 10 Jahren.

Marion Hofer

Wie Tiere sprechen und wie wir sie besser verstehen

Brensing, Karsten
Renger, Nikolai (Ill.)
Loewe, 2020
184 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7432-0547-5: CHF 24.90
PZB 591.51(20b)

Godzillas Atom-Atem



Ein Monsterbuch der ganz anderen Art. Gruseligkeit durch durchgehend dunkle Seiten mit weisser Schrift und aufwändige, detailreiche Illustrationen sorgen für das passende Ambiente. Inhaltlich beschränkt sich das Buch nicht auf die Aufzählung gängiger Monster und ihrer Eigenschaften. Es geht tief in die Materie und spricht Kinder auf einer wissenschaftlichen Ebene an. Was braucht es, dass Gruselgefühle entstehen? Wie entstand Franksteins Monster angeblich – und könnte der Apparat tatsächlich funktionieren? Dazu wird erläutert, was Elektrizität genau ist und warum es keinesfalls zu einer Wiederbelebung führen kann, Strom durch den Hirnstamm einer Leiche zu jagen. Beim Thema Vampire lernt man eine Menge über Blut und darüber, warum es nicht möglich ist, unsterblich zu sein. So geht es weiter mit Zombies, Bigfoot, Godzilla und Co. Das Ganze ist richtig gut gemacht, allerdings wegen der immensen Textmenge nur für gute Leser geeignet. Dafür ist das Buch prallvoll mit spannendem naturwissenschaftlichem Hintergrund, über den sich die meisten Gruselfans wohl noch kaum je Gedanken gemacht haben. Ab 10 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Monster und andere schaurige Kreaturen

Beccia, Carlyn
Ars Edition, 2020
156 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3953-0 : CHF 29.90
PZB 930.85(34b)

YES-NO Challenge



Nicht vom Himmel fällt die eigene Meinung, Arbeit steckt dahinter, Mut gehört dazu. «Sag nein, wenn du nein meinst und fühlst! Sag ja, wenn du ja meinst und fühlst!», ist die Devise. Wie komme ich zu einer Haltung, bringe sie auch noch gut rüber, lasse mit mir diskutieren und revidiere sie auch mal (sie ist ja nicht in Stein gemeisselt)? Die fünf Kapitel befassen sich mit äusseren und inneren Haltungen, mit Achtsamkeit, Beiträgen im Internet und geben Anleitung, um mit Machosprüchen und Vorurteilen aufzuräumen. Mit der spannigen, provokativen und zukunftsorientierten Challenge von Ruth und Julia gelingt es besser. Sie greifen brandheisse Themen unserer Zeit auf, ohne erhobenen Zeigefinger, verständlich, als echte Challenge fürs Leben geschrieben. Mitmachen, um sich selbst zu stärken und die (Um)Welt zu bessern ist ihr Ziel. Schwächen, Angst und viele andere Gefühle werden spielerisch, informativ und inspirierend im Dialog zwischen Julia und Ruth besprochen. Das viele Material ist toll gestaltet. Darum schnapp dir den Stift und werde aktiv!, fordern die beiden Autorinnen. Ab 11 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Deine Meinung gehört gehört

Haltung zeigen
Nitschke, Julia; Schultz, Ruth
Dressler, 2020
157 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7915-0174-1: CHF 23.90
PZB 172(73b)

Abracadabra!



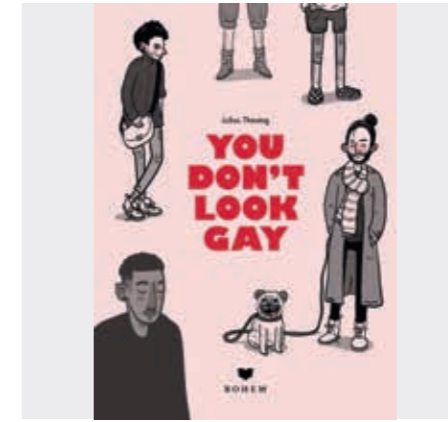
Ist eine Hexe eine böse Frau mit Haken-nase, die Kinder frisst? Eine naturverbundene, pflanzenkundige Frau, die im Wald lebt? Oder ein gewitztes Mädchen, das mit Zauberstab und Besen herumschwirrt? In der Antike waren Götter und Magie eng miteinander verwoben und akzeptiert. Doch in der frühen Neuzeit wurden Frauen zu Sündenböcken und dämonisiert, damit Kirche und Staat die Herrschaft über das notleidende Volk behalten konnten. In einem Jahrhundert starben 30'000 Frauen, unschuldig angeklagt, gefoltert und verbrannt. Mit der Aufklärung und wachsenden Wissenschaft veränderte sich das Denken und der Hexenglaube ging zurück. Im 20. Jahrhundert gar verwandten Frauen das Hexenbild für ihre Unabhängigkeitsbestrebungen. Die aufblühende Esoterik gab dieser Bewegung zusätzlich Aufschwung. Zur geschichtlichen Entwicklung finden sich zusätzliche Informationen, auch über Kultgegenstände und Symbole, die Hexen zugeschrieben werden. Der Text ist gut verständlich, die Schwarz-Weiss-Illustrationen mit wenigen Farben werten ihn künstlerisch auf. Ein ansprechendes Buch, zu dem auch Jugendliche greifen werden. Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Geheimnisse der Hexen

Ihre Geschichte. Ihre Magie. Ihr Wissen
Légère, Julie
Pérez, Laura (Ill.); Schmidt, Katharina (Übers.)
Ars Edition, 2020
77 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3942-4: CHF 26.90
PZB 930.85(35b)

... war ein Kompliment!



«Du siehst gar nicht schwul aus. Das meine ich als Kompliment.» «Könnt Ihr Euch denn nicht woanders küssen?» «Wer von Euch ist denn die Frau?» Am Beispiel von acht homophoben Sprüchen, die wir alle kennen und vielleicht selbst schon benutzt haben, führt uns Julius Thesing sehr persönlich, äusserst eindrücklich und ohne erhobenen Zeigefinger vor Augen, wie es sich anfühlt, aufgrund seiner sexuellen Orientierung tagtäglich diskriminiert zu werden. Ergänzt wird dies mit ausdrucksstarken Zeichnungen, Statistiken und erschütternden Zitaten aus aller Welt. Dabei schaut der Autor sowohl auf die Zeit vor dem Coming-Out vor Freunden und Familie als auch auf das Leben danach, beschreibt Wut, Angst, aber auch Zuversicht, die ihn Tag für Tag begleiten. Ursprünglich als Bachelor-Arbeit gedacht, mit der veranschaulicht werden sollte, wie sich alltägliche Diskriminierung anfühlt, fiel diese Arbeit auf und wurde kurzerhand veröffentlicht. Pflichtlektüre für alle, die – sofern noch nicht geschehen – das eigene Weltbild erweitern möchten und im Kampf für die Rechte aller mitreden wollen. Ab 12 Jahren.

Alexandra Mager

You don't look gay

eine Auseinandersetzung mit homophober Diskriminierung
Thesing, Julius
Bohem, 2020
94 Seiten: Illustrationen
978-3-95939-094-1: CHF 21.90
PZB 618(87b)

Alles übers Büsi



Was ist das beliebteste Haustier? Natürlich die Katze. Rund 1,7 Millionen Büsis leben in Schweizer Haushalten und werden von ihren Besitzern umsorgt, gestreichelt, gefüttert und beobachtet. Für diese Katzenfans ist das Buch ein Muss – es erklärt bis ins letzte Detail alles, was es über die Geschichte und Biologie der Katze zu wissen gibt: Wie aus wilden Mäusejägern verschmuste Hausgenossen wurden, mit welchen Sinnen die Tiere ihre Umwelt erkunden, wie sie mit ihren Artgenossen und dem Menschen interagieren und vieles mehr. Ergänzt wird das Ganze durch ein bebildertes Verzeichnis von etwa fünfzig Katzenrassen. Besonders lobenswert: Die Autorin hat die wissenschaftliche Literatur genau studiert und kann deshalb die neuesten Erkenntnisse – zum Beispiel zur Abstammung und Genetik der Hauskatze – fundiert präsentieren. Trotz des umfangreichen Inhalts ist das Buch keine trockene Lektüre: Die Seiten sind mit vielen Katzenfotos und Grafiken liebevoll illustriert und regen so zum Schmöckern an und die vielen Informationen sind in kleine, gut verständliche Häppchen aufgeteilt. Ab 12 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Die Katze

Brown, Sarah
Haupt, 2020
224 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-258-08164-9: CHF 36.00
PZB_WS_7200 22

Sachbücher 10–16 Jahre

Besondere Briefe



Ein persönlich gestalteter Brief ist in unserer digitalisierten Zeit etwas Besonderes. Der Absender nimmt sich Zeit, sucht Schreibmaterial, Papier und Umschlag aus, macht sich Gedanken über die Form. Hier wird etwas Persönliches, Bleibendes geschaffen, das nicht mehr alltäglich ist. Die Autorinnen kultivieren das Briefeschreiben unter künstlerischen Aspekten und gestalten nicht nur Briefpapier und Umschläge auf vielfältige Weise, etwa mit Stempeln oder Druckvarianten, sondern auch Aufbewahrungsmöglichkeiten: Ein gestaltetes Klemmbrett, Schachteln, Fächermappen, einfache Buchbindungen ... Dabei erfinden die Autorinnen das Rad nicht neu. Die Techniken sind zum Grossteil altbekannt. Aber in ihrer Fülle machen sie einfach Lust, sich ans Gestalten zu machen. Schön ist auch, dass beide offenbar gern gestalten, aber sich nicht in Kalligraphie und Lettering verlieren. Sie arbeiten mit ihrer ganz normalen Handschrift und durchschnittlichen Zeichenbegabung. Das legt die Latte für Nachahmer tiefer und nimmt Hemmungen, selbst loszulegen. Kurz: Inspiration holen und dann einfach mal machen!
Ab 12 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Schöne Post

Papeterie gestalten, mit Handschrift spielen, Postkunst austauschen
Reihe: Haupt gestalten
Heinicker, Tabea; Müller, Michaela
Haupt, 2020
191 Seiten: Fotografien, Illustrationen
978-3-258-60223-3: CHF 45.00
PZB_ZS_5500 142

Was ich sagen wollte



In diesem bemerkenswerten Büchlein wird auf knapp 100 Seiten rechtspopulistische Sprache unter die Lupe genommen und analysiert. So lernen die Lesenden, sachlich, entschieden und radikal höflich zu widersprechen und so Rechtspopulisten in Diskussionen den Wind aus den Segeln zu nehmen. Dabei gilt es, eigene Sprach- und Denkmuster kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren. Erst dann kann man Rechtspopulismus konsequent und alltagstauglich entgegentreten und sich einbringen, ohne gleich als einschränkend, moralisierend oder gar übergriffig wahrgenommen zu werden. Warum eigentlich müssen wir auf Wörter wie «Flüchtlingswelle» oder «Überfremdung» konsequent reagieren. Warum sollten wir genau hinhören und radikal höflich einschreiten, wenn von «Klimahysterie» oder «Homo-Lobby» die Rede ist? Wir lernen die Macht der Sprache kennen und erfahren, was rechtspopulistische Sprache ist und wie genau sie funktioniert. Denn sie übt grossen Einfluss darauf aus, wie wir gesellschaftliche Themen wahrnehmen. Ein (ge-)wichtiges Buch für alle, die diskriminierungsfrei sprechen und sich einbringen möchten.
Ab 12 Jahren.

Alexandra Mager

Sprich es an

Rechtspopulistischer Sprache radikal höflich entgegentreten
Morfeld, Caroline; Gralke, Tobias
Steffan, Philipp
Oetinger Taschenbuch, 2020
112 Seiten
978-3-8415-0673-3: CHF 10.90
PZB 32(15b)

Worte wirken



Zaubersprüche um Krankheiten zu heilen oder das Schicksal zu beeinflussen gibt es schon lange, und sie zeigen den Glauben an die Kraft des Wortes. Worte können helfen und verletzen, und sie haben für unterschiedliche Menschen unterschiedliche Bedeutungen. Gezielte Formulierungen mobilisieren besser als allgemeine Begriffe. Worte können auch verschlüsselt und als Geheimsprache genutzt werden oder es sind gänzlich erfundene Sprachen, um den Eindruck einer andersartigen Welt im Film zu verstärken wie bei «Star Wars» oder «Game of Thrones». Die Kunstsprache «Esperanto» wurde von einem Arzt mit einfachen Regeln entwickelt, um durch Verständigung der ganzen Menschheit den Weltfrieden zu wahren. Untersuchungen zeigen sogar, dass die Sprache, die wir sprechen, Auswirkungen auf unser Denken und Verhalten hat. Der Autor und Journalist N. Nützel vermittelt, wie vielfältig und komplex Sprache sein kann. Abbildungen, Fotos, Sprachtabellen oder -spiele lockern den teilweise anspruchsvollen Text auf.

Ab 13 Jahren.

Denise Racine

Sprachzauber

Warum unser Blabla mehr als Hokuspokus ist
Nützel, Nikolaus
Ars Edition, 2020
144 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3062-9: CHF 22.90
PZB 80(2b)

Komm mit!



Neunzehn Jugendliche, Mädchen und Jungs verschiedenen Alters, geben hier Einblick in ihre Seele. Die Interviews wurden während ihrem stationären Aufenthalt in der Jugendpsychiatrie gemacht. Der Autor geht in Briefen auf jedes Interview ein. Mit grossem Respekt und Einfühlungsvermögen erklärt er den Jugendlichen, was ihre jetzige Befindlichkeit bedeutet, in welches psychische Krankheitsbild es einzuordnen ist, und was sie von einer Therapie erwarten können. Ihm ist wichtig, die Besonderheit jedes Einzelnen hervorzuheben und er beschreibt zudem die Basis einer respektvollen therapeutischen Beziehung. In den Sachtexten erklärt er gut verständlich viele jugendpsychiatrische Krankheitsbilder. Die wunderschönen Porträtaufnahmen aller Beteiligten lassen den ehrlichen und intensiven Text noch intimer, jede interviewte Person fassbarer und in ihrer Einmaligkeit wertvoll werden. Das Buch lädt zu einer Expedition in ein nicht gradlinig verlaufendes Seelenleben ein.

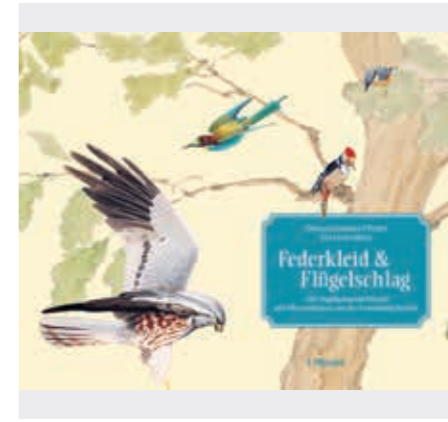
Ab 13 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Seelenleben

Einblicke in die jugendliche Psyche
Schulte-Markwort, Michael
Haines, Katharina J. (Ill.); Grützmacher, Nina (Fotos)
Carlsen, 2020
143 Seiten: Fotografien, Illustrationen
978-3-551-25230-2: CHF 23.90
PZB 172(74b)

100 Vogelporträts



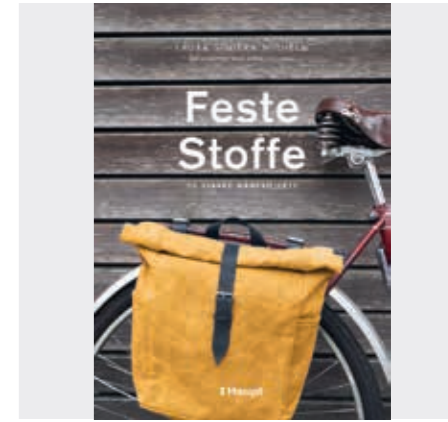
Wir lieben Vögel! Hundert einheimische Arten werden anschaulich und mit ausdrucksstarken Zeichnungen vorgestellt. Die Elster zum Beispiel hat ein im Sonnenlicht metallisch glänzendes Gefieder in Grün, Violett und Blau, was auch im Bild wunderbar sichtbar ist. Sie lebt gerne in Siedlungen und Landschaften mit Hecken und Bäumen, wo sie ihre Nahrung findet: Insekten, Regenwürmer, Früchte und Beeren. Ihr Kugelnest bauen beide Partner gemeinsam in einem Baum. Das Weibchen brütet die Eier aus und wird vom Männchen gefüttert und beschützt. Junge Elstern schliessen sich zu herumfliegenden «Jugendbanden» zusammen. Fällt irgendwo ein Brutpartner aus, ist ein Vogel aus dem Schwarm zur Stelle. Meist bleiben die Paare ein Leben lang zusammen. Auch auf Vorurteile wie «diebische Elster», «Todesbotin» oder «Singvogeltöter» geht der Band weiter ein. So werden hundert Arten in gut verständlichem Deutsch beschrieben. Das Besondere sind die persönlichen Beobachtungen und Erlebnisse der beiden passionierten Ornithologen, die sie auf ihren vielen Reisen sammeln konnten.
Ab 13 Jahren.

Urs Ankli

Federkleid & Flügelschlag

100 Vogelarten im Porträt
Reihe: Haupt Natur
Griesohn-Pflieder, Thomas
Walter, Bernadette (Mitwirk.)
Haupt, 2020
216 Seiten: Illustrationen
978-3-258-08204-2: CHF 45.00
PZB_WS_1000 79

Canvas und Leder



Selbst geübte Näherinnen wagen sich häufig nicht an schwere Stoffe. Zu kompliziert scheint die Verarbeitung. Schade! Schwere Stoffe altern in Würde, entwickeln Patina, kommen ohne Schnickschnack aus und sind funktional. Es lohnt sich, sich dieser Herausforderung zu stellen. Die Autorin räumt ein, sie habe bereits zahlreiche Nähbücher geschrieben, für dieses aber nochmals fast von vorne anfangen müssen. Die Verarbeitung mit der Haushaltsmaschine erfordert Know-how, das sie sich in Versuch und Irrtum erarbeitet hat und nun bereitwillig und in gut nachvollziehbaren, klar bebilderten Beschreibungen teilt. Sie beschränkt sich nicht nur aufs Nähen sondern erklärt auch, wie man Schulterriemen aus Leder fachkundig herstellt, Schnallen korrekt montiert und so individuelle Stücke herstellt. Von der Lenker- oder Satteltasche über Körbe bis zum Rucksack stellt sie zahlreiche Modelle vor. Es gibt leider keinen Schnittmusterbogen. Die Schnitte bestehen aus einfachen geometrischen Formen wie Kreisen und Rechtecken und müssen selbst aufs gewünschte Mass vergrössert gezeichnet werden, was machbar ist.
Ab 13 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Feste Stoffe

20 starke Nähprojekte
Reihe: Haupt gestalten
Wilhelm, Laura Sinikka
Wilhelm, Tobias (Fotos)
Haupt, 2020
176 Seiten: Illustrationen
978-3-258-60220-2: CHF 34.00
PZB_ZS_6700 10

Nur ein Planet



Auf 155 Seiten erklären die Autorinnen Ruth Omphalius und Monika Azakli in einfacher und verständlicher Sprache die wichtigsten Klimaphänomene vom Treibhauseffekt bis zum Abschmelzen des Polareises. Schwarz-Weiss-Bilder, Grafiken und ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen helfen, den Unterschied zwischen Wetter, Witterung und Klima, aber auch komplexere Phänomene wie «El Niño» und das Globale Förderband zu verstehen. Zwischendurch haben die Autorinnen immer wieder Kapitel mit Berichten aus der Vergangenheit und Ausblicken in die Zukunft eingebaut, die das Lesen noch interessanter gestalten. Eindrücklich vermittelt das Sachbuch, wie komplex unser Klima ist und wie bereits kleinste Veränderungen dieses empfindliche System beeinflussen können. Für die Probleme, mit denen wir konfrontiert sind, präsentieren die Autorinnen diverse Lösungen: Jeder und jede kann etwas tun. Die Lektüre eignet sich nicht nur für Jugendliche, die mehr über den Klimawandel und seine Folgen lernen möchten, sondern ist auch für Erwachsene keineswegs langweilig.

Ab 13 Jahren.

Klima im Wandel. Was wir jetzt tun können

Reihe: Arena Bibliothek des Wissens
Omphalius, Ruth; Azakli, Monika
Arena, 2020
159 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiβ)
978-3-401-60563-0: CHF 14.90
PZB 502.7(92b)

Wer es wissen will



«Denke daran, zu den Sternen emporzublicken, statt hinunter zu deinen Füßen.» Dieses Zitat von Stephan Hawking ist das Motto des Buches. Natürlich beginnt man dann mit dem Anfang: Wie ist das Universum entstanden? Kam das Leben vom Mars? Wie begann das Leben? Die Antworten werden von renommierten Wissenschaftlern gegeben. Ihre Texte sind überraschend einfach geschrieben. Sie verlangen aber, dass man gängige Weltanschauungen ablegt und sich mit verschiedenen wissenschaftlichen Modellen auseinandersetzt. Woraus besteht unsere Erde? Die Antwort auf diese Frage beginnt mit der Erklärung, was ein Erdjahr sei und endet mit dem Thema Verschwörungstheorie. Warum gibt es Menschen, die glauben, dass die Erde flach ist? Was würde geschehen, wenn alle Lichter ausgingen? Eine spannende Frage, um über die Dunkelheit und mehr nachzudenken, dazu gehören auch die schwarzen Löcher. Auf mehr als 400 Seiten werden viele aktuelle Themen aufgegriffen. Schnell lesen ist kaum möglich. Wissenschaftlich Interessierte wird das Buch faszinieren, und sie werden überrascht Neues lernen.

Ab 14 Jahren.

Das Universum

Hawking, Lucy; Hawking, Stephen
cbj, 2020
432 Seiten: Illustrationen, Farbfotos
978-3-570-17815-7: CHF 29.90
PZB 52(50b)

Eintauchen ins Wissen



Eine Reise durch die Jahrtausende von Aristoteles über da Vinci, Galilei, Darwin, Curie, Einstein bis zu Atkin und vielen mehr. Das Buch zeigt uns den Einfluss verschiedenster Veröffentlichungen aus den Naturwissenschaften. Der Autor vermittelt, wie das geschriebene Wort unser Wissen über das Universum und uns selbst erweitert hat. Es ist reich mit Reproduktionen von Originaldokumenten bebildert, verfügt über einen Bildernachweis, ein grosses Glossar und Quellenangaben der verschiedenen benutzten Werke. Die Bildtafeln sind einzeln beschriftet. Der Text beginnt mit einer Einführung zur Geschichte und Entwicklung des geschriebenen Wortes von der Keilschrift bis zum heutigen E-Book. Weiter ist es in fünf grosse Zeitkapitel vom 1. Kapitel «Altertum» bis zum 5. Kapitel «Die nächste Generation», unterteilt. Der Autor versucht komplexe Sachverhalte leicht verständlich dazulegen. Ein echtes Lesevergnügen wird dieses stilvoll gestaltete Buch vor allem für eine Leserschaft, die an naturwissenschaftlichen Themen, Weltgeschichte, den grossen Zusammenhängen sowie deren Dokumentationen interessiert ist.

Ab 14 Jahren.

Bücher, die die Welt veränderten

Reihe: Haupt Natur
Clegg, Brian
Schmidt-Wussow, Susanne (Übers.)
Haupt, 2020
272 Seiten: Illustrationen
978-3-258-08199-1: CHF 44.00
PZB_TB_5000 3

Claudia Galante-Waibel

Kein Grund zum Grollen



Wer den Grolltroll kennt, der weiss, dass er schnell explodiert, es sofort bereut und eigentlich ganz friedlich sein will. Nur gelingt ihm das nicht immer. Und genau das macht ihn so sympathisch. Klein und Gross schliessen ihn in ihr Herz und verzeihen ihm jeden Wutausbruch. In der ersten Geschichte gelingt dem Grolltroll das Bauen einer Hütte nicht. Er ärgert sich so fest, dass die Freunde vor seinem Ausbruch flüchten. Zum Glück grollt und schmolzt er nicht lange und nimmt die Hilfe der Freunde gerne an. Gemeinsam entsteht eine tolle Hütte. In der zweiten Erzählung wettet der Grolltroll, dass er es schafft, einen ganzen Tag nicht zu grollen. Er rechnet aber nicht damit, dass ihn seine Freunde herausfordern. Bald stampft und wütet er los. Die Freunde haben ein schlechtes Gewissen. Ob der Grolltroll die Wette vielleicht doch noch gewinnt? Allen, die auch noch schnell die Nerven verlieren, tun diese beiden Geschichten besonders gut. Sie merken, wie sie auf andere wirken und dass Wut nicht weiterhilft. Geschichten (auch als Bilderbuch vorhanden) zum Mitsingen, Mitgrollen, Mitlachen.

Ab 5 Jahren.

Der Grolltroll & Der Grolltroll ... grollt heut nicht!? (CD)

Speulhof, Barbara van den
Pricken, Stephan (Ill.)
Coppentrath, 2020
CD
Bestell.Nr. 72009: CHF 19.50
PZB XVa SPEU

Welches Pferd ist das?



Ralph, die leitende Figur in diesem Hörspiel, liegt gemütlich auf der Wiese am Weiher, als die drei Freunde, der Grashüpfer, der Mistkäfer und die Libelle auftauchen. Ein donnerndes Geräusch, das von galoppierenden Pferden in der Nähe herrührt, macht sie neugierig. Mit ihrem Geolino-Computer können sie nach Amerika reisen, wo Pferde zum Zusammentreiben und Einfangen von Rindern eingesetzt werden. Zurück in Deutschland lernen sie Pferde auf einem Reiterhof kennen. Die Reitlehrerin berichtet von den Eigenschaften verschiedener Rassen und vom Unterschied zwischen Pferden und Ponys. Ralph klärt seine drei Freunde über Reit- und Pflegeutensilien im Stall und über die Sprache der Pferde auf. So werden Informationen über Fragen und Antworten vermittelt. Dieses Hörspiel, das zur Reihe Geolinomini gehört, basiert auf dem gleichnamigen Kindermagazin. Die Geräusche wecken Interesse und es entsteht das Gefühl unmittelbar am Ort des Geschehens zu sein. Auf unterhaltsame Weise können die Zuhörenden eine Menge Informationen über die Vierbeiner erfahren.

Ab 5 Jahren.

Alles über Pferde und Ponys

Reihe: Geolinomini 2
Dax, Eva; Kammerhoff, Heiko
Caspers, Ralph (Sprecher) [et al.]
cbj audio, 2020
1 Audio-CD
978-3-8371-4982-1: CHF 18.90
PZB XVa

Abenteuer Weltall



Der kleine Major Tom lebt mit seiner Freundin Stella auf der Raumstation Spacecamp 1. Sein Vater arbeitet bei der internationalen Marschstation, seine Mutter ist in der Weltraumagentur tätig. Bei ihren Fahrten durch das All werden Tom und Stella von Plutinchen, der hilfreichen Roboterkatze unterstützt. Nun fliegen sie vom Jupiter zurück zur Erde, doch unterwegs geraten sie in ein Wurmloch, das sie viele Lichtjahre von der Erde wegkatalunziert. Wie sollen sie je wieder zurückfinden? Ob ihnen das schwarze Loch dabei gefährlich wird? Und was ist das für ein unbekanntes Gefährt, das plötzlich im Weltraum auftaucht? Dies ist bereits der zehnte vertonte Band dieser Reihe, und er kann unabhängig von den anderen gehört werden. Sehr spannend aufgemachtes Hörspiel mit ereignisreicher Handlung, überzeugenden Stimmen der verschiedenen Mitspieler und mit technischen Geräuschen, die die Weiten des Alls beim Zuhören vor dem geistigen Auge sichtbar machen. Dabei fliesst auch Wissenswertes über das Sonnensystem und das Weltall ein, was manchen kindlichen Forschergeist anregen könnte.

Ab 7 Jahren.

Im Sog des schwarzen Lochs

Reihe: Der kleine Major Tom
Flessner, Bernd
Nacke, Petra (Regie); Heimüller, Jürgen (Sprecher) [et al.]
Tessloff, 2020
1 Audio-CD: Illustrationen (farbig)
978-3-7886-4222-8: CHF 18.90
PZB XVa: 10

Papa Moll als Detektiv



Seit 1975 erscheinen im Globi Verlag regelmässig neue Papa Moll-Bücher. Man findet mittlerweile kaum noch eine Bibliothek ohne diese typisch schweizerischen Kinderbücher. Auch in diesem Band wird es einem nicht langweilig mit dem tollpatschigen aber liebenswürdigen Papa Moll und seiner Familie. Hier wird Papa Moll zum Hobby-Detektiv. Man darf aber kein Detektivbuch erwarten. Herr Moll meint zwar, er sei der beste Detektiv, aber nicht nur seine Frau sondern auch die Polizei rügen ihn, er möge bitte die Ermittlungen den Fachleuten überlassen. Er löst mit Hilfe seiner Kinder und dem Dackel Tschips einige spannende Fälle. Im ersten Fall wird das neue Fahrrad von Fritz gestohlen. Nach einigen riskanten Aktionen gelingt es Papa Moll die Diebesbande zu überführen, sodass diese mithilfe eines Grossinsatzes der Polizei verhaftet werden kann. Anschliessend geht Moll dem Verschwinden zahlloser Schuhe sowie eines Verlobungsringes auf die Spur. Aber, nein: Dieses Mal waren es weder der Gärtner noch die diebische Elster auf dem Nachbarbaum, obwohl alle Indizien dafür sprechen ...

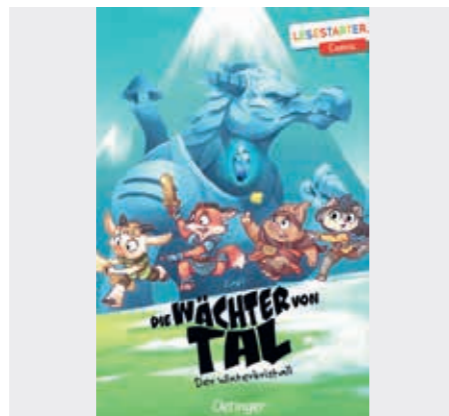
Ab 4 Jahren.

Thomas Inglese

Papa Moll, der Detektiv

Lendenmann, Jürg
Meier, Rolf (Ill.)
Globi, 2020
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-85703-458-9: CHF 23.90
PZB I JONA:33

Durch Eis und Schnee



Eine Kinderbande, verkörpert durch Tiergestalten, stürmt durch die Landschaft. Natürlich entbrennt wieder einmal ein Kampf um die Anführerrolle zwischen zweien und mitten im Streit entdeckt die Bande plötzlich einen leuchtenden Stein im Wasser. Kurz darauf taucht eine Gruppe fremder Kreaturen in Rüstungen vor ihnen auf und verlangt den Stein. Als er runterfällt, gefriert das Wasser und die Kreaturen stecken fest. Damit ist klar: Es ist der Winterkristall und er muss schleunigst zurück zum Winterwächter auf dem Berg oben, damit auch der Winter in Tal einkehren kann. Ein abenteuerlicher Aufstieg durch Eis und Schnee beginnt. Mut, Geschick und Zusammenhalt sind nun gefragt. Der gebürtige Berliner Comickünstler Zapf legt hier einen neuen Comic für Erstlesende vor. Schwungvoll gezeichnet, mit warmen Farben koloriert und wenig Text ist dieses Büchlein ansprechend aufgemacht. Könnte sein, dass es vor allem Mädchen gefällt. Schweinchen Sam ist schnell und wendig. Das Katzenmädchen Alva setzt sich als Anführerin durch und Widerstreiter Talis entschuldigt sich am Ende für sein Macho-Gehabe.

Ab 6 Jahren.

Denise Racine

Die Wächter von Tal, Bd. 1

Reihe: Lesestarter. Comic
Zapf
Oetinger, 2020
61 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7891-1075-7: CHF 14.90
PZB XXVI ZAPF:1

Naturwissen im Comic



Wisent Kuba und Eichhörnchen Ula leben im riesigen polnischen Nationalpark Bia-lowieza. Als sie einen Brief aus Amerika bekommen gehen sie auf eine Reise, die durch weitere Nationalparks bis nach Yellowstone in den USA führt. In diesem grossformatigen Comic wird versucht, seltene Pflanzen und Tiere, die in diesen Parks vorkommen, zu zeigen und Wissenswertes zu erklären. Der Comic ist nett gemacht, kommt aber auf Dauer doch etwas brav daher, so dass wohl die meisten kleinen Lesenden durchaus bemerken, dass sie hier vor allem etwas lernen sollen. Wenn sie das mögen und suchen, schadet es aber nicht und die Verpackung als Comic findet dann vermutlich mehr Leser als ein textlastiges Buch. So wird etwa schön erklärt, welche negativen Effekte die Ausrottung der Wölfe in Yellowstone hatte und dass man sie deswegen wieder angesiedelt hat. Auch warum die Tage im Winter kürzer und im Sommer länger sind oder welche Strategien Tiere zum Überleben in der Wüste gefunden haben, wird gut dargestellt. Kurz: Lohnenswertes, da mal etwas anders daherkommend, für Naturinteressierte. Nichts für reine Comicfreaks.

Ab 8 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Auf nach Yellowstone!

Mizielińska, Aleksandra und Daniel
Weiler, Thomas (Übers.)
Moritz, 2020
125 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-400-8: CHF 42.50
PZB 57(44a)

Zwei wilde Kerle



Ihre erste Begegnung im Hof beginnt ruppig, sie beschimpfen sich gegenseitig als «Loser». Doch auf die Frage seiner Mutter beim Abendessen: «Mit wem hast du dich da auf dem Hof unterhalten?», antwortet Hugo: «Mit meinem neuen Freund». Von da an reiht sich ein Abenteuer an das nächste, sei es beim Gamen, beim Karatekurs oder beim Fussball zu zweit. So mutig, wie die beiden sich manchmal geben, sind sie nicht immer. Das Zehnmetersprungbrett im Schwimmbad ist von oben doch höher als es von unten schien und sie linsen mit angstvoll geweiteten Augen herunter, bis sie der Bademeister holt. An Halloween stürzen sie sich voller Verkleidungslust in die Kostüme und erschrecken vor sich selber, als sie sich in voller Montur gegenüber stehen. So wie sie gegen aussen zusammenhalten, so zanken sie sich auch zu zweit. Hugo ärgert den muslimischen Hassan im Fastenmonat Ramadan, indem er vor ihm genüsslich Rosinen verzehrt. Mit wenigen Strichen und reduzierten Farben drücken Autor und Illustrator das kindliche Denken und Handeln der Freunde in kurzen Kapiteln aus. Ein herzerfrischender Comic aus Dänemark!

Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Hugo & Hassan

Aakeson, Kim Fupz
Bregnhoi, Rasmus (Ill.)
Klett Kinderbuch, 2020
104 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95470-238-1: CHF 22.90
PZB XXVI AAKE

Identitätsverlust



Der Präsident gibt seinen Koffer nicht jedem zum Tragen. Das ist eine besondere Ehre und als diese dem Mann für alle Fälle zuteil wird, ist er stolz. Bis er in einer schmalen Gasse einem Typen begegnet. Der sieht ihm sehr ähnlich und ohne Umschweife nimmt er ihm alles Wichtige ab. Der Fremde ist nun im Besitz der Arbeitsuniform, der Wohnungsschlüssel und Identitätspapiere des Protagonisten. Obdach- und arbeitslos irrt er herum und sucht eine Detektivin auf. Gemeinsam verfolgen sie den Fall und kommen der Sache auf die Spur. Der Mann für alle Fälle verliert seinen Job, die Detektivin gibt ihnen auf. Gemeinsam gehen sie in die Zukunft. Bekannt durch «Super-Bruno» und «Der siebte Bruder» ist der Stil von Torseter auch hier unverkennbar: Feine Striche, reduzierte Farbgebung und eigenwillige Figuren in einem eigenwilligen Umfeld. 2014 mit Hans Christian Andersen Preis ausgezeichnet, gehört der in Oslo lebende Norweger und 1972 geborene Comiczeichner zu den renommiertesten Künstlern. Der kurze Thriller mit klar gefassten Texten verleitet bestimmt auch Lesemuffel zum Lesen.

Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Ein Mann für alle Fälle

Thriller
Torseter, Øyvind
Dörries, Maike (Ill.)
Gerstenberg, 2020
136 Seiten: Illustrationen
978-3-8369-6058-8: CHF 26.90
PZB XXVI TORS(b)

Verbannt



Litauen 1941: Am frühen Morgen des 14. Juni klopft es heftig an der Tür. Für Algis und seine Familie ändert sich alles. Von russischen Soldaten aus dem Schlaf gerissen, werden sie auf ihren Karren verfrachtet und zum Bahnhof bei Vilnius gebracht. Sein Vater wird mit den anderen Männern in ein Arbeitslager deportiert, wo er stirbt. Der Rest der Familie kommt mit den andern Frauen und Kindern nach Sibirien. Jurga Viles schildert in dieser Graphic Novel aus der Perspektive von Algis, ihrem Vater, die schlimmen Erlebnisse der Verbannung. Die Bilder von Lina Itagak ergänzen den Text voller Poesie und Fantastik. Deutlich ist einerseits die Kälte Sibiriens, andererseits die menschliche Wärme unter den Deportierten zu spüren. Das Singen im Chor hilft ihnen, Hunger und Kälte auszuhalten, dennoch ist die Grausamkeit der Bewacher so gross, dass einige ihr Leben lassen müssen. Sie leben aber in Algis' Träumen und Gedanken weiter und stärken ihn. Erst nach dem Krieg dürfen Algis und seine Schwester im Kinderzug zurück nach Litauen, die Mutter erst viele Jahre später.

Ab 13 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Sibiro Haiku

Eine Graphic Novel aus Litauen
Vilė, Jurga
Itagak, Lina (Ill.); Drude, Saskia (Übers.)
Baobab Books, 2020
234 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-907277-03-4: CHF 29.90
PZB XXVI VILE

Titelverzeichnis

Bilderbücher

| | | | |
|------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------|----|
| Das ist doch kein Beruf für einen Wolf | 11 | Grand Hotel Bellevue | 14 |
| Das ist mein Baum | 5 | Hey, Milla! – Mein geheimer Wünschessommer | 19 |
| Der blaue Vogel | 7 | Kitty – Mission im Mondschein | 17 |
| Der Bücherfresser | 12 | Mila und die geheime Schule | 18 |
| Der Junge und der Gorilla | 7 | Mopsa – Eine Maus kommt ganz groß raus | 14 |
| Der kleine rote Bus | 7 | Parole Teetee | 21 |
| Die goldene Schildkröte | 6 | Rille – Die Dschungelfreunde sind los! | 15 |
| Die Koalas träumen hoch oben in den Bäumen | 4 | Rosalie | 22 |
| Die Olchis feiern Geburtstag | 5 | Sir Alex – Ritter ohne Furcht und Ahnung | 22 |
| Die Waldlinge | 9 | Tiger im Gepäck | 14 |
| Die zauberhaften Drei – Hoggs und der Bärenmut | 11 | | |
| Drei Herren | 10 | | |
| Eine Hühnerschaukel für Rosa | 8 | | |
| Einstein | 13 | | |
| Herr Krake räumt das Meer auf | 9 | | |
| Hey Frosch! | 4 | Böses Foul | 25 |
| Jahrmarkt um Mitternacht | 8 | Cleanland | 26 |
| Kleines Pferdchen Mahabat | 5 | Cryptos | 27 |
| Liam, Lara und die Furka-Dampflok | 13 | Das dunkle Flüstern der Schneeflocken | 30 |
| Ranger | 6 | Das Salzwasserjahr | 28 |
| Schneeglück verschenken | 6 | Der Koffer der tausend Zauber | 23 |
| Seepferdchen sind ausverkauft | 10 | Ein ganz alter Trick | 23 |
| Silberfunken | 8 | Girl running, boy falling | 30 |
| Struwwelpeters Rückkehr | 13 | Golden wie Blut | 28 |
| Theo liebt es bunt | 10 | Haifischzähne | 23 |
| Tina hat Mut | 11 | Held Hermann | 26 |
| Trolle, Wichtel, Pixies und WALDWESEN aus aller Welt | 12 | Luftschlösser sind schwer zu knacken | 31 |
| Was steckt dahinter? | 4 | Oben ohne | 25 |
| Wo ihr mich findet | 9 | Panic Hotel | 27 |
| Zug der Fische | 12 | Papierklavier | 31 |
| | | Rico, Oskar und das Mistverständnis | 24 |
| | | Rory Shy | 24 |
| | | Rules for being a girl | 28 |
| | | Sankt Irgendwas | 29 |
| | | Scherbenhelden | 30 |
| | | Sie mussten nach links gehen | 29 |
| | | Super reich | 24 |
| | | The fight you live | 31 |
| | | Verraten | 29 |
| | | Winterpony | 27 |
| | | Wir sind die Flut | 26 |
| | | Zoe, Grace und der Weg zurück nach Hause | 25 |

Erzählungen 6–9 Jahre

| | | | |
|--------------------------------------------------------------------|----|--|--|
| Als der Wolf den Wald verließ | 21 | | |
| Anton das Bison | 16 | | |
| Bühne frei für Ben! | 20 | | |
| Dachs und Stinktief | 17 | | |
| Das geheimnisvolle Verschwinden von Toni Malloni | 20 | | |
| Das Schildkröten-Orakel | 20 | | |
| Der beste Notfall der Welt | 19 | | |
| Der Schneeflockensammler | 15 | | |
| Der Tag, an dem der Opa den Wasserkocher auf den Herd gestellt hat | 16 | | |
| Der weisse Wal erzählt seine Geschichte | 21 | | |
| Die Abenteuer des Captain Underpants | 18 | | |
| Die Barfuss-Bande und die geklaute Oma | 22 | | |
| Die Keilers machen sich breit | 16 | | |
| Die spannendsten Piraten-Silben-Geschichten | 15 | | |
| Dieb in Sicht | 19 | | |
| Familie Streuner sucht einen Menschen | 18 | | |
| Fanny ist die Beste | 17 | | |

Erzählungen 10–16 Jahre

| | |
|------------------------------------------|----|
| Böses Foul | 25 |
| Cleanland | 26 |
| Cryptos | 27 |
| Das dunkle Flüstern der Schneeflocken | 30 |
| Das Salzwasserjahr | 28 |
| Der Koffer der tausend Zauber | 23 |
| Ein ganz alter Trick | 23 |
| Girl running, boy falling | 30 |
| Golden wie Blut | 28 |
| Haifischzähne | 23 |
| Held Hermann | 26 |
| Luftschlösser sind schwer zu knacken | 31 |
| Oben ohne | 25 |
| Panic Hotel | 27 |
| Papierklavier | 31 |
| Rico, Oskar und das Mistverständnis | 24 |
| Rory Shy | 24 |
| Rules for being a girl | 28 |
| Sankt Irgendwas | 29 |
| Scherbenhelden | 30 |
| Sie mussten nach links gehen | 29 |
| Super reich | 24 |
| The fight you live | 31 |
| Verraten | 29 |
| Winterpony | 27 |
| Wir sind die Flut | 26 |
| Zoe, Grace und der Weg zurück nach Hause | 25 |

Schüler/-innenrezensionen (6. Primarklasse Niederholz, Riehen und andere)

| | |
|---------------------------------|----|
| Amaris | 39 |
| Auf Socken durch Flocken rocken | 39 |
| Das Geheimnis der Schwestern | 38 |
| Der einzig wahre Ivan | 34 |
| Der Fluch der Wächterkatze | 34 |
| Der Greif erwacht | 33 |

Sachbücher 10–16 Jahre

| | | | |
|------------------------------------------------|----|-----------------------------------------------------|----|
| Die Drohne der 1000 Gefahren | 35 | Beethoven | 51 |
| Die Gefangene von Golvahar | 40 | Bücher, die die Welt veränderten | 56 |
| Die Worte des Windes | 38 | Das Flugzeugebuch | 50 |
| Die Zahnücke des Grauens | 35 | Das Universum | 56 |
| Doggerland | 37 | Deine Fußballschule | 51 |
| Ein Kleid aus Seide und Sternen | 40 | Deine Meinung gehört gehört | 52 |
| Gnorl | 37 | Die Katze | 53 |
| Grüße aus der pinken Hölle | 33 | Entdecke den Weltraum | 51 |
| Homer Pym und der Junge aus dem Film | 32 | Federkleid & Flügelschlag | 55 |
| Ich bin dann mal Prinzessin | 36 | Feste Stoffe | 55 |
| Im Zeichen der Silbernen Schlange | 32 | Geheimnisse der Hexen | 53 |
| Immernacht | 37 | Klima im Wandel | 56 |
| Malamander – Die Geheimnisse von Eerie-on-Sea | 32 | Monster und andere schaurige Kreaturen | 52 |
| Marvel Avengers – Infinity War | 35 | Natur & Technik | 50 |
| Marvel Captain America – The First Avenger | 34 | Rise up | 50 |
| Mein Sommer mit den Feuerpferden | 33 | Schöne Post | 54 |
| Moonlight Touch | 40 | Seelenleben | 55 |
| Schwarzes Glas – Die Reise in die Zwischenwelt | 36 | Sprachzauber | 54 |
| SOS – Mission Blütenstaub | 36 | Sprich es an | 54 |
| Wenn Liebe eine Farbe hätte | 39 | Wie Tiere sprechen und wie wir sie besser verstehen | 52 |
| Wild | 38 | You don't look gay | 53 |

Sachbücher 4–9 Jahre

| | |
|-------------------------------------------------|----|
| Alles über Bäume | 43 |
| Das Hotel zum Oberstübchen | 46 |
| Das wahre Leben der Bauernhoftiere | 47 |
| Das Zauber-Labor | 46 |
| Deine Umwelt | 47 |
| Ein Jahr mit den Kranichen | 44 |
| Ein neues Leben entsteht | 48 |
| Eine musikalische Schlittenfahrt | 42 |
| Escape Natur. Rettung im Bienenstock | 48 |
| Experiment Ei | 43 |
| Geht Sterben wieder vorbei? | 41 |
| Ginting und Ganteng | 43 |
| Griechenland | 46 |
| Komm, lass uns spielen! | 42 |
| Leben unter der Erde | 44 |
| Matti und das Leben im Wald | 41 |
| Schlau essen | 48 |
| Schütze die Natur | 45 |
| Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin | 49 |
| Superschlaue Gene | 49 |
| Tierisch | 41 |
| Unser Körper | 45 |
| Wie, das war mal anders? | 47 |
| Wilde Tiere | 42 |
| Wir sind gleich und doch verschieden | 44 |
| Wo kommt unser Essen her? | 45 |
| Woozle Goozle – Experimente mit Wumms! | 49 |

Hörbücher

| | |
|---------------------------------------------------------|----|
| Alles über Pferde und Ponys | 57 |
| Der Grolltroll & Der Grolltroll ... grollt heut nicht!? | 57 |
| Im Sog des schwarzen Lochs | 57 |

Comics

| | |
|-------------------------|----|
| Auf nach Yellowstone! | 58 |
| Die Wächter von Tal | 58 |
| Ein Mann für alle Fälle | 59 |
| Hugo & Hassan | 59 |
| Papa Moll, der Detektiv | 58 |
| Sibiro Haiku | 59 |

Basler Biechergugge

1/21 (19. Jahrgang)

(Fortsetzung von: Das Neue Jugendbuch)

Redaktion, Buchauswahl
und Zustellung von
Rezensionsexemplaren

Viviane Pescatore Naef
Denise Racine

Herausgegeben von

Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Bibliothek
Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 267 68 37
Webseite: www.edubs.ch/bibliothek

Layout

scanu communications, Basel

Auflage

1'200

Druck und Expedition

Gremper AG, Basel

Erscheinungsweise

Die **Basler Biechergugge** erscheint
zweimal jährlich.
Sie wird den Schulbibliothekarinnen und
Schulbibliothekaren, den Erziehungsbe-
hörden und interessierten Personen oder
Institutionen zugestellt.

Meldung von Adressänderungen

Denise Racine
Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Bibliothek
Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 267 69 22
E-Mail: denise.racine@bs.ch

proviant



Ihre Kinder- und Jugend- buchhandlung in Basel

Proviant, Spalenvorstadt 36, 4051 Basel
061 301 25 25, info@buecher-proviant.ch
www.buecher-proviant.ch

**FÜR GRAFISCHE
NOVELLISTEN,
BILDÄSTHETEN,
LESEHUNGRIGE,
ZEICHNUNGSBEGEISTERTE
UND WISSBEGIERIGE.**

Wir bieten Ihnen jederzeit
bei uns im Laden Beratung an und
stellen zweimal jährlich Comic-Neu-
heiten vor. Nächste Termine finden Sie
auf: www.comix-shop.ch

10%
Rabatt für
Bibliotheken
und eine porto-
freie Lieferung
ab CHF 100.-

Theaterstrasse 7
CH-4051 Basel

**SJW
OSL
ESG**

Für junge Leseratten.

Mit spannenden Geschichten und international
preisgekrönten Illustrationen begeistern wir
Kinder für die inspirierende Welt der Bücher.

Lesen
mit
Format

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, Üetlibergstrasse 20, 8045 Zürich
www.sjw.ch

PZ.BS



Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Bibliothek
Binnigerstrasse 6, CH-4051 Basel
Telefon +41 (0)61 267 68 37
bibliothek.pz@bs.ch
www.edubs.ch/bibliothek